



Bezirksregionenprofil Allende-Viertel

Teil I



Impressum

Herausgeber:	Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Koordination:	Sozialraumorientierte Planungscoordination
Bearbeitung:	Stadtkümmerei GmbH Sozialraumorientierte Planungscoordination
Bearbeitungsstand:	07.12.2021
Titelseite:	Karte T-K, LOR-Bezirksregionen, LOR- Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) Stand 30.06.2021, eigene Darstellung

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Teil I - Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion – Analyse	7
1. Kurzporträt der Bezirksregion	7
1.1. Kurzporträt der Bezirksregion – stadträumliche Struktur	7
1.2. Neuzuschnitt der LOR Grenzen zum 01.01.2019 und Auswirkungen auf die Erstellung des Bezirksregionenprofils	10
1.2.1. Neue LOR-Grenzen der BZR Allende-Viertel.....	11
1.2.2. Neue LOR-Grenzen der BZR Köpenick Süd	11
1.2.3. Neue LOR-Grenzen der BZR Altstadt Kietz	11
2. Demografische Struktur und Entwicklung.....	12
2.1. Entwicklung der Zahl der Einwohner/-innen.....	12
2.2. Altersstruktur.....	13
2.3. Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund.....	16
2.4. Wanderungen	18
2.5. Bevölkerungsprognose	21
3. Soziale Situation	23
3.1. Einordnung in die gesamtstädtische Sozialberichterstattung.....	23
3.2. Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit.....	25
3.3. Transferleistungsabhängigkeit	27
3.4. Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen.....	28
3.5. Soziale Situation von Seniorinnen und Senioren.....	30
4. Bildungssituation	32
4.1. Vorschulische Bildung.....	32
4.2. Schulische Bildung	32
5. Gesundheitliche Situation	34
5.1. Bezirkliche Gesundheitsberichterstattung	34
5.2. Gesundheitliche Situation von Kindern im Vorschulalter	35
6. Wirtschafts- und Gewerbestruktur	35
6.1. Einzelhandel und Versorgung.....	35
7. Wohnsituation	36
7.1. Wohnungs- und Eigentümerstruktur	36
7.2. Wohndauer und Mieten	37
7.3. Wohnungsbaupotentiale.....	38
8. Soziale Infrastruktur	39
8.1. Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen	41
8.1.1. Kindertagesstätten	41

8.1.2.	Schulen und schulbezogene Einrichtungen	41
8.1.3.	Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen	42
8.2.	Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren (Wohnen und Freizeit)	43
8.3.	Zielgruppenspezifische Einrichtungen	43
8.4.	Einrichtungen der Stadtteilarbeit, zielgruppenübergreifend arbeitende Einrichtungen	44
8.5.	Kultur- und Bildungseinrichtungen	44
8.6.	Gesundheitseinrichtungen	44
8.7.	Sporteinrichtungen	45
8.8.	Weitere Einrichtungen	46
9.	Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum	47
9.1.	Grün- und Freiflächen	47
9.2.	Öffentliche Spielplätze	49
9.3.	Öffentlicher Raum	50
10.	10. Mobilität	51
10.1.	Erschließung durch ÖPNV	51
10.2.	Straßeninfrastruktur	51
10.3.	Verkehrssicherheit	52
11.	Umwelt	52
11.1.	Lärmbelastung	52
11.2.	Luftbelastung	53
11.3.	Stadtklimatische Belange	54
11.4.	Umweltgerechtigkeit (Integrierte Mehrfachbelastung)	55
12.	Förderprogramme und Projekte	56
12.1.	Förderprogramme und Aktionskulissen	56
12.2.	Laufende investive Maßnahmen	57
12.3.	Nichtinvestive Projekte	57
12.3.1.	Kiezkasse	57
12.3.2.	FEIN-Mittel	58
12.3.3.	Zuwendungen in den Bezirksregionen	58
13.	Partizipation: Strukturen der Bürgerbeteiligung und Akteursvernetzung (regional und überregional)	59
14.	Kernthemen der Bezirksregion	66
14.1.	Zusammenfassung: Potentiale und Herausforderungen	66
15.	Anlagen	71
15.1.	Kernindikatoren der BZR	71
15.2.	Demografische Grundzahlen der BZR	73
15.3.	Kernindikatoren der PLR in der BZR im Vergleich	75

Bezirksregionenprofil Allende-Viertel

15.4.	Kernindikatoren der BZR in allen Prognoseräumen des Bezirks	76
15.4.1.	Kernindikatoren im Prognoseraum IV im Überblick.....	76
15.4.2.	Kernindikatoren im Prognoseraum I im Überblick.....	77
15.4.3.	Kernindikatoren im Prognoseraum II im Überblick.....	78
15.4.4.	Kernindikatoren im Prognoseraum III im Überblick.....	79
15.4.5.	Kernindikatoren im Prognoseraum V im Überblick.....	80
16.	Abbildungsverzeichnis	81
17.	Tabellenverzeichnis	82

Einleitung

Anlass und Ziel des Bezirksregionenprofils

Bezirksregionenprofile (BZRP) stellen eine Gesamtschau auf den Stadtteil dar. In ihnen werden wesentliche Daten und Fachplanungen zusammengefasst dargestellt. BZRP können als flexibles und differenziertes Analyse-, Planungs- und Steuerungsinstrument einer integrierten Stadtteilentwicklung angewendet werden. BZRP machen demografische, soziale und strukturelle Entwicklungen vergleichbar und beleuchten Defizite und Potentiale. Im Bezirk Treptow-Köpenick gibt es 20 Bezirksregionen für die ein Bezirksregionenprofil erstellt wird.

Aufbau und Leitthemen der Bezirksregionenprofile

BZRP bestehen aus einem Analyseteil und aus einem konzeptionellen Teil („Ziele und Maßnahmen“). BZRP werden in den Bezirken ämterübergreifend erarbeitet und fortgeschrieben. Die Stadtentwicklung steht vor komplexen Wirkungszusammenhängen und Herausforderungen. Die ganzheitliche Betrachtungsweise der Entwicklung von Stadtregionen in Planungsprozessen steht im Zentrum umsetzungs- und lösungsorientierten Arbeitens. Dabei werden den Analysen und der Planungs Kooperation verschiedene, miteinander zusammenhängende Leitthemen vorangestellt. Leitthemen sind:

- Merkmale der Bezirksregion als Wohnort,
- Demografische Struktur der Wohnbevölkerung,
- Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung,
- Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken,
- Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie,
- Indexbewertungen für die sozialräumliche Entwicklung gesamt.

Datengrundlage und Ampelsystem der Bezirksregionenprofile

Zur Analyse dieser Leitthemen werden verschiedene statistische Daten, Indikatoren und Berichte genutzt. Für den integrierten Analyseteil sind 30 Kernindikatoren aus den Bereichen Einwohner/-innen, Soziales, Bildung, Kinder und Jugendliche, Wohnen und Grünflächen abgestimmt worden. Diese Indikatoren werden regelmäßig auf ihre Sinnhaftigkeit geprüft, evaluiert und angepasst. Die Daten, sichern die bezirkliche wie überbezirkliche Vergleichbarkeit aller BZRP. Die Daten der Kernindikatoren und einheitliche demografische Grundzahlen werden den Bezirken jährlich aktuell in einer abgestimmten Form durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Verfügung gestellt. In den Kernindikatoren wird einheitlich in unterschiedliche Altersgruppen, sowie Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund und Geschlecht differenziert. Die einheitliche und regelmäßige Erhebung macht damit die Vergleichbarkeit unterschiedlicher Räume möglich. Zusätzlich zu den Kernindikatoren werden Indikatoren des Monitorings Soziale Stadtentwicklung Berlin (MSS) sowie Berichte der einzelnen Fachverwaltungen für den Analyseteil herangezogen.

Für die ganzheitliche Bewertung und Vergleichbarkeit der sozialräumlichen Entwicklung ist ein einheitlicher Zeitbezug der Kernindikatoren und der ergänzenden Kontextindikatoren erforderlich. Alle Daten beziehen sich auf einen berlinweit abgestimmten Datenpool. Das aktuellste MSS 2019, auf dem die meisten Indikatoren beruhen, hat einen Datenstand vom 31.12.2018. Von diesem wird im BZRP nur abgewichen, sofern in Ausnahmen aktuellere Daten vorliegen. Zum Bearbeitungszeitpunkt stehen aktuellere Daten nur im Einwohnerregister des Statistischen Informationssystems (StatIS-BBB) zur Verfügung. Daten, die nur die Einwohnerzahl bzw. Einwohnerstruktur wiedergeben, wurden daher wegen ihrer größeren Aktualität für den 31.12.2019 zusätzlich in den BZRP ausgewiesen und gesondert gekennzeichnet.

Zur Bewertung der Aufmerksamkeit, die den statistischen Daten geschenkt werden sollte, wurde ein Ampelsystem mit unterschiedlichen Aufmerksamkeitsstufen (ASTF) eingeführt, um besonders auffällige Werte im Überblick wahrnehmen zu können. In den Anlagen der BZRP werden alle Kernindikatoren und demografischen Grunddaten in tabellarisch komprimierter Form zusammengefasst.

Lesehilfe zu den Bezirksregionenprofilen

Zum besseren Verständnis und der Interpretierbarkeit der im BZRP zusammengetragenen Indikatoren, wurde eine ergänzende Lesehilfe erstellt. Diese findet sich online unter <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/regionen/artikel.943948.php> und umfasst:

- eine Übersicht sowie Erläuterungen zur Erhebung und Interpretation der Kernindikatoren und Daten des Monitorings Soziale Stadtentwicklung,
- Erläuterungen zum Ampelsystem und den Aufmerksamkeitsstufen,
- das Abkürzungsverzeichnis der BZRP,
- das Glossar zur Erklärung wesentlicher Fachbegriffe.

Teil I - Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion – Analyse

1. Kurzporträt der Bezirksregion

1.1. Kurzporträt der Bezirksregion – stadträumliche Struktur

Die Bezirksregion (BZR) 090414 Allende-Viertel gehört zum Prognoseraum IV und besteht aus drei Planungsräumen (PLR), 09041401 Allende I, 09041402 Siedlung Kämmereiheide und 09041403 Allende II. Zwecks überschaubarer Formatierung wird die Schreibweise des PLR Siedlung Kämmereiheide in Tabellen, Fußnoten und Quellenangaben nachfolgend abgekürzt als Kämmereiheide.

Tab. 1 Kurzportrait der BZR Allende-Viertel

Einwohner/-innen (EW)	11.446
Fläche	3,4 km ²
Einwohnerdichte	3.324 EW/km ²
Abgrenzung	angrenzende BZR bzw. Bezirke
Norden:	BZR Dammvorstadt und BZR Friedrichshagen
Süden:	BZR Köpenick Süd
Westen:	BZR Altstadt Kietz
Osten:	Der Müggelsee

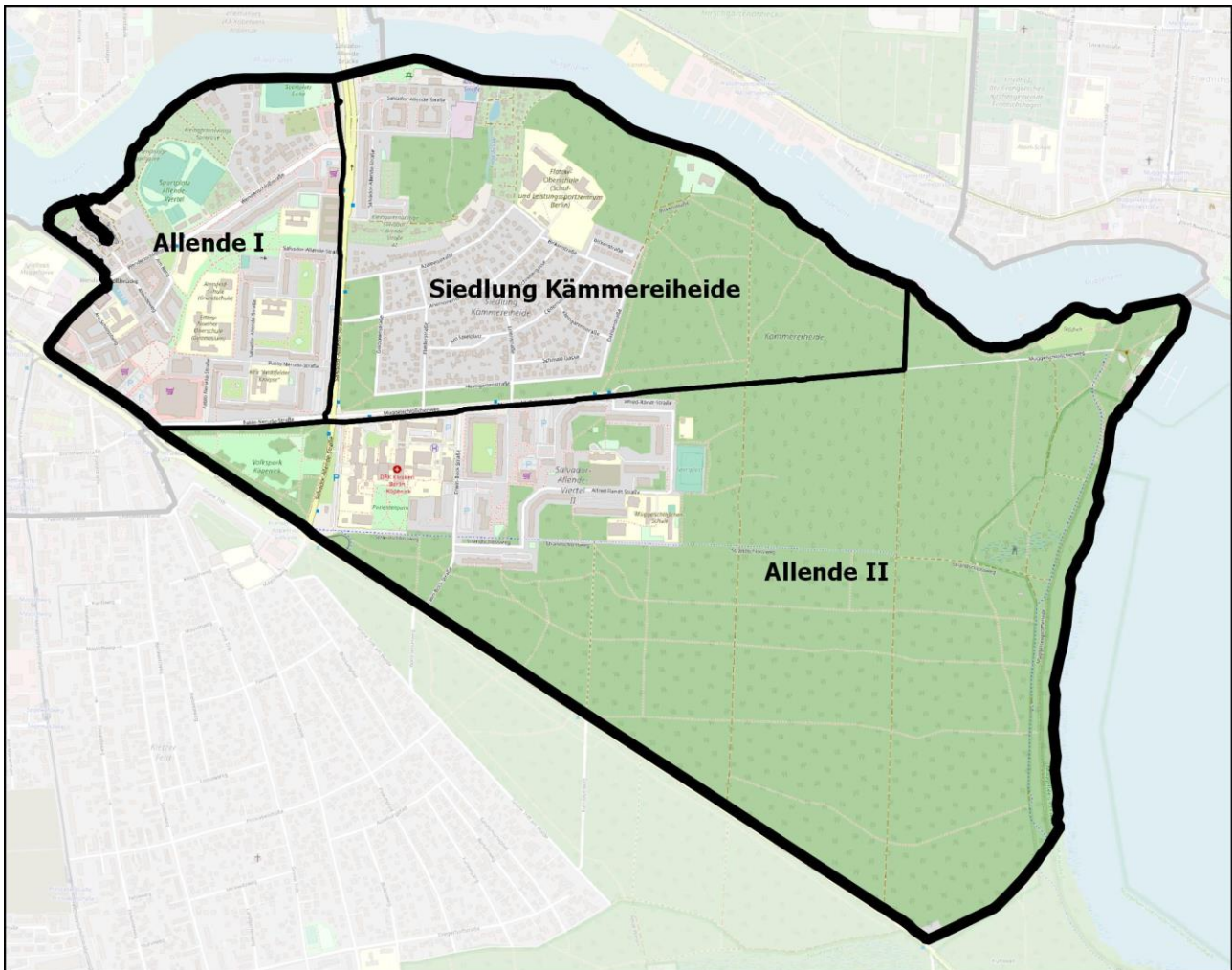
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Abb. 1 Luftbild der BZR Allende-Viertel mit ihren Planungsräumen



Quelle: „Geoportal Berlin / [Digitale farbige Orthophotos 2020 (DOP 20RGB)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Abb. 2 Ortskarte der BZR Allende-Viertel mit ihren Planungsräumen



Quelle: „© OpenStreetMap contributors“, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) Stand 30.06.2021, eigene Darstellung

Planungsraum Allende I

Die BZR verfügt über eine heterogene Baustruktur, die jedoch wesentlich von Wohnbebauung geprägt ist. Westlich der Salvador-Allende-Straße finden sich neben den Großsiedlungsformen der 1970er/1980er Jahre (Allende I), ergänzt um neuere Geschossbauten, am Ufer der Müggelspree zwischen Stichkanal und S-Allende-Brücke v.a. kleinteilige Siedlungsstrukturen, Sportanlagen und Kleingärten.

Die Bezirksregion, insbesondere der PLR Allende I, ist durch entsprechende Straßeninfrastruktur mit Durchgangsverkehr belastet, v.a. die Salvador-Allende-Straße bzw. die angrenzende Müggelheimer Straße. Insgesamt bestehen Defizite bei der Funktionalität und Attraktivität des Straßenraumes. Das Zentrum des Planungsraums ist der Bereich um das Allende Center. Die Gestalt- und Aufenthaltsqualität der wenigen wohnungsnahen öffentlichen Freiflächen und Plätze ist unterschiedlich, z.T. sind diese wenig attraktiv oder kaum zugänglich (Uferweg vom Stichkanal Richtung Allende-Brücke). An der östlichen Müggelspree ist das Ufer der Öffentlichkeit zugänglich.

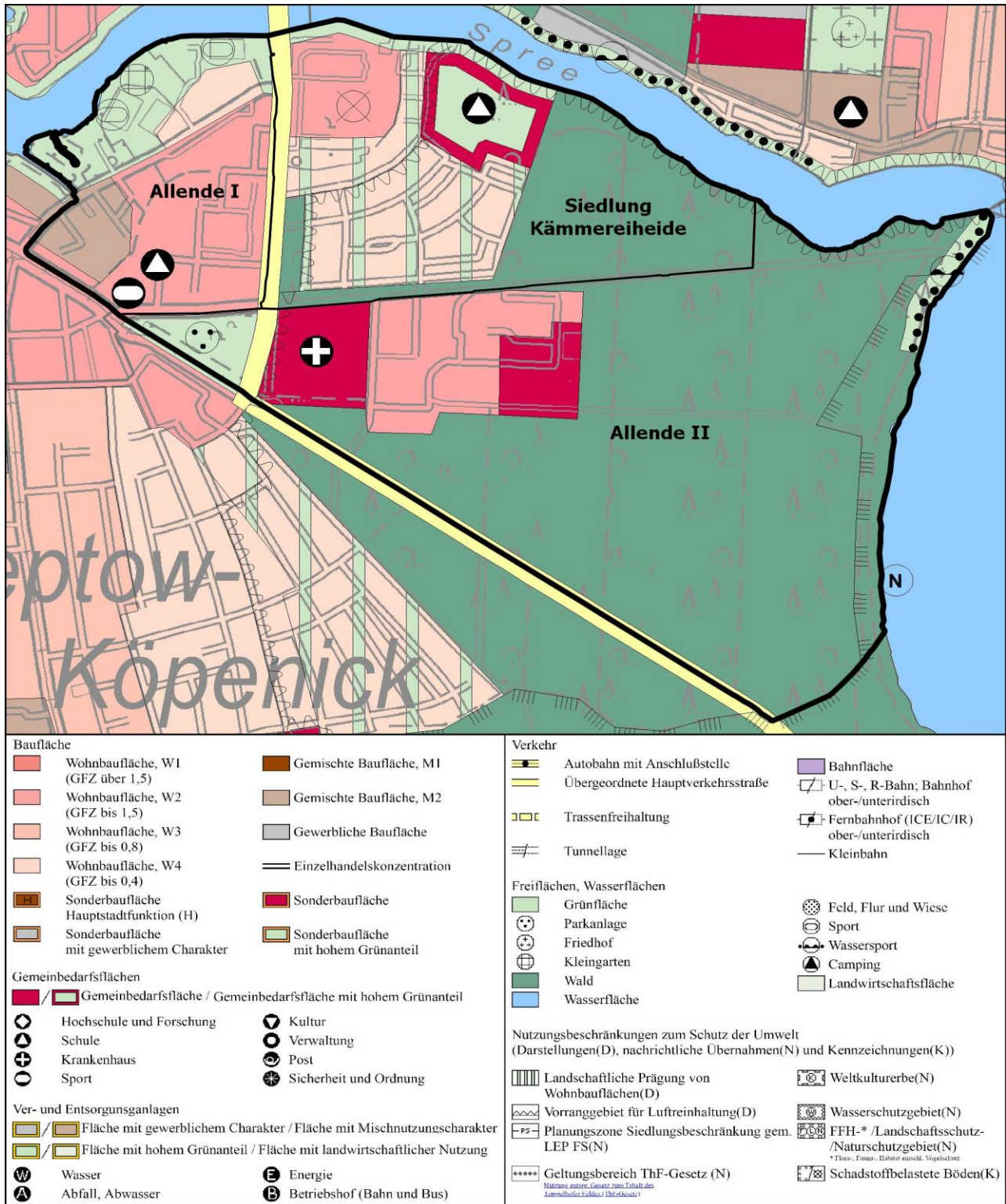
Planungsraum Allende II

Der südliche Teil der BZR wird vor allem im Bereich Allende II von Großsiedlungsstrukturen der 70er/80er Jahre im Umfeld des Krankenhauses Köpenick geprägt. Die sich anschließenden Waldgebiete gehen in die BZR Köpenick Süd über und bieten unterschiedlichste Freizeit- und Naherholungsangebote am Ufer des Großen Müggelsees. Ein kleines Zentrum der Bezirksregion ist ein Supermarkt mit angrenzender Grünfläche, auf dem sich eine Gastronomie („Brunnenstübchen“) befindet an der Alfred-Randt-Straße.

Siedlung Kämmereiheide

Die Siedlung Kämmereiheide ist von Einfamilienhäusern geprägt, nördlich schließen um den Amtsgraben Kleingärten an sowie mehrgeschossige Wohnhäuser Richtung Müggelspree.

Abb. 3 Flächennutzungsplan der BZR Allende-Viertel



Quelle: Geoportal Berlin / [FNP (Flächennutzungsplan Berlin), aktuelle Arbeitskarte], Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Funktion eines Flächennutzungsplans

Der Berliner Flächennutzungsplan (FNP) ist das zentrale gesamtstädtische Planungsinstrument zur Regelung der Art der Bodennutzung und wird als „vorbereitender Bauleitplan“ bezeichnet. Der FNP legt für einen Zeitraum von 10-15 Jahren fest, welche Flächen im Stadtgebiet für Wohnen, Arbeiten oder Freizeit baulich geeignet sind, sowie welche Flächen für den Erhalt von Natur und Landschaft zu sichern sind und welche Flächen nicht bebaut werden sollen.

Er gibt einen Überblick über die wichtigsten Planungsziele der Stadt und soll die vorhersehbaren Bedürfnisse des Gebietes widerspiegeln, sodass eine weitere Ausdifferenzierung für nachfolgende kleinteiligere Planungen unter Berücksichtigung dieser möglich ist. So identifiziert der FNP z.B. Flächenpotenziale für den Bedarf einer wachsenden Stadt. Um dieses Ziel umzusetzen und Bauflächenpotenziale insbesondere im Wohnsektor zu aktivieren, hat der Senat im September 2018 ein „Handlungsprogramm zur Beschleunigung des Wohnungsbaus“ beschlossen.

Die Verfahrensschritte zur Aufstellung des FNP sind im Baugesetzbuch (BauGB) und im Berliner Ausführungsgesetz zum Baugesetzbuch (AGBauGB) geregelt. Für nähere Informationen zum Berliner FNP und zur Lesbarkeit eines Flächennutzungsplans siehe stadtentwicklung.berlin.de sowie unter [Flächennutzungsplan - Berlin.de](http://Flaechennutzungsplan-Berlin.de).

1.2. Neuzuschnitt der LOR Grenzen zum 01.01.2019 und Auswirkungen auf die Erstellung des Bezirksregionenprofils

Die meisten statistischen Daten, die für die Erstellung des Bezirksregionenprofils (BZRP) herangezogen werden, werden auf Grundlage der „Lebensweltlich orientierten Räume (LOR)“ erhoben. Die LOR Grenzen von drei der vier BZR im Prognoseraum Treptow-Köpenick IV haben, mit Ausnahme der BZR Müggelheim, zum 01.01.2019 einen **neuen Grenzzuschnitt** erhalten, da die vormals festgelegten Grenzen nicht die lebensweltlichen Gegebenheiten dieser Stadträume abbildeten.

Die Aktualisierung der LOR erfolgte in Abstimmung zwischen dem Bezirksamt Treptow-Köpenick, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (SenStadtWohn) sowie dem Amt für Statistik (AfS). Die Änderung der Gebietszuschnitte berücksichtigt die Entstehung neuer Wohngebiete, die dadurch bedingte Veränderung der Einwohnergröße und der baulichen und sozialen Strukturen, eine einheitliche Hierarchie sowie eine sinnfällige Namensgebung der Räume.

Daten zum neuen Zuschnitt liegen zum Stichtag 31.12.2019 vor. Der Neuzuschnitt bringt für die Erstellung des Bezirksregionenprofils die Problematik mit sich, dass Daten zum neuen Zuschnitt zum Stichtag 31.12.2019 vorliegen. Rückrechnungen für die Darstellung von Zeitreihen sind sehr aufwendig und müssen beim Amt für Statistik (AfS) Berlin Brandenburg angefragt werden. Das AfS kann diese Rückrechnungen jedoch nur für Datenbestände durchführen, über die es selber die Datenhoheit hat oder die entsprechend von Dritten in einer dafür geeigneten Form zur Verfügung gestellt werden (Hausblockebene, Rohdatensätze etc.). Für den Großteil der Kernindikatoren liegt der Datenursprung jedoch nicht beim AfS sondern bei anderen Organisationen (z.B. der Bundesagentur für Arbeit oder dem Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten). Der Neuzuschnitt der LOR Grenzen müsste dementsprechend erst einmal an alle anderen betreffenden Organisationen (Dateneigner) herangetragen werden, damit diese ab 01.01.2019 ihre Daten im neuen Zuschnitt erheben bzw. aufbereiten.

Zeitverläufe sind ein zentrales Analyseinstrument der BZRP, um Entwicklungen sichtbar zu machen. Ausgehend von einem 5-Jahreshorizont wären Zeitverläufe in den neuen Grenzen der BZR erst zum Stichtag 31.12.2024 verfügbar. Gleichzeitig ist mit Unsicherheiten behaftet wann alle Datenbestände in Gänze verfügbar sind. Dies würde die Erstellung des BZRP erheblich verzögern. Eine Erstellung nach altem Zuschnitt wäre ohne Mehrwert.

Vor diesem Hintergrund erfolgte die Erstellung des vorliegenden Profils nach der Logik eines „**wachsenden Profils**“. Alle zum jetzigen Zeitpunkt ausgewerteten und dargestellten Vergleichsdaten, auch im Zeitverlauf, liegen nach neuem LOR Grenzzuschnitt vor. Wo diese noch nicht vorliegen, gibt es Leerstellen, die sukzessive geschlossen werden, sobald die Daten entsprechend vorliegen. Dies gilt auch für die Darstellung von Zeitreihen. Im Profil wird das entsprechend kenntlich gemacht.

1.2.1. Neue LOR-Grenzen der BZR Allende-Viertel

Die Neuordnung betraf in besonderem Maß die BZR Allende-Viertel 090414, die zentral im Bezirk Treptow-Köpenick liegt und zum Prognoseraum IV gehört. Der ehemals zur BZR Köpenick Süd gehörende PLR Allende-Viertel II ist nun der BZR Allende-Viertel als dritter PLR zuzurechnen.

Aus vormals zwei PLR sind drei PLR mit den entsprechenden PLR-Nummern geworden.

Allende-Viertel I: 09041401

Allende-Viertel II (bis 12/2018 der BZR Köpenick-Süd zugerechnet): 09041403

Siedlung Kämmereiheide (bis 12/2018: Allende-Viertel II): 09041402.

1.2.2. Neue LOR-Grenzen der BZR Köpenick Süd

In der BZR Köpenick Süd sind ebenfalls Änderungen der Gebietszuschnitte erfolgt. Der PLR Wendenschloß (09041302) im Westen der BZR ist unverändert geblieben. Ein räumlich größerer Teil des PLR Kietzer Feld/Nachtheide (09041301) wurde dem PLR Allende II (09041403) zugeschlagen.

1.2.3. Neue LOR-Grenzen der BZR Altstadt Kietz

Die BZR Altstadt Kietz wurde um ein Teilgebiet reduziert, das dem PLR 09041401 Allende I zugeschlagen wurde. In der BZR Altstadt Kietz waren die quantitativen Auswirkungen auf die neuen Datengrundlagen jedoch geringfügiger als in den beiden anderen betroffenen BZR Allende-Viertel und Köpenick Süd.

2. Demografische Struktur und Entwicklung

2.1. Entwicklung der Zahl der Einwohner/-innen

Tab. 2 Einwohnerzahl und Veränderung seit 1 bzw. 5 Jahren

Merkmale/ Räumliche Ebene	EW Gesamt	Männer abs.	Frauen abs.	Frauen Anteil %	EW-Zahl zu (t-1)	EW-Zahl zu (t-5)
BZR Allende-Viertel	11.446	5.412	6.034	52,7	- 1,7	1,1
PLR Allende I	5.447	2.454	2.993	54,9	- 0,1	- 0,8
PLR Kämmereiheide	1.558	744	814	52,2	–	5,3
PLR Allende II	4.441	2.214	2.227	50,1	- 4,1	2,1
T-K	273.689	134.178	139.511	51,0	1,5	9,7
Berlin	3.769.495	1.865.443	1.904.052	50,5	0,6	5,8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: – nichts vorhanden, durch Neuordnung der LOR-Grenzen kein Zeitreihenvergleich, (t-1) Veränderung zum Vorjahr in %, (t-5) Veränderung zu vor 5 Jahren in %

Einwohnerdichte der BZR größer als im Durchschnitt des Bezirks

Ist-Zustand:

In der BZR Allende-Viertel leben rund 11.500 Einwohner/-innen. Bei nur 2 % der Fläche des Bezirks, wohnen rund 4 % der Einwohner/-innen des Bezirks in dieser BZR.

Der Frauenanteil ist etwas größer als der der Männer. Er liegt auch über dem Berliner und dem Bezirksdurchschnitt. Die meisten Einwohner/-innen leben in den PLR Allende I und II, die wenigsten im PLR Siedlung Kämmereiheide.

Veränderung:

Die Einwohnerzahlen der BZR sind bis 2018 jährlich weitgehend auf gleichem Niveau geblieben, insgesamt zwischen 2009 und 2018 um 2 % gewachsen. 2019 hat sich die Zahl zu 2018 um fast 80 % erhöht.

Hauptgrund dafür ist die formale Neuordnung der Abgrenzung von drei der vier Bezirksregionen des Prognoseraums IV ab 01.01.2019. Der BZR Allende-Viertel wurden 2019 insgesamt rund 5.000 Personen neu zugeordnet, fast die Hälfte der jetzigen Einwohner/-innen.

Durch Rückrechnung der Datenbestände durch das AfS auf die seit 2019 geltende neue räumliche Abgrenzung ergibt sich, dass die Einwohnerzahl in den neuen LOR-Grenzen im 5-Jahreszeitraum von 11.321 auf 11.446 und damit um 1 % gewachsen ist, im Vergleich zum Vorjahr ist sie um knapp 2 % zurückgegangen.

Tab. 3 Veränderungen der Zahl der Einwohner/-innen nach LOR-Neuordnung 2019

LOR-Prognoseraum Treptow-Köpenick IV	EW 2017 abs.	EW 2018 abs.	EW 2019 abs. (nach Neuord- nung)	EW 2018 zu 2017 (in %)	EW 2019 zu 2018 (in %)	EW Differenz 2018 zu 2017 abs.	EW Differenz 2019 zu 2018 abs.
BZR Altstadt Kiez	7.646	7.712	7.294	100,9	94,6	66	- 418
BZR Allende-Viertel	6.218	6.391	11.446	102,8	179,1	173	5.055
BZR Köpenick Süd	16.447	16.599	12.014	100,9	72,4	152	- 4.585
Prognoseraum IV (ohne BZR Müggelheim)	30.311	30.702	30.754	101,3	100,2	391	52

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

2.2. Altersstruktur

Tab. 4 Grundzahlen zur Altersstruktur

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert	(t-1)	(t-5)	T-K	Berlin
Durchschnittsalter in Jahren	51,7	0,4	0,3	44,5	42,8
männlich	49,3	0,8	0,4	43,1	41,6
weiblich	53,9	0,1	0,2	45,9	43,9
Altenquotient ¹	78,1	3,4	6,5	36,0	30,3
Jugendquotient ²	29,9	0,7	2,9	28,3	28,1

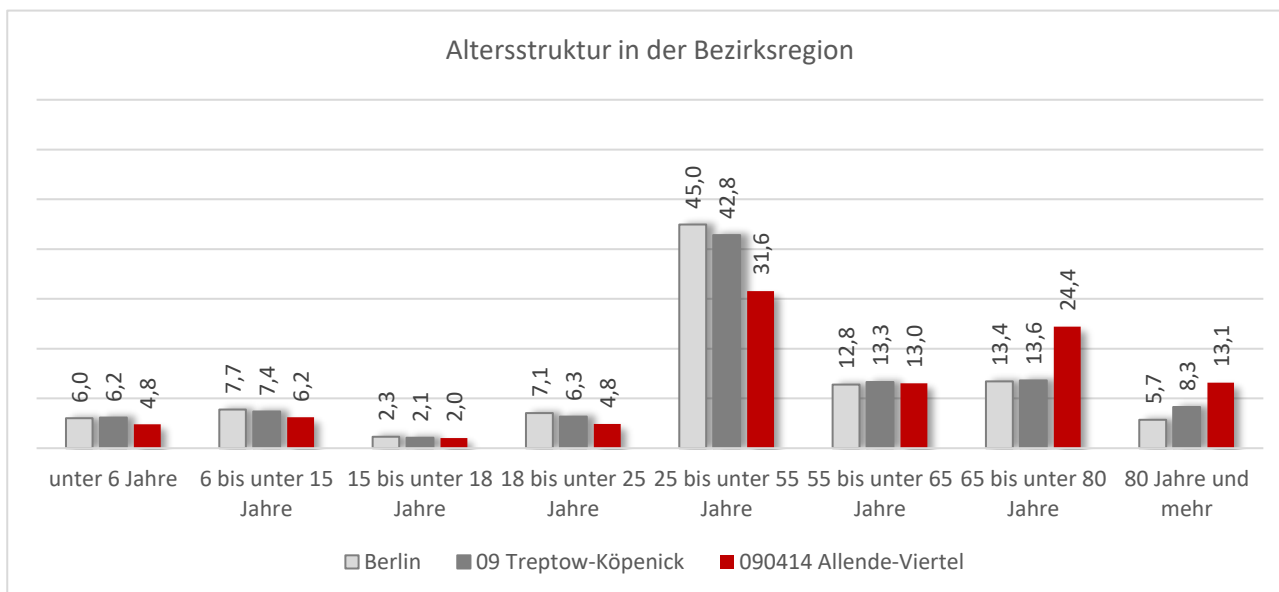
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, demografische Grundzahlen, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung zu vor 5 Jahren als Differenz

Tab. 5 Einwohner/-innen nach Altersgruppen absolut

Altersgruppen/ Räumliche Ebene	0 bis unter 6 Jahre abs.	6 bis unter 15 Jahre abs.	15 bis unter 18 Jahre abs.	18 bis unter 25 Jahre abs.	25 bis unter 55 Jahre abs.	55 bis unter 65 Jahre abs.	65 bis unter 80 Jahre abs.	80 Jahre und älter abs.
BZR Allende-Viertel	549	711	231	554	3.614	1.490	2.793	1.504
PLR Allende I	248	306	88	206	1.647	607	1.553	792
PLR Kämmereiheide	133	112	43	79	562	262	245	122
PLR Allende II	168	293	100	269	1.405	621	995	590
T-K	16.888	20.169	5.840	17.343	117.168	36.366	37.262	22.653
Berlin	226.223	291.703	87.172	266.927	1.694.924	481.040	505.885	215.621

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Abb. 4 Einwohner/-innen nach Altersgruppen (in % der EW) und im Vergleich



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

¹ Einwohner/-innen im Alter ab 65 Jahren bezogen auf die Einwohner/-innen 20 bis unter 65 Jahre

² Einwohner/-innen im Alter bis unter 20 Jahren bezogen auf die Einwohner/-innen 20 bis unter 65 Jahre

Tab. 6 Ausgewählte Altersgruppen und Veränderung seit 1 bzw. 5 Jahren

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	1.491	13,0	0,1	0,6	15,7	16,1	①	①
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	4.297	37,5	0,9	1,5	21,9	19,1	③	③

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5)

Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Tab. 7 Vergleich ausgewählter Altersgruppen in den PLR der BZR

B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)
PLR Allende I	642	11,8	0,7	0,3
PLR Kämmereiheide	288	18,5	1,8	3,4
PLR Allende II	561	12,6	- 1,2	0,0
BZR Allende-Viertel	1.491	13,0	0,1	0,6
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)
PLR Allende I	2.345	43,1	- 0,2	0,3
PLR Kämmereiheide	367	23,6	0,6	- 1,4
PLR Allende II	1.585	35,7	2,2	4,4
BZR Allende-Viertel	4.297	37,5	0,9	1,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Vergleichsweise deutlich ältere Bewohnerschaft

Ist-Zustand:

In der BZR Allende-Viertel beträgt der Anteil unter 18-Jähriger 13 %. Im bezirklichen Vergleich ist das der zweitniedrigste Wert. Im PLR Allende I sind es sogar weniger als 12 %. Einen deutlich höheren Anteil mit 18,5 % weist der PLR Siedlung Kämmereiheide auf.

In der BZR leben annähernd dreimal so viele ältere Personen ab 65 Jahre wie junge Personen unter 18 Jahren. Das Durchschnittsalter beträgt 52 Jahre. Es liegt 7 Jahre über dem bezirklichen und 9 Jahre über dem Berliner Durchschnitt und ist im bezirklichen Vergleich mit fast 38 % der höchste Anteil.

Im PLR Siedlung Kämmereiheide ist das Verhältnis zwischen jüngeren Personen unter 18 Jahren gegenüber den Älteren annähernd ausgeglichen. Dagegen gibt es im PLR Allende II fast dreimal und im PLR Allende I fast viermal so viele ältere Personen wie jüngere.

Veränderung:

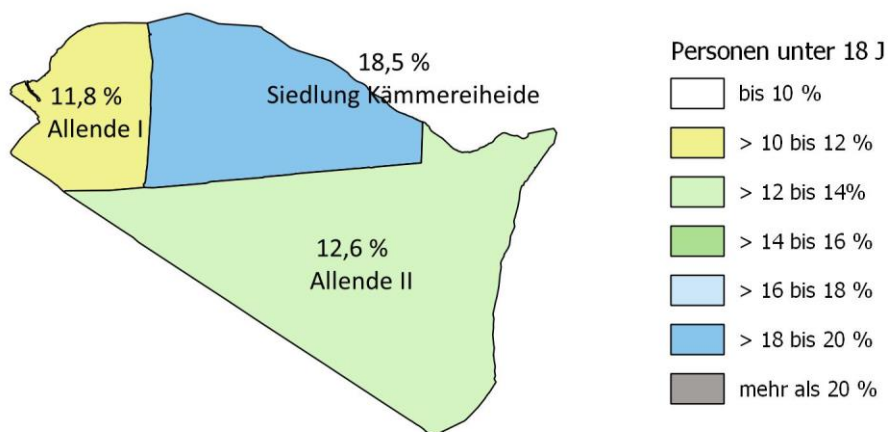
Die Anteile der Personen unter 18 Jahren haben sich in der BZR leicht erhöht. Die Anteile der 65-Jährigen sind etwas stärker gestiegen als die der jüngeren Personen. Bei jüngeren Personen hat insbesondere der PLR Siedlung Kämmereiheide die größeren Gewinne zu verzeichnen, jedoch auf absolut geringerem Niveau. In diesem PLR ist der Anteil jüngerer Personen im Fünfjahreszeitraum von 15,1 % auf 18,5 % gestiegen, der Anteil älterer Personen von 25,0 % auf 23,6 % zurückgegangen.

Der PLR Allende II hat im Fünfjahresvergleich dagegen den größten Zuwachs bei älteren Personen ab 65 Jahre zu verzeichnen von 31,3 % auf 35,7 %.

Aufmerksamkeit:

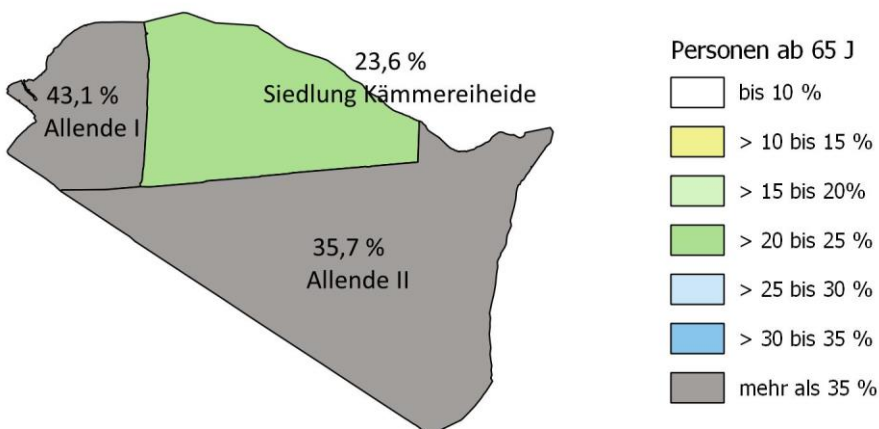
Hohe Aufmerksamkeit ist für die Entwicklung der Anteile älterer Personen ab 65 Jahren insbesondere in den PLR Allende I und II zu empfehlen.

Abb. 5 Personen unter 18 Jahre in den PLR der BZR Allende-Viertel



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

Abb. 6 Personen ab 65 Jahre in den PLR der BZR Allende-Viertel



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

2.3. Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund

Tab. 8 Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund (2018)

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
Gesamt EW	11.446	100,0	- 1,7	1,1				
Deutsche ohne Migrationshintergrund MH (%)	10.131	88,5	0,5	•	83,3	65,0		
Deutsche mit MH (%)	574	5,0	0,0	•	6,5	14,4		
T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	741	6,5	- 0,5	1,5	10,2	20,6	①	①
T3 Anteil der Personen mit MH an allen EW (%)	1.315	11,5	- 0,5	-	16,7	35,0	①	①

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, demografische Grundzahlen, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, • Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten, aus methodischen Gründen ist ein Vergleich zum Stand fünf Jahre zuvor nicht möglich, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Tab. 9 Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund nach Herkunftsland in ausgewählten Gebieten (2019)

Herkunftsländer	EW abs.	Anteil in %
EU15 ohne Deutschland	118	9,0
EU Erweiterung 2004 ohne Polen	93	7,1
Polen	182	13,8
EU Erweiterung 2007	48	3,7
EU Erweiterung 2013	6	0,5
Ehem. Jugoslawien und Nachfolge	18	1,4
Ehem. Sowjetunion und Nachfolge	305	23,2
Türkei	25	1,9
Arabische Staaten	249	18,9
Übrige Gebiete	249	18,9
Nicht eindeutig	22	1,7
Insgesamt	1.315	100,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Geringer Anteil von Personen mit Migrationshintergrund

Ist-Zustand:

Jede/-r neunte Bewohner/-in der BZR Allende-Viertel hat einen Migrationshintergrund, darunter sind zur Hälfte Ausländer/-innen ohne deutschen Pass. In Berlin ist der Anteil mit einem Drittel an Bewohner/-innen mit nichtdeutscher Herkunft dreimal so groß. Jede dritte Person mit Migrationshintergrund kommt aus EU-Staaten. Dominante Herkunftsländer sind die Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, Polen sowie arabische Staaten. Beim Vergleich der PLR wohnen im PLR Allende I deutlich weniger Menschen mit Migrationshintergrund als im PLR Siedlung Kämmereiheide und im PLR Allende II.

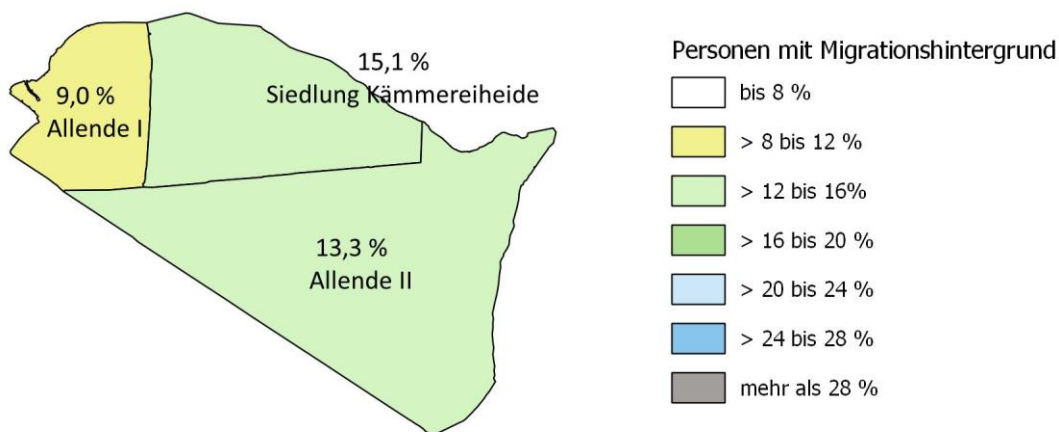
Veränderung:

In den letzten 5 Jahren hat sich in der BZR Allende-Viertel die Zahl der Ausländer/-innen erhöht. Zeitnah ist im Vergleich zum Vorjahr der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund von 12,0 % auf 11,5 % leicht zurückgegangen.

Aufmerksamkeit:

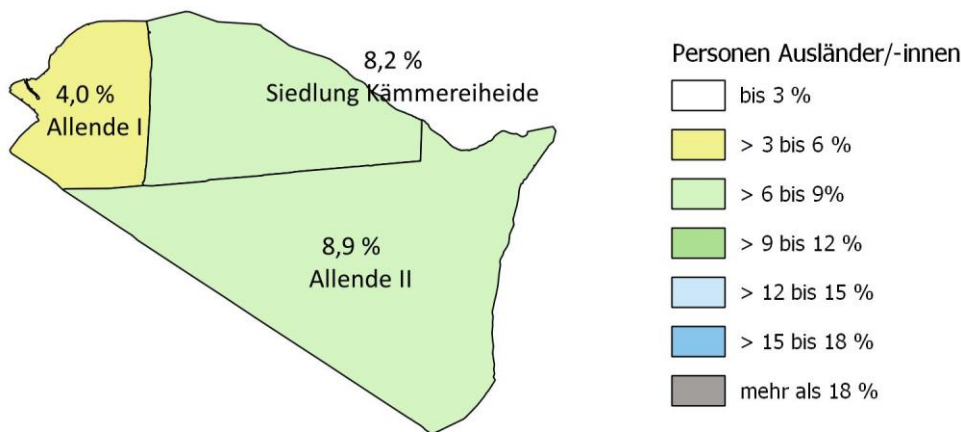
Aus der bisherigen Entwicklung ist keine Aufmerksamkeit erforderlich.

Abb. 7 Personen mit Migrationshintergrund in den PLR der BZR Allende-Viertel



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

Abb. 8 Ausländer/-innen in den PLR der BZR Allende-Viertel



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

2.4. Wanderungen

Tab. 10 Wanderungsdynamik

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	- 25	- 0,2	- 2,5	- 2,3	1,5	0,5	①	①
C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	- 15	- 2,7	- 3,5	1,1	0,6	- 1,2	∅	∅
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	2.081	18,2	- 1,7	- 3,9	23,4	24,5	①	①

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Umfang von Zu- und Fortzügen geringer als im Bezirksdurchschnitt

Wanderungsverluste bei Kindern im Vorschulalter

Ist-Zustand:

Aus Wanderungsbewegungen resultierten in der BZR Allende-Viertel geringe Einwohnerverluste, im Unterschied zu Einwohnergewinnen im Bezirk bzw. im Berliner Durchschnitt. Die höchsten Verlustraten hat der PLR Allende II aufzuweisen, leichte Wanderungsgewinne verzeichnet dagegen der PLR Allende I.

Das Umzugsverhalten von Familien mit noch nicht schulpflichtigen Kindern kann bei Wanderungsgewinnen auf vorhandene Attraktivität, ein Wanderungsverlust auf mangelnde Eignung eines Gebiets für Familien hinweisen. Die Qualität der sozialen Infrastruktur (Kindergärten, Schulen etc.), die Ausstattung des Wohnumfelds kann die Fort- und Zuzüge maßgeblich beeinflussen. Auch wirtschaftlich prekäre Lagen von Familien und Mangel an bezahlbarem Wohnraum können Wanderungsbewegungen begünstigen. Gebietsspezifische Ursachen für Wanderungsgewinne oder -verluste müssen vertiefend betrachtet und auf Handlungsbedarfe geprüft werden.

Die BZR Allende-Viertel hat mit - 2,7 je 100 Kinder unter 6 Jahren größere Wanderungsverluste als unter den Einwohner/-innen der BZR insgesamt. Die Verluste bei Kindern unterscheiden sich in dieser BZR vom Bezirk insgesamt, in dem bei Kindern im Vorschulalter leichte Wanderungsgewinne vorhanden sind. Die Verluste betreffen besonders den PLR Allende II mit negativem Wanderungssaldo von - 8,9 je 100 Kinder unter 6 Jahren. Das ist die höchste Verlustrate aller PLR des Bezirks.

Das Wanderungsvolumen, welches die Summe der Zuzüge (Anmeldungen) und Fortzüge (Abmeldungen) je 100 Einwohner/-innen innerhalb eines Jahres ausweist, gibt Hinweise auf Dynamik und Ausmaß der Fluktuation in der BZR. Im Vergleich zum Bezirk und gesamtstädtisch liegt der Wert für die BZR Allende-Viertel etwas unter den Durchschnitten. Allerdings ist das Wanderungsvolumen für den PLR Allende II fast doppelt so groß wie das vom PLR Allende I.

Ein hohes Wanderungsvolumen, wie beim PLR Allende II, deutet auf eine dynamische Entwicklung der Wohnbedingungen, des Wohnumfelds und auf veränderte Nachbarschaften hin.

Gebiete, wie der PLR Allende I, mit einem niedrigen Wanderungsvolumen zeigen dagegen eine höhere Stabilität und einem höheren Altersdurchschnitt in der Bewohnerschaft.

Veränderung:

Im Vergleich zu 2014 und 2018 kann die BZR Allende-Viertel eine Verbesserung des Wanderungssaldos verzeichnen. Bei der Betrachtung der PLR zeigt sich beim PLR Allende I – nach Wanderungsverlusten in den letzten Jahren ein Wanderungsgewinn. Der PLR Siedlung Kämmereiheide erreichte vor 5 Jahren einen Wanderungsgewinn, 2018 mit - 4,4 je 100 EW den höchsten Wanderungsverlust im Planungsraumvergleich und 2019 eine positive Veränderung des Saldos. Beim PLR Allende II bewegen sich die Wanderungssalden im negativen Bereich.

Bei Kindern sind Wanderungsverluste in der BZR geblieben, jedoch innerhalb von 5 Jahren von - 3,8 auf - 2,7 je 100 Kinder unter 6 Jahren zurückgegangen. Im PLR Allende II gab es seit 2014 bei Kindern unter 6 Jahren durchgängig ähnlich hohe Wanderungsverluste wie derzeit. Im PLR Siedlung Kämmereiheide waren im Fünfjahreszeitraum dagegen bei Kindern im Vorschulalter stets Wanderungsgewinne vorhanden.

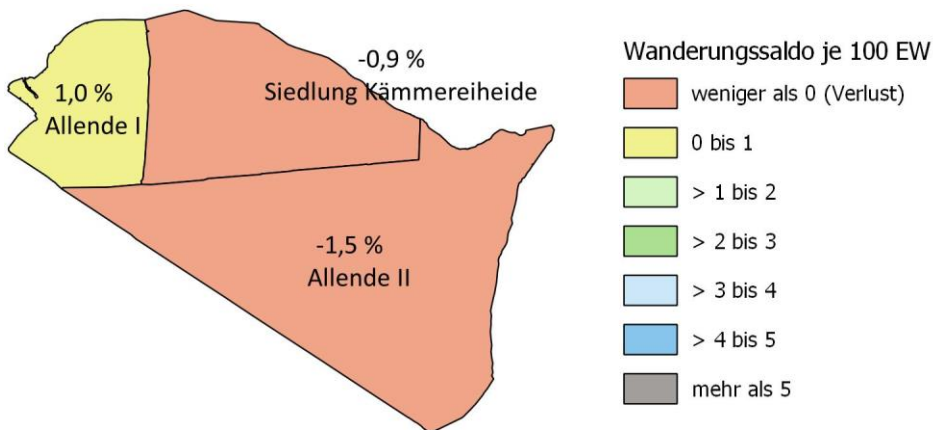
Das Wanderungsvolumen hat sich seit 2014 in der BZR Allende-Viertel insgesamt von 22 auf rund 18 von 100 Personen verringert.

Deutliche Unterschiede weisen die drei PLR auf. Beim PLR Siedlung Kämmereiheide ist das Wanderungsvolumen fast konstant geblieben. Einen geringfügigen Rückgang gab es bei der Betrachtung ein Jahr zuvor mit - 0,7 je 100 EW. Die größte Wanderungsdynamik im Fünfjahreszeitraum zeigt sich beim PLR Allende II mit 7,5 je 100 EW. Dagegen verzeichnet der PLR Allende I den größten Rückgang bei der Betrachtung des Fünfjahreszeitraumes mit - 14,1 je 100 EW.

Aufmerksamkeit:

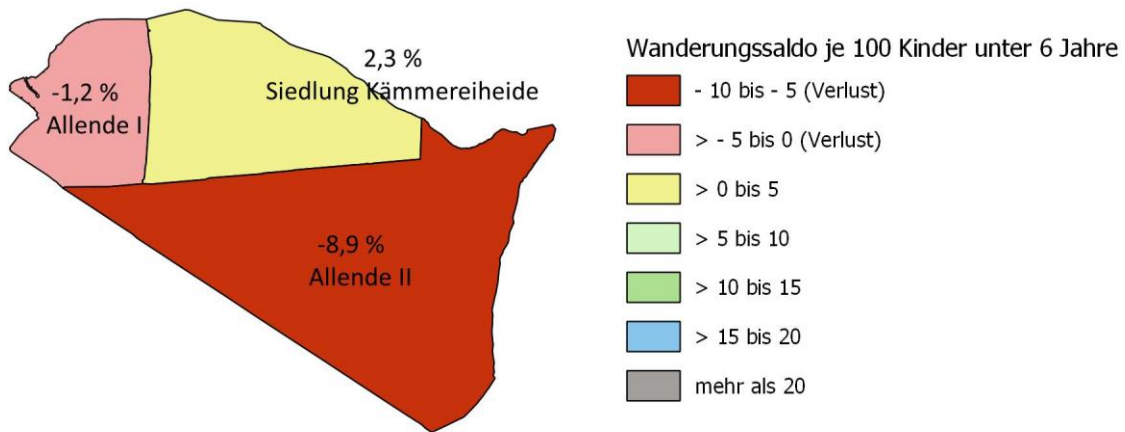
Die weitere Entwicklung der Wanderungsbewegungen in der BZR Allende-Viertel erfordert insgesamt keine besondere Aufmerksamkeit. Dem PLR Allende II sollte jedoch bei den Wanderungssalden von Kindern unter 6 Jahren erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Abb. 9 Wanderungssaldo gesamt je 100 Einwohner/-innen in den PLR der BZR Allende-Viertel



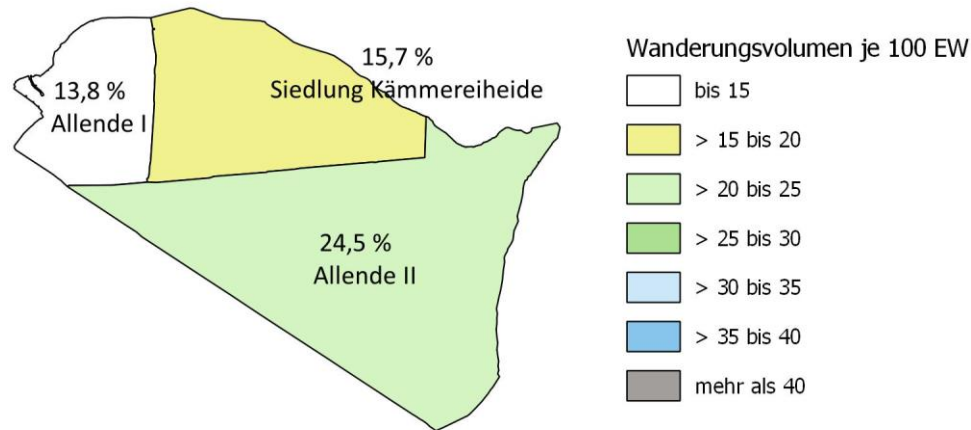
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

Abb. 10 Wanderungssaldo gesamt je 100 Kinder unter 6 Jahren in den PLR der BZR Allende-Viertel



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

Abb. 11 Wanderungsvolumen gesamt je 100 Einwohner/-innen in den PLR der BZR Allende-Viertel

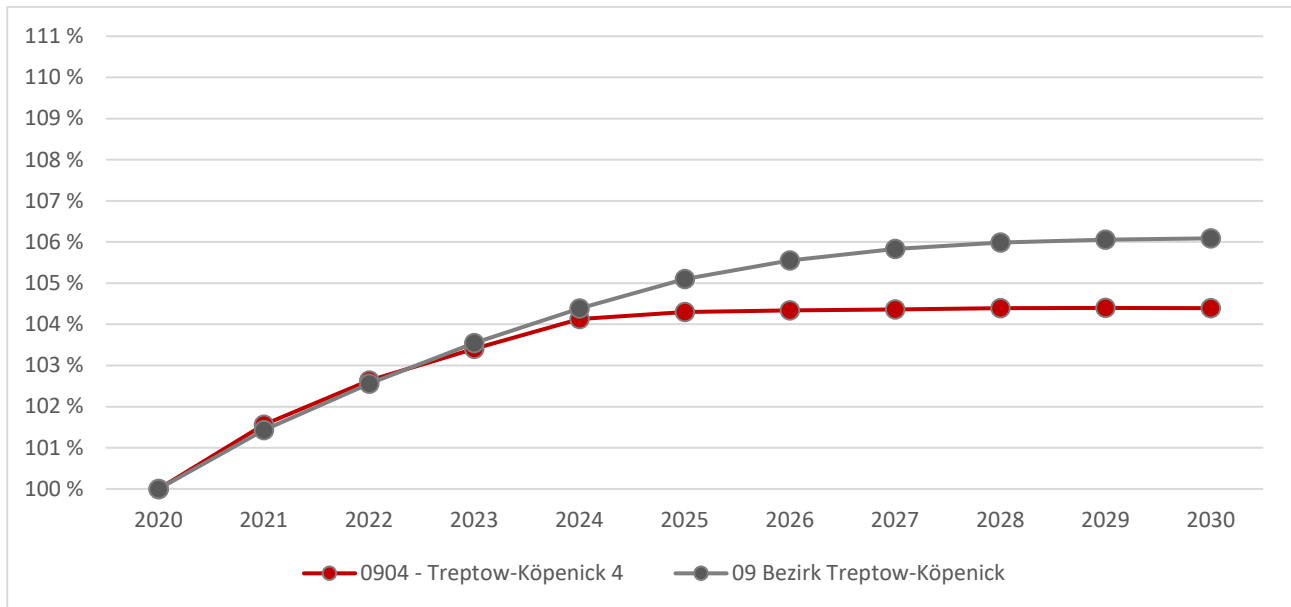


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

2.5. Bevölkerungsprognose

Der Bedarf an sozialer und technischer Infrastruktur im Bezirk hängt wesentlich von der Bevölkerungsentwicklung ab. Bevölkerungsprognosen sind deshalb eine wichtige Planungsgrundlage. Sie sollen so kleinräumig wie möglich erstellt werden. Die kleinsten räumlichen Einheiten, die statistisch verlässliche Berechnungen erwarten lassen, sind die 60 Prognoseräume Berlins. Prognoseräume umfassen mehrere BZR. Die BZR Allende-Viertel gehört zum Prognoseräum 0904 Treptow-Köpenick IV, gemeinsam mit den BZR Altstadt Kietz, Köpenick Süd und Müggelheim.

Abb. 12 Bevölkerungsprognose für den Prognoseräum IV des Bezirks (in % der EW zu 2020)



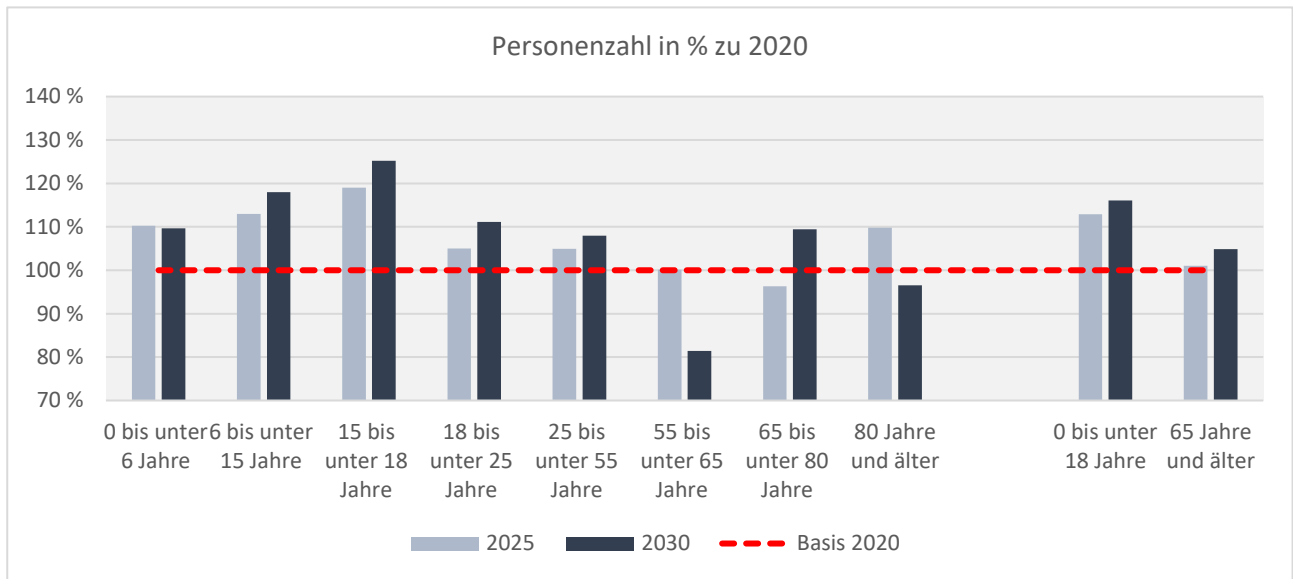
Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2018 – 2030, mittlere Variante, Daten-Ausgangsbstand 31.12.2018 aus Einwohnermelderegister (EWR)

Tab. 11 Prognose der Einwohnerzahlen für den Prognoseräum IV (absolut nach Altersgruppen)

Altersgruppe/ Jahr	0 bis unter 6 Jahre abs.	6 bis unter 15 Jahre abs.	15 bis unter 18 Jahre abs.	18 bis unter 25 Jahre abs.	25 bis unter 55 Jahre abs.	55 bis unter 65 Jahre abs.	65 bis unter 80 Jahre abs.	80 Jahre und älter abs.	EW gesamt abs.
2020	2.103	2.943	862	2.019	14.077	6.010	7.123	3.920	39.056
2025	2.318	3.325	1.026	2.119	14.767	6.018	6.858	4.303	40.735
2030	2.306	3.472	1.079	2.244	15.198	4.894	7.797	3.783	40.773

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2018 – 2030, mittlere Variante, Daten-Ausgangsbstand 31.12.2018, eigene Darstellung

Abb. 13 Prognose der Altersstruktur für den Prognoseraum IV



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2018 – 2030, mittlere Variante, Daten-Ausgangsbstand 31.12.2018, eigene Darstellung

Für den gesamten Prognoseraum Treptow-Köpenick IV, in welchem die BZR Allende-Viertel liegt, wurde für den Zeitraum 2020 bis 2030 ein kontinuierliches Wachstum der Einwohnerzahl um 4 % auf dann 40.773 Einwohner/-innen prognostiziert. Das relative Wachstum zu 2020 verläuft in den ersten 5 Jahren ähnlich dynamisch wie im Bezirk insgesamt vorausgesagt. Nach 2025 erfolgt kaum noch Wachstum. Der Bevölkerungsbestand verbleibt etwa auf dem Niveau von 2025. Das Durchschnittsalter verringert sich über den gesamten Prognosezeitraum geringfügig ab 2020 von 47,9 auf 46,9 Jahre bis 2030.

Die absolute Anzahl der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren wächst bis 2030 um rund 16 %. Die Anzahl der Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre steigt 2030 gegenüber 2020 um 5 %.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Bevölkerungsprognose Berlins](#)

3. Soziale Situation

3.1. Einordnung in die gesamtstädtische Sozialberichterstattung

In der Sozialberichterstattung des Monitorings Soziale Stadtentwicklung (MSS) 2019 wird jeder BZR hinsichtlich der drei Indikatoren Arbeitslosigkeit, Bezug von Transferleistungen nach SGB II und Kinderarmut ein sozialer Status nach verschiedenen Kategorien zugeordnet. Die Veränderung dieser drei Indikatoren über den Zeitraum von zwei Jahren ergibt für jede BZR eine jeweilige Entwicklungs-Dynamik. Durch Zusammenfassung der vier Klassen des Status-Index (hoch, mittel, niedrig, sehr niedrig) und der drei Klassen des Dynamik-Index (positiv, stabil, negativ) wird der Gesamtindex soziale Ungleichheit ausgewiesen, der den drei PLR der BZR Allende-Viertel unterschiedlich zugeordnet wird.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019](#).

Tab. 12 BZR Allende-Viertel in der Sozialberichterstattung Berlins

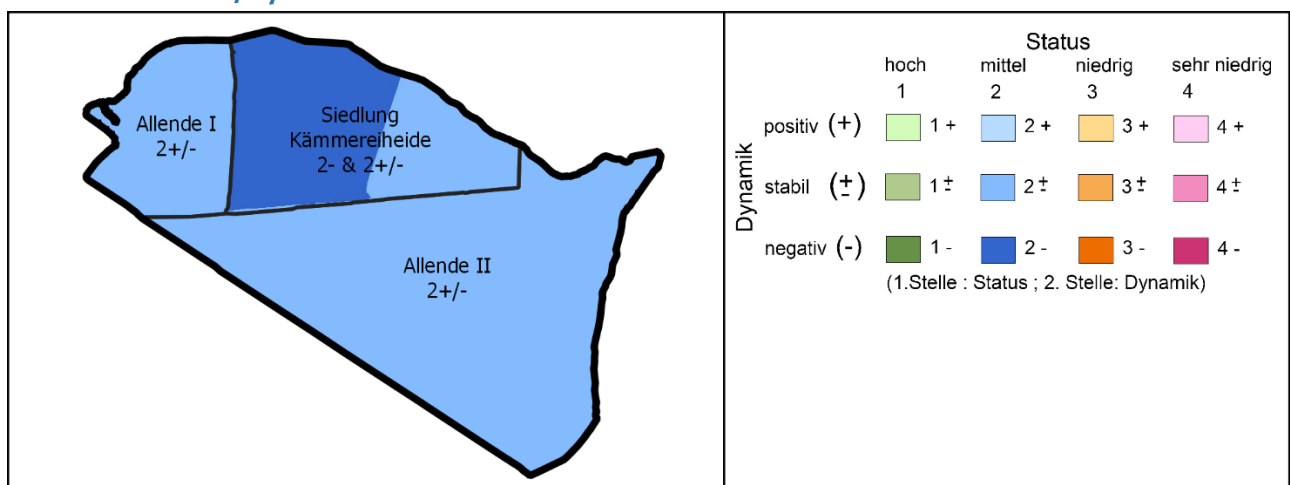
	LOR-Bezirksregion Allende-Viertel
F5 Status/Dynamik-Index PLR Allende I	2 +/-
F5 Status/Dynamik-Index PLR Kämmereiheide	2 -
F5 Status/Dynamik-Index PLR Allende II	x

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019, Stand: 2019

Zeichenerklärung: x - Zahlenwert wegen LOR-Neuzuschnitt noch nicht abrufbar

Nach Veränderung der LOR-Grenzen 2019 wurde für die BZR Allende-Viertel die Karte zum Gesamtindex soziale Ungleichheit im Monitoring Soziale Stadtentwicklung bisher nicht fortgeschrieben und aktualisiert

Abb. 14 Status/Dynamik-Index des MSS 2019 für die BZR Allende-Viertel



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019, Stand: 2019, eigene Darstellung, Nach Veränderung der LOR-Grenzen in 2019 wurde die Karte zum Gesamtindex soziale Ungleichheit im Monitoring Soziale Stadtentwicklung noch nicht fortgeschrieben, der Status/Dynamik Index Allende II 2+/- entspricht dem Index des PLR Kietzer/Feld Nachtheide vor dem LOR Neuzuschnitt

Soziale Lage entspricht dem Status „mittel“

Entwicklungsdynamik der BZR eher negativ, aber räumlich differenziert

Ist-Zustand:

Für die BZR Allende-Viertel wird insgesamt der soziale Status bei „mittel“ eingeordnet. Auch die PLR der BZR weisen den gleichen sozialen Status aus. Für den PLR Allende II fehlen z.Z. entsprechend fortgeschriebene Angaben.

Veränderung:

Der Status/Dynamik-Index weist für die BZR als Ganzes auf eine eher negative Entwicklungsdynamik in den letzten Jahren hin. Dem PLR Allende I wird eine stabile soziale Entwicklungsdynamik bescheinigt. Im PLR Siedlung Kämmereiheide wird der Entwicklungstrend eher negativ beurteilt. Für den PLR Allende II fehlen z.Z. entsprechend fortgeschriebene Angaben.

Aufmerksamkeit:

Die soziale Lage insgesamt und deren Veränderung über 2 Jahre erfordern Aufmerksamkeit.

3.2. Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

Tab. 13 Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	3.907	66,3	2,1	7,2	62,8	55,5	①	①
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	293	5,0	- 0,2	–	4,9	5,9	∅	∅

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Hohe Erwerbsbeteiligung und durchschnittliche Arbeitslosigkeit mit Unterschieden zwischen den PLR

Ist-Zustand:

Zwei Drittel der Personen im erwerbsfähigen Alter sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der BZR Allende-Viertel. Der Anteil ist im PLR Allende II innerhalb der BZR am geringsten und liegt unter dem bezirklichen Mittelwert. Im PLR Allende I ist die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung dagegen deutlich überdurchschnittlich im Vergleich zum Bezirk insgesamt. Der PLR hat die höchsten Anteile an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aller PLR des Bezirks.

Der Anteil von Personen, die Anspruch auf Arbeitslosengeld I (nach SGB III) oder Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) haben, entspricht dem Durchschnitt des Bezirks und liegt etwas unter dem Berliner Wert. Die drei PLR unterscheiden sich hierbei ebenfalls stärker voneinander. Während die PLR Siedlung Kämmereiheide mit 3,5 % und Allende I mit 4,1 % unter dem Durchschnitt liegen, weist der PLR Allende II mit 6,5 % höhere Anteile an Arbeitslosen im bezirklichen und gesamtstädtischen Vergleich auf.

Veränderung:

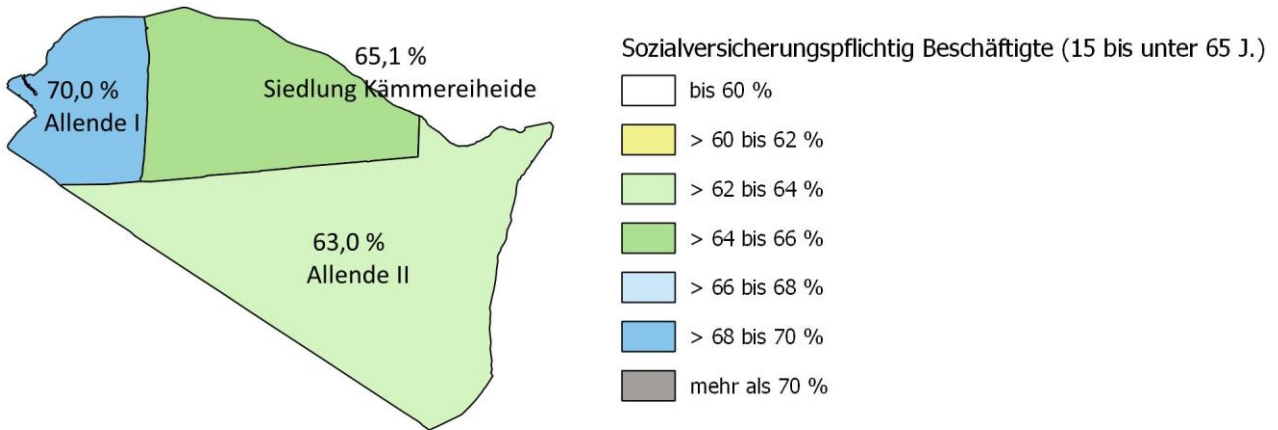
Der Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter hat sich in den letzten 5 Jahren von 59,1 % auf 66,3 % erhöht. In den zwei PLR Siedlung Kämmereiheide und Allende II ist der Zuwachs geringer als in der BZR insgesamt. Im PLR Allende I jedoch ist er am stärksten von 58,2 % auf 70,0 % gestiegen.

Der Anteil Arbeitsloser ist im Vergleich zum Vorjahr in der BZR insgesamt leicht zurückgegangen. Kleinräumig betrachtet ist auch jeweils für die drei PLR ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen.

Aufmerksamkeit:

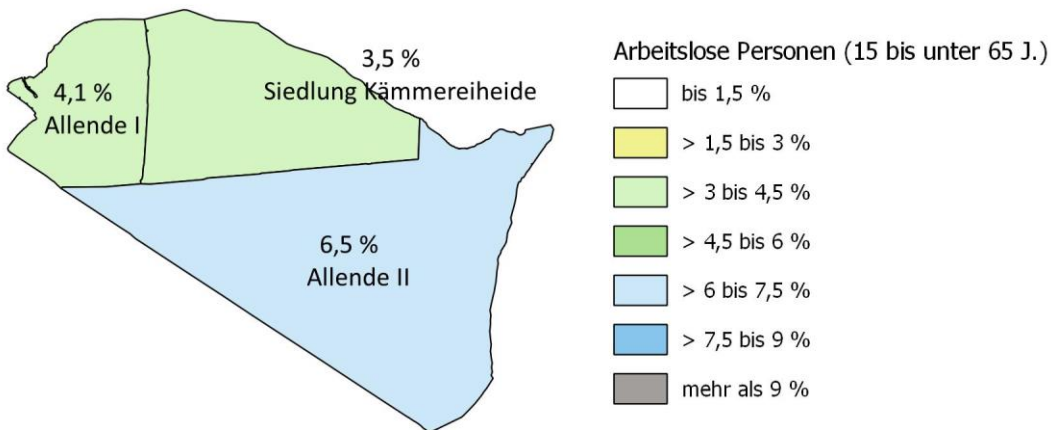
Insgesamt ist keine Aufmerksamkeit erforderlich. Kleinräumig sollte die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im PLR Allende II beachtet werden.

Abb. 15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den PLR der BZR Allende-Viertel



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

Abb. 16 Arbeitslose nach SGB II und III in den PLR der BZR Allende-Viertel



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

3.3. Transferleistungsabhängigkeit

Tab. 14 Bezug von Transferleistungen

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an EW unter 65 Jahre (%)	893	12,5	- 1,6	–	11,8	15,9	Ø	Ø

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Durchschnittliche Transferleistungsabhängigkeit mit Unterschieden zwischen den PLR

Ist-Zustand:

Der Indikator gibt Hinweise auf den Anteil der Einwohner/-innen, die nicht in der Lage sind, das notwendige Einkommen durch eigene Erwerbstätigkeit zu erzielen. Ein hoher Wert verweist auf eine räumliche Konzentration von sozioökonomisch schwierigen Lebenslagen und Armutsgefährdung.

Jede achte Person unter 65 Jahren ist in der BZR Allende-Viertel von Transferleistungen nach SGB II abhängig. Verglichen mit dem Bezirk insgesamt liegt die Abhängigkeit von Transferleistungen etwas über dem Durchschnitt. Die kleinräumliche Konzentration von sozioökonomisch schwierigen Lebenslagen ist mit 15,1 % aller Personen unter 65 Jahren im PLR Allende II eineinhalbmal so hoch wie in den beiden anderen PLR der BZR.

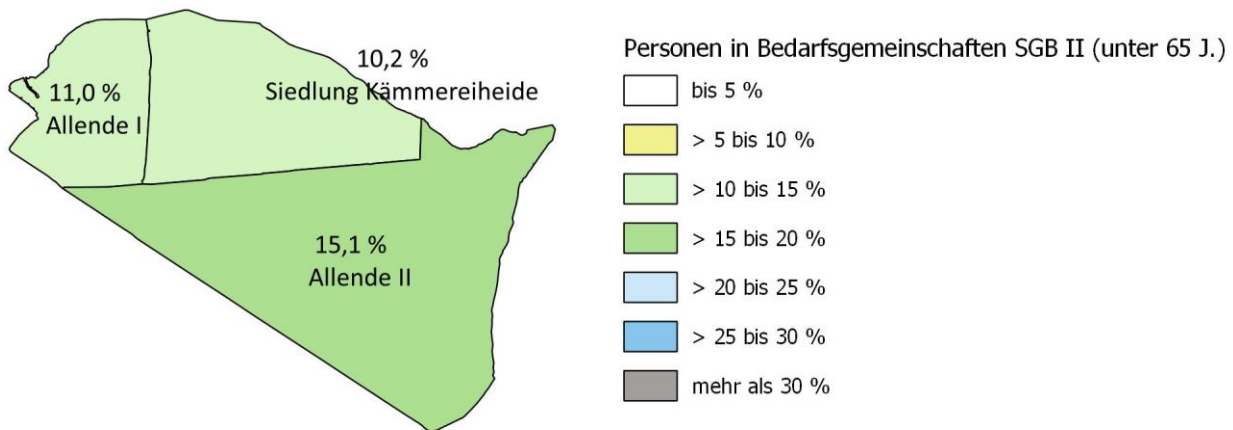
Veränderung:

Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil von Einwohner/-innen, die Transferleistungen beziehen, von 14,1 % auf 12,5 % gesunken. Im PLR Siedlung Kämmereiheide ist gegenüber dem Vorjahr zwar eine leichte Zunahme der Anteile von 9,7 % auf 10,2 % zu erkennen, was jedoch noch unter dem Mittelwert der BZR liegt. Die anderen PLR haben einen Rückgang der Anteile zu verzeichnen, der PLR Allende I von 11,7 % auf 11,0 % und der PLR Allende II von 18,2 % auf 15,1 %.

Aufmerksamkeit:

Es ist keine Aufmerksamkeit erforderlich. Kleinräumig sollte der Entwicklung sozioökonomisch schwieriger Lebenslagen im PLR Allende II beachtet werden.

Abb. 17 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den PLR der BZR Allende-Viertel



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

3.4. Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Tab. 15 Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren (%)	267	21,2	- 1,9	–	19,0	26,9	Ø	Ø
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	15	0,9	–	–	2,4	3,1		
T6 Anteil minderjähriger unverheirateter Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an EW unter 18 Jahren (%)	185	12,4	0,1	–	10,2	11,8	Ø	Ø

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Materielle Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche in Familien entsprechen der allgemeinen bezirklichen Situation

Großes Gefälle der Kinderarmut zwischen den PLR der BZR

Ist-Zustand:

Die Lebensumstände und die finanzielle Situation von Kindern, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften leben, werden als Indikator für materielle Kinderarmut und soziale Ungleichheit beim Hineinwachsen in die Gesellschaft angesehen. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II gibt Hinweise auf spezifische Unterstützungsbedarfe dieser Altersgruppe und ihrer Familien.

Von Kinderarmut ist in der BZR Allende-Viertel etwa jedes fünfte Kind unter 15 Jahren betroffen. Dieser Anteil ist geringer als im gesamtstädtischen Vergleich. Er liegt jedoch über dem mittleren bezirklichen Wert. Während im PLR Allende I rund 19 % der Kinder in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II-Bezug leben und im PLR Siedlung Kämmereiheide 18 %, sind es im PLR Allende II mit rund 26 % annähernd ein Viertel aller Kinder unter 15 Jahren.

Die Familien- und Jugendhilfe bietet verschiedene Formen der Unterstützung für die normale und gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen an. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen, die in Familien mit Unterstützungsbedarf leben und ambulante oder stationäre Hilfen erhalten, ist in der BZR Allende-Viertel deutlich geringer als im bezirklichen und im Berliner Durchschnitt.

Der Anteil minderjähriger Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften mit SGB II-Bezug gibt Hinweise auf das besondere Armutsrisiko von Kindern Alleinerziehender und auf Belastungssituationen, die statistisch gesehen zu einem erhöhten Hilfebedarf insbesondere in der Jugendhilfe führen.

Der Anteil von Kindern und Jugendlichen in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften ist in der BZR Allende-Viertel etwas größer als im Bezirk insgesamt und entspricht annähernd den Berliner Werten. Insbesondere im PLR Allende II ist der Anteil überdurchschnittlich groß mit rund 19 % aller Kinder unter 15 Jahren. In den PLR Allende I (9,7 %) und PLR Siedlung Kämmereiheide (5,9 %) liegt er deutlich darunter.

Veränderung:

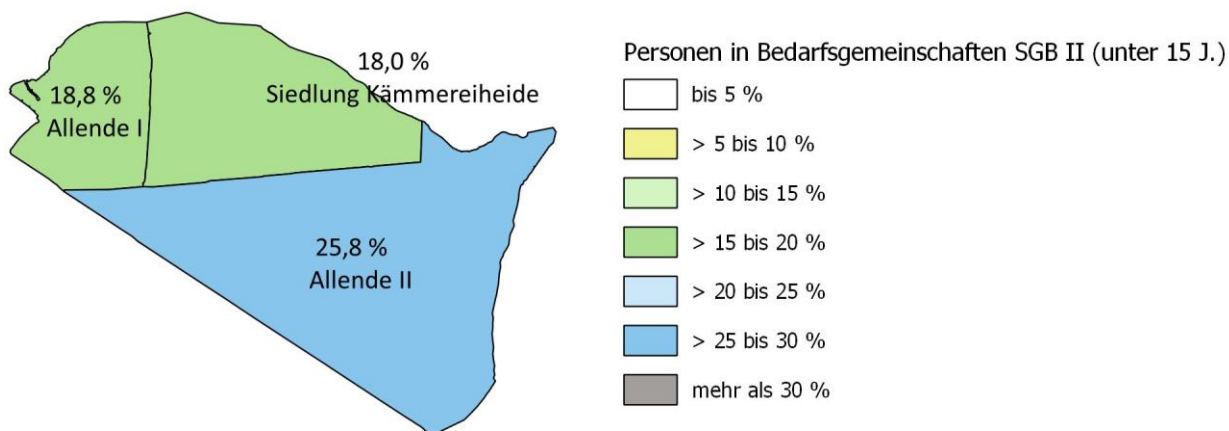
Der Anteil von Kindern, die in Bedarfsgemeinschaften leben, ist in der BZR im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen von 23,1 % auf 21,2 %. Während in den PLR Allende I und Allende II der Anteil leicht gesunken ist, hat er sich im PLR Siedlung Kämmereiheide dagegen etwas erhöht.

Der Anteil von Kindern in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften ist in der BZR Allende-Viertel wie auch in ihren drei PLR zum Vorjahr weitgehend unverändert geblieben.

Aufmerksamkeit:

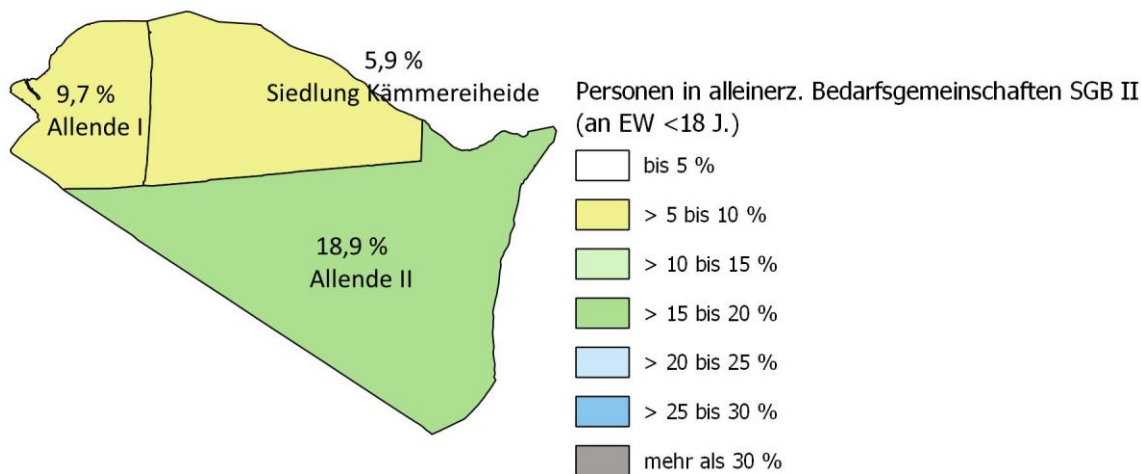
Für die BZR insgesamt ist keine Aufmerksamkeit empfohlen, allerdings sollten die alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften kleinräumig im PLR Allende II aufmerksam im Blick bleiben.

Abb. 18 Personen unter 15 Jahre in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den PLR der BZR Allende-Viertel (Kinderarmut)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

Abb. 19 Minderjährige Kinder unter 18 Jahren in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den PLR der BZR Allende-Viertel



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

3.5. Soziale Situation von Seniorinnen und Senioren

Tab. 16 Soziale Situation von Seniorinnen und Senioren

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe (%)	24	0,6	–	–	2,2	6,1		

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Geringes Ausmaß von registrierter Altersarmut

Ist-Zustand:

Der Bezug von Grundsicherung bedeutet ein Einkommen, welches als soziokulturelles Existenzminimum anzusehen ist und deren Empfänger/-innen als einkommensarm zu charakterisieren sind.

Bei weniger als 1 % der Bewohner/-innen ab 65 Jahre ist in der BZR Allende-Viertel wegen der Inanspruchnahme von Grundsicherungsleistungen nach SGB XII von registrierter Altersarmut auszugehen. Dies ist deutlich weniger als allgemein im Bezirk und noch geringer als der gesamtstädtische Anteil von Personen, die im Alter Mindestsicherung zur Bestreitung des Lebensunterhalts erhalten.

Die soziale Situation der Senior/-innen in den PLR innerhalb der BZR unterscheidet sich kaum. In den beiden PLR Allende I und Siedlung Kämmereiheide ist der Anteil geringer als im Bezirk insgesamt. Für den PLR Allende II liegen z. Z. keine Vergleichswerte vor.

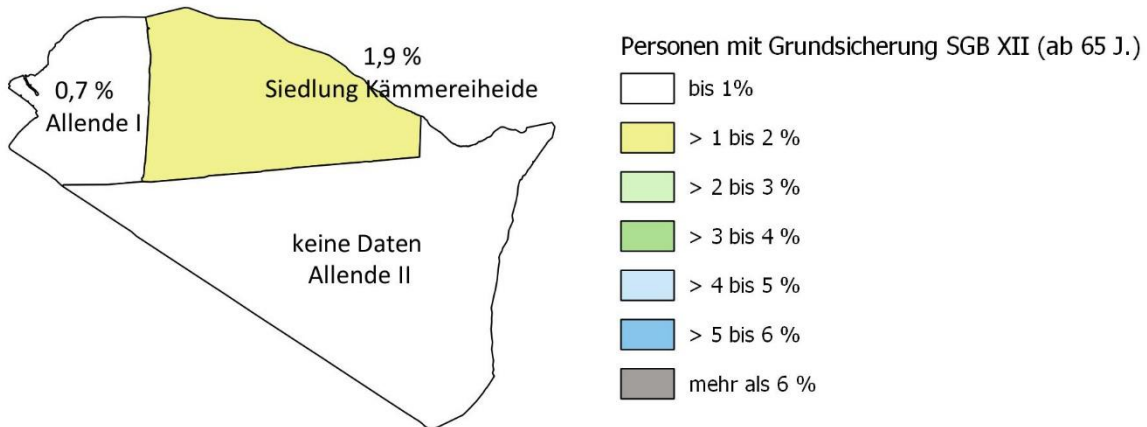
Veränderung:

Zu Veränderungen des Ausmaßes von registrierter Altersarmut in den letzten 5 Jahren bzw. zum Vorjahr liegen für die BZR Allende-Viertel insgesamt und für die drei PLR der BZR derzeit keine Daten vor.

Aufmerksamkeit:

Es erfolgt keine Darstellung der Aufmerksamkeitsstufen.

Abb. 20 Empfänger/-innen von Grundsicherung ab 65 Jahre nach SGB XII in den PLR der BZR Allende-Viertel (Altersarmut)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

4. Bildungssituation

4.1. Vorschulische Bildung

Tab. 17 Kindertagesbetreuung

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (%))	412	67,0	–	–	66,8	64,7	Ø	①

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Durchschnittlicher Anteil betreuter Kinder

Ist-Zustand:

Mit einem Anteil von 67 % liegt die BZR Allende-Viertel etwas über dem bezirklichen Durchschnitt Treptow-Köpenicks und deutlich über dem Berliner Durchschnitt. Die räumliche Zuordnung bezieht sich auf den Wohnort des Kindes, nicht auf den Ort der besuchten Einrichtung.

Veränderung:

Aufgrund fehlender Daten ist kein Vergleich zu den Vorjahren möglich.

Aufmerksamkeit:

Es ist keine Aufmerksamkeit empfohlen.

4.2. Schulische Bildung

Tab. 18 Herkunftssprache und Lernmittelkostenbefreiung an öffentlichen Grundschulen

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen der öffentlichen Grundschulen (%)	182	24,2	–	–	20,1	45,4	①	①
E6 Anteil der Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen der öffentlichen Grundschule (%)	243	32,4	–	–	19,7	–	①	①

Quelle: SenBildJugWiss, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Die Schuldaten beziehen sich auf die Schüler/-innen am Standort der Schule, nicht auf den Wohnort der Schüler/-innen. Wenn in einem PLR keine Schule ist, liegen keine Daten vor; dieser Fall tritt auch ein, wenn ein Tatbestand nicht erfüllt ist.

Hoher Anteil an Lernmittelkostenbefreiung

Ist-Zustand:

Mit 24,2 % liegt der Anteil an Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an öffentlichen Grundschulen in der BZR Allende-Viertel über dem bezirklichen aber deutlich unter dem Berliner Durchschnitt.

Beim Anteil der Schüler/-innen mit Lernkostenbefreiung liegt die BZR Allende-Viertel deutlich über dem Durchschnitt Treptow-Köpenicks.

Veränderung:

Aufgrund fehlender Daten ist kein Vergleich zu den Vorjahren möglich.

Aufmerksamkeit:

Es ist keine Aufmerksamkeit empfohlen.

5. Gesundheitliche Situation

Zur Beurteilung der gesundheitlichen Situation in einer BZR werden insbesondere der bezirkliche Gesundheitsbericht aus dem Jahr 2018 und der Einschulungsuntersuchungsbericht aus dem Jahr 2017 herangezogen. Als Kernindikatoren werden Werte der Einschulungsuntersuchungen, der in der BZR befindlichen Grundschulen herangezogen.

Achtung: Bei der Interpretation der Aussagen zur Gesundheitssituation muss beachtet werden, dass aktuell nur eine sehr geringe Datengrundlage vorhanden ist. Die zugrundeliegenden Daten stammen aus dem Zeitraum 2013-2017. Zudem beschreiben die Daten in erster Linie die Altersgruppe der Einschüler/-innen. Eine Verallgemeinerung auf weitere Altersgruppen ist so nur in geringem Maße möglich.

Auch wenn die Berichterstattung sowie die Kernindikatoren nicht den aktuellen Stand abbilden, zeigen sie dennoch eine Tendenz für die BZR auf. Ist im Rahmen der Analyse eine nennenswerte Abweichung der BZR von den bezirklichen und Berliner Durchschnittswerten festzustellen, weist dieses auf den Bedarf einer näheren Prüfung hin.

5.1. Bezirkliche Gesundheitsberichterstattung

Im Rahmen der bezirklichen Gesundheitsberichterstattung werden demografische, gesundheitliche und soziale Entwicklungsdaten für den Bezirk Treptow-Köpenick (Stand: November 2018) im Bezirksvergleich dargestellt. Ein Vergleich der Prognoseräume stellt fest, dass der Prognoseraum IV, zu dem die BZR Allende-Viertel gehört, einen hohen Anteil an Menschen über 65 Jahre aufweist (Gesundheitsbericht 2018: 12). Es ist anzunehmen, dass der Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung in den nächsten Jahren weiterhin zunehmen wird.

Orientiert an der demografischen Prognose für den Bezirk wird auch bezüglich der gesundheitlichen Situation dem steigenden Anteil der älteren und psychisch erkrankten Klientel besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Es ist festzustellen, dass jede sechste Person im Bezirk unter einer versorgungsrechtlich relevanten Behinderung leidet und an einer vollumfänglichen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gehindert bzw. behindert wird (Gesundheitsbericht 2018: 23).

In Treptow-Köpenick wurde neben vielfältigen gesundheitsförderlichen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, ein kommunaler Gesundheitszieleprozess „Gesund alt werden in Treptow Köpenick“ initiiert, der dem Berliner Landesgesundheitsziel „Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter erhalten“ untergeordnet war. In den Bereichen „Bewegungsförderung“ und „Suchtgefährdung im Alter“ wurden kommunale Lösungsansätze entwickelt.

Zukünftig wird unter Berücksichtigung des Berliner Gesundheitsziels „Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche erhöhen – Benachteiligung abbauen“ und des Handlungsfeldes „Lebenskompetenz“ in einem fortlaufenden Gesundheitszieleprozess mit einem besonderen Schwerpunkt auf Kinder, Jugendliche und deren Familien das Thema „Medienkonsum und Gesundheitskompetenz“ gearbeitet.

5.2. Gesundheitliche Situation von Kindern im Vorschulalter

Tab. 19 **Gesundheitliche Situation von Kindern**

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–		
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–		

Quelle: [SenGPG Berlin](#), Datenpool: 2016-2019 (gepoolt), Stand: 30.11.2019; Datenpool T-5: 2016-2019 (gepoolt), Stand: 30.11.2019, eigene Darstellung, Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Auf Grund fehlender Daten ist keine Kernaussage möglich.

6. Wirtschafts- und Gewerbestruktur

6.1. Einzelhandel und Versorgung

Das Zentren- und Einzelhandelskonzept (ZEHK) 2016 beinhaltet noch die alte Grenzziehung. Aus diesem Grund können keine Aussagen für die einzelnen PLR abgeleitet werden. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die gesamt BZR Allende-Viertel.

Die Bezirksregion verfügt mit dem Nahversorgungszentrum (NVZ) Allende I über einen eigenen Zentrumsbereich, nördlich der Pablo-Neruda-Straße/Volkspark, mit seinen umfangreichen Einzelhandels- und Dienstleistungsangeboten sowie wesentlichen Versorgungsaufgaben.

In der BZR Allende-Viertel umfasst das Verkaufsflächenangebot ca. 3.300 m² vertreten durch unterschiedliche Supermarktketten. Die Verkaufsflächendichte liegt bei 0,32 m² Verkaufsfläche je Einwohner/-in und liegt damit unter dem Berliner Durchschnitt. Zentrum der Bezirksregion ist der Bereich um das Allende Center mit einem Supermarkt und unterschiedlichen gastronomischen Angeboten und Dienstleistungen.

Große Bedeutung für die gesundheitliche Versorgung und begleitende Dienstleistung nicht nur der BZR hat das DRK Krankenhaus Köpenick.

Nähere Informationen zum ZEHK erhalten Sie unter [Zentren- und Einzelhandelskonzept 2016](#).

7. Wohnsituation

7.1. Wohnungs- und Eigentümerstruktur

Tab. 20 Wohnungsbestände landeseigener Gesellschaften für die BZR Allende-Viertel

Gesellschaft	Anzahl an Wohnungen
DEGEWO	1.087
Stadt und Land	89
Gesamt	1.176

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Laut dem Monitoring Soziale Stadtentwicklung (2019) liegt der Anteil der Wohnungen der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften am gesamten Wohnungsbestand für die BZR Allende-Viertel bei 32,3 %.

Tab. 21 Wohnungsumwandlungen und -verkäufe

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandswohnungen	3		–	–	4,6	6,5		
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen	1	–	–	–	4,3	5,1		

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Ist Zustand:

In der BZR Allende-Viertel liegt der absolute Wert für Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen bei 3 und bei den Wohnungsverkäufen bei 1 Bestandswohnung. Da die Indikatorenwerte nicht ausgewiesen sind, können keine Vergleiche im bezirklichen bzw. gesamtstädtischen Kontext hergestellt werden. Ist die Anzahl der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen hoch, deutet dies auf ein starkes Interesse der Immobilienwirtschaft hin, die Attraktivität des Gebäudes und Umfeldes gewinnbringend zu nutzen. Bei Gebieten mit einer hohen „Umwandlungsquote“ besteht ein erhöhtes potenzielles Risiko der Verdrängung. In Gebieten mit einer höheren Verkaufsdynamik könnte eine ausgeprägtere Mietendynamik zur Abwanderung von Haushalten mit niedrigen Einkommen führen.

Veränderung:

Auf Grund fehlender Daten ist kein Vergleich zu den Vorjahren möglich.

Aufmerksamkeit:

Auf Grund fehlender Indikatorenwerte kann die Aufmerksamkeitsstufe nicht ausgewiesen werden.

Abb. 21 entfällt

7.2. Wohndauer und Mieten

Tab. 22 Übersicht über Wohndauer

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	7.413	67,5	0,3	- 0,4	63,5	64,5	①	①

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Längere Wohndauer

Ist- Zustand:

Mit der Länge der Wohndauer erhöhen sich die Chancen auf die Bildung von Nachbarschaften und sozialen Netzwerken und damit auf eine Stärkung von Identifikation und Zufriedenheit mit dem Quartier, was idealerweise zu einer Stabilisierung der sozialen Lage im Stadtteil führen kann.

Zwei Drittel der Einwohner/-innen wohnen in der BZR Allende-Viertel mindestens 5 Jahre an ihrer Wohnadresse. Dieser Wert liegt über dem bezirklichen und Berliner Vergleichswert. Zwischen den drei PLR der BZR gibt es nur geringe Unterschiede. Bei den PLR Allende I und Siedlung Kämmereiheide sind es jeweils rund 68 % und beim PLR Allende II sind es rund 67 %.

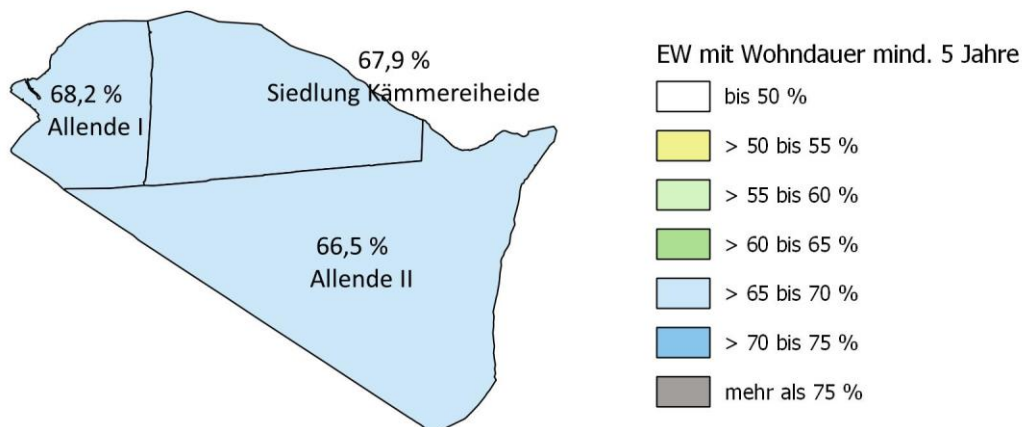
Veränderung:

Der Anteil von Einwohner/-innen mit längerer Wohndauer hat sich in den letzten 5 Jahren leicht reduziert.

Aufmerksamkeit:

Es wird keine Aufmerksamkeit empfohlen.

Abb. 22 Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in den PLR der BZR Allende-Viertel



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

Angebotsmieten (nettokalt) für Neuvermietungen (Median, EUR/m²) auf Ebene der Planungsräume

Im Jahr 2019 betrug die mittlere Angebotsmiete in Berlin 10,45 EUR/m² und lag damit nur leicht höher als im Vorjahr (+ 0,13 EUR/m²). Für den Bezirk Treptow-Köpenick lag der Wert bei 9,93 EUR/m².

Informieren Sie sich auch im [IBB Wohnungsmarktbericht 2019](#).

7.3. Wohnungsbaupotentiale

Tab. 23 Wohnbauflächen (zwischen 2014-2020 realisiert und Potentiale bis 2030) Treptow-Köpenick, BZR Allende-Viertel

BZR Allende-Viertel	Anzahl Flächen	WE EFH/DH/RH	WE MFH	Summe WE	Zeitliche Realisierbarkeit
WoFIS (ab 10 WE)	2	0	243	243	realisiert (bis Ende 2020)
WoFIS (ab 10 WE)	5	0	119	119	in Realisierung + kurzfristiges Potenzial (2021-2023)
WoFIS (ab 10 WE)	1	0	100	100	mittelfristiges Potenzial (bis 2025/27)
WoFIS (ab 10 WE)	0	0	0	0	langfristiges Potenzial (bis 2030)
Vorhaben kleiner 10 WE (Erhebung FB Stadtplanung)	15	15	10	25	Bauanträge (bis 31.3.2020)
SUMME	233	15	472	487	

Quelle: WoFIS, Stand: 31.12.2020, Erhebung FB Stadtplanung: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: EFH= Einfamilienhaus; DH= Doppelhaus; RH= Reihenhäuser; MFH= Mehrfamilienhaus, WE= Wohneinheiten, WoFIS= Wohnbauflächen-Informationssystem Land Berlin, Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die Daten sind nach den Vorgaben des Berliner Datenschutzgesetzes zu behandeln.

Im Wohnbauflächeninformationssystem WoFIS des Landes Berlin werden alle Wohnungsneubauprojekte seit 2014 ab 10 Wohneinheiten (WE) erfasst und vom Stadtentwicklungsamt durch eine eigene Erhebung der Neubauvorhaben kleiner 10 WE ergänzt. Zusätzlich identifiziert das WoFIS mögliche Potenzialflächen bis 2030, die geeignet sind, dem steigenden Bedarf nach Wohnraum gerecht zu werden.

Für die BZR Allende-Viertel wurden ca. 233 Wohnungsbauprojekte und -potenzialflächen für insgesamt rund 487 WE ermittelt. Davon wurden 243 WE bereits gebaut. Etwa 199 WE befinden sich in der Realisierung bzw. werden kurzfristig umgesetzt. Zudem besteht ein mittelfristiges Potenzial von 100 WE. Grundsätzlich handelt es sich überwiegend um Geschosswohnungsbau, größere Vorhaben mit Einfamilienhausstrukturen werden nicht mehr geplant. Ergänzt wird diese Entwicklung durch sukzessive und überwiegend private Nachverdichtung (ca. 25 WE), davon 15 WE in Einfamilienhausstrukturen und 10 WE im Geschosswohnungsbau. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Einfamilienhausbau.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass in der BZR Allende-Viertel der Großteil der Wohnungsbaupotentiale bereits realisiert bzw. in Kürze umgesetzt wird.

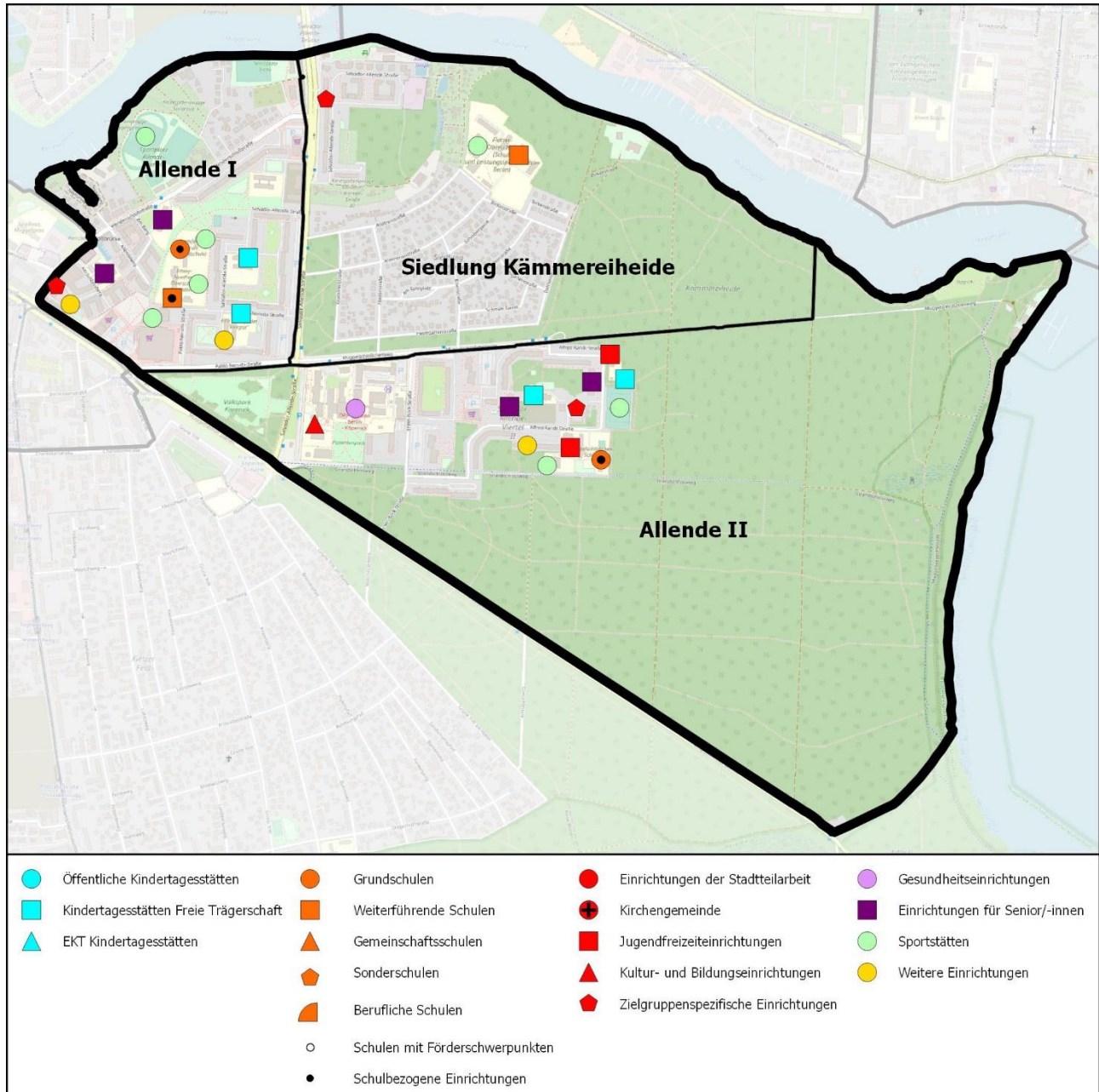
Durch die Anwendung des kooperativen Modells der Baulandentwicklung des Landes Berlin und/oder die Investitionen einiger kommunaler und genossenschaftlicher Wohnungsbauunternehmen werden auch gezielt preisgünstige Angebote zum Wohnen geschaffen.

8. Soziale Infrastruktur

Im Rahmen des vorliegenden Profils werden blitzlichtartig die in der BZR ansässigen Infrastruktureinrichtungen vorgestellt. Dem/der Leser/-in wird ein exemplarischer Einblick gegeben, welche Schwerpunkte in der Versorgung bestehen.

Hinweis: Die einzelnen Tabellen haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Abb. 23 Übersichtskarte Infrastruktureinrichtungen in der BZR Allende-Viertel



Quelle: „© OpenStreetMap contributors“ Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) eigene Darstellung

Tab. 24 **Infrastrukturelle Einrichtungen im Überblick**

Einrichtungen	Öffentlich	EKTs	Freie Trägerschaft	Private Trägerschaft	Konfessionell	Gesamt
Kindertagesstätten			4			4
Schulen und schulbezogene Einrichtungen						5
_Grundschulen	2					
_Sekundarschulen/ Gemeinschaftsschulen	1					
_Gymnasien	1					
_Sonderschulen						
_Berufliche Schulen (OSZ)						
_schulbezogene Einrichtungen			1			
Kinder-, Jugend-, und Familieneinrichtungen						2
_Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen	1					
_Familienzentrum			1			
Einrichtungen für Senioren/Seniorinnen			4			4
Einrichtungen für besondere Zielgruppen						3
_Migranten			1			1
_Pflegebedürftige						
_geschlechterspezifische Angebote						
_Behinderte			1			
_soziale Probleme			1			
Einrichtungen der Stadtteilarbeit/ zielgruppenübergreifend						
Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen			1			1
_VHS						
_Musikschule						
_Bibliotheken						
_Kultur						
_Geschichte						
Gesundheitseinrichtungen						1
_Krankenhäuser			1			
_Gesundheitseinrichtungen						
Sporteinrichtungen						16
_allgemeine Sportanlagen incl. Bäder/Freibäder	8					
_Sportvereine			8			
Weitere Einrichtungen			3			3

Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

8.1. Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

8.1.1. Kindertagesstätten

Tab. 25 Kindertagesstätten

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Belegung
AL1	Integrations KITA Hand in Hand	Salvador-Allende-Str. 47	Käpt'n Browser gGmbH	(F)	119
AL1	Kita Offensiv' 91/Pablo-Neruda-Str. 12 -13	Pablo-Neruda-Str. 12	offensiv'91 e.V.	(F)	120
AL2	Humanistische Kita Rappelkiste	Alfred-Randt-Str. 15	Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdÖR	(F)	120
AL2	Wald-KiTa "BUDE-Kids"	Alfred-Randt-Str. 60	Sylvester e.V.	(F)	Beim Träger erfragen

Quelle: kita-navigator.berlin.de, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Kindertagesbetreuung, Kitanavigator, Datenpool, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2); Erläuterung der Art des Trägers: Eltern-Initiativ-Kindergarten (EKT), freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

In der BZR sind insgesamt 4 Kindertagesstätten in freier Trägerschaft ansässig.

8.1.2. Schulen und schulbezogene Einrichtungen

Tab. 26 Schulen

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Schüler/-innen	Schulform
AL1	Amtsfeld-Schule	Pablo-Neruda-Str. 8	Bezirk	(Ö)	485	Grundschule
AL1	Emmy-Noether-Gymnasium	Pablo-Neruda-Str. 6-7	Bezirk	(Ö)	805	Gymnasium
AL2	Müggelschloßchen-Schule	Alfred-Randt-Str. 56	Bezirk	(Ö)	281	Grundschule
KH	Flatow-Oberschule	Birkenstr. 11	Bezirk	(Ö)	246	Integrierte Sekundarschule Eliteschule des Sports

Quelle: [Schulverzeichnis\(berlin.de\)](http://Schulverzeichnis(berlin.de)); Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Schulverzeichnis, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2); Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P), Anzahl der Schüler liegt nur für die gesamte Schule nicht für die einzelnen Schulformen vor

In der BZR befinden sich 4 Schulen, davon 2 im PLR Allende I, eine im PLR Allende II und eine im PLR Siedlung Kämmereiheide.

Tab. 27 Schulbezogene Einrichtungen

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Art der Schulbezogenen Einrichtungen
AL1	Schulbibliothek Amtsfeld-Schule	Pablo-Neruda-Str. 8	Bezirk	(Ö)	Schulbibliothek
AL1	Schulbibliothek Emmy-Noether-Gymnasium	Pablo-Neruda-Str. 6-7	Bezirk	(Ö)	Schulbibliothek
AL1	Schulsozialarbeit Amtsfeld-Schule	Pablo-Neruda-Str. 8	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	(F)	Schulsozialarbeit

Quelle: [BA T- K Schulamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2); Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

8.1.3. Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen

Tab. 28 Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Einrichtungsart
AL2	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Würfel	Alfred-Randt-Str. 52	Bezirksamt Treptow-Köpenick	(Ö)	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
AL2	Mehrgenerationengarten „BUDE“	Alfred-Randt-Str. 60	Sylvester e.V.	(F)	Mehrgenerationengarten, Gefördert über Familienarbeit

Quelle: [BA T-K Jugendamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2); Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

Tab. 29 Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	167	11,2	–	–	8,2	7,3	②	②

Quelle: AfA BB; Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Bedarf an Plätzen in Jugendfreizeiteinrichtungen

Ist-Zustand:

Gemäß Richtwert sollen für 11,4 % der 6- bis unter 25-jährigen Plätze in öffentlichen und öffentlich geförderten Jugendfreizeiteinrichtungen (JFE) bereitgestellt werden. In der BZR Allende-Viertel liegt der Versorgungsgrad mit 11,2 % knapp unter dem genannten Richtwert, aber über dem bezirklichen und Berliner Durchschnitt.

Veränderung:

Aufgrund fehlender Daten ist kein Vergleich zu den Vorjahren möglich.

Aufmerksamkeit:

Aufmerksamkeit wird für die BZR Allende-Viertel empfohlen. Insbesondere sollte auf die PLR Allende I und Siedlung Kämmereiheide ohne Versorgung geachtet werden.

8.2. Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren (Wohnen und Freizeit)

Tab. 30 Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren (Wohnen und Freizeit)

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Einrichtungsart
AL1	Haus Müggelspree	Am Schloßberg 1	Stephanus gGmbH	(F)	Pflegeheim
AL1	Haus zur Brücke	Wendenschloßstr. 35	Stephanus gGmbH	(F)	Pflegeheim
AL2	Seniorenheim Müggelschloßchenweg	Müggelschloßchenweg 46	Berliner Stadtmission	(F)	Pflegeheim
AL2	Seniorenzentrum Bethel Köpenick	Alfred-Randt-Str. 23	Seniorenzentrum Bethel Köpenick gGmbH	(F)	Pflegeheim

Quelle: [BA T-K Sozialamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2); Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

8.3. Zielgruppenspezifische Einrichtungen

Tab. 31 Zielgruppenspezifische Einrichtungen

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Art der Einrichtung
AL1	Wohnheim Köpenick UG in Köpenick	Wendenschloßstr. 91-93	Wohnheim Köpenick GmbH	(F)	Wohnungsloseneinrichtung
AL2	Gemeinschaftsunterkunft Alfred-Randt-Straße	Alfred-Randt-Str. 19	DRK Müggelspree	(F)	Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete
KH	Wohnheim – Lebensraum im Stadtteil	Salvador-Allende-Str. 76	Ev. Jugend- und Fürsorgewerk Lazarus gAG	(F)	Betreutes Wohnen für Menschen mit Lern- und mehrfacher Behinderung

Quelle: [BA T-K Sozialamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2); Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

Für das 1. Quartal 2022 ist die Eröffnung der Modularen Unterkunft für Geflüchtete als GU 3 in der Salvador-Allende-Str. 89-91 geplant.

8.4. Einrichtungen der Stadtteilarbeit, zielgruppenübergreifend arbeitende Einrichtungen

Tab. 32 Einrichtungen der Stadtteilarbeit

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Art der Einrichtung
-	-	-	-	-	-

Quelle: BA T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2); Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P), konfessionell (K)

Im Frühjahr 2022 ist die Eröffnung des KIEZKLUB Allende-Viertel durch das Amt für Soziales geplant. Der KIEZKLUB ist in der neuen Modularen Unterkunft für Geflüchtete untergebracht. Er wird in sich in der Salvador-Allende-Straße 89 befinden.

8.5. Kultur- und Bildungseinrichtungen

Tab. 33 Kultur- und Bildungseinrichtungen

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Art der Einrichtung
AL2	KHS Köpenicker-Heilpraktiker-Schule	Salvador-Allende-Str. 2-8	Deutsches Pflegeportal DPP GmbH	(F)	Heilpraktiker-Schule

Quelle: [BA T-K Amt für Weiterbildung und Kultur](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2); Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

8.6. Gesundheitseinrichtungen

Tab. 34 Gesundheitseinrichtungen

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Art der Einrichtung
AL2	DRK Kliniken Berlin Köpenick	Salvador-Allende-Str. 2-8	Deutsches Rotes Kreuz Schwesternschaft Berlin Gemeinnützige Krankenhaus GmbH	(F)	Krankenhaus

Quelle: BA T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2); Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

Weitere Informationen zu Gesundheitseinrichtungen in Treptow-Köpenick finden Sie im [Ratgeber Soziales und Gesundheit 2020](#).

8.7. Sporteinrichtungen

Tab. 35 Sportstätten

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers
AL1	Schulsporthalle Amtsfeld Grundschule	Pablo-Neruda-Str. 8	Bezirk	(Ö)
AL1	Schulsporthalle Emmy-Noether-Gymnasium	Pablo-Neruda-Str. 6-7	Bezirk	(Ö)
AL1	Schwimmhalle Allende-Viertel	Pablo-Neruda-Str. 5	Berliner Bäder-Betriebe	(Ö)
AL1	Sportplatz Allende-Viertel	Wendenschloßstr. 50	Bezirk	(Ö)
AL1	Sportplatz Allende-Viertel	Wendenschloßstr. 6	Bezirk	(Ö)
AL2	Schulsporthalle der Müggelschlößchen-Schule	Alfred-Randt-Str. 56	Bezirk	(Ö)
AL2	Sporthalle der Flatow-Oberschule	Birkenstr. 11	Land Berlin	(Ö)
AL2	Sportplatz Alfred-Randt-Straße	Alfred-Randt-Str. 54	Bezirk	(Ö)

Quelle: [BA T-K Schul- und Sportamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2); Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

Im Jahr 2019 wurde aus Mitteln des Investitionspakts „Soziale Integration im Quartier“ in Kooperation von degewo, Bezirksamt, BENN (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften) und vielen Engagierten im Kiez auf dem degewo Gelände hinter der Alfred-Randt-Straße 42 ein Outdoor Sportparcours mit fünf Geräten errichtet. Dieser ist frei zugänglich für jeden nutzbar.

Tab. 36 Sportvereine

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers
AL1	Köpenicker Schwimmsport-Verein Neptun Berlin von 1889 e.V.	Wendenschloßstr. 37	Köpenicker Schwimmsport-Verein Neptun Berlin von 1889 e.V.	(F)
AL1	Köpenicker Sportverein Ajax-Neptun Berlin 1879 e.V.	Wendenschloßstr. 50	KSV Ajax-Neptun Berlin 1879 e.V.	(F)
AL1	SV Kabelwerk Oberspree e.V.	Pablo-Neruda-Str. 8	SV KWO Badminton e.V.	(F)
AL1	TSV Eiche Köpenick e.V.	Wendenschloßstr. 6	Turn- u. Sportverein Eiche Köpenick e.V.	(F)
AL2	Berliner Sportgemeinschaft Fernsehelektronik e.V.	Müggelschlößchenweg 28	Berliner Sportgemeinschaft Fernsehelektronik e.V.	(F)
AL2	Köpenicker Badminton Club e.V.	Alfred-Randt-Str. 56	Köpenicker Badminton Club e.V.	(F)
AL2	SGaM - Seglergemeinschaft am Müggelsee e.V.	Müggelschlößchenweg 70	Seglergemeinschaft am Müggelsee e.V.	(F)
AL2	SG Hirschgarten e.V.	Wendenschloßstr. 31	Sportgemeinschaft Hirschgarten e.V.	(F)

Bezirksregionenprofil Allende-Viertel

Quelle: [BA T-K Schul- und Sportamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2); Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

8.8. Weitere Einrichtungen

Tab. 37 Weitere Einrichtungen

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers
AL1	Stuckhaus Cöpenick Begegnungsstätte der WBG Amtsfeld	Wendenschloßstr. 95	Wohnungsbaugenossenschaft Amtsfeld	(F)
AL 1	Wohngebietszentrum (derzeit in Sanierung befindlich)	Pablo-Neruda-Str. 12	Offensiv '91 e.V.	(F)
AL 2	Begegnungsstätte Alfred- Randt-Straße	Alfred-Randt-Str. 42	Offensiv '91 e.V.	(F)

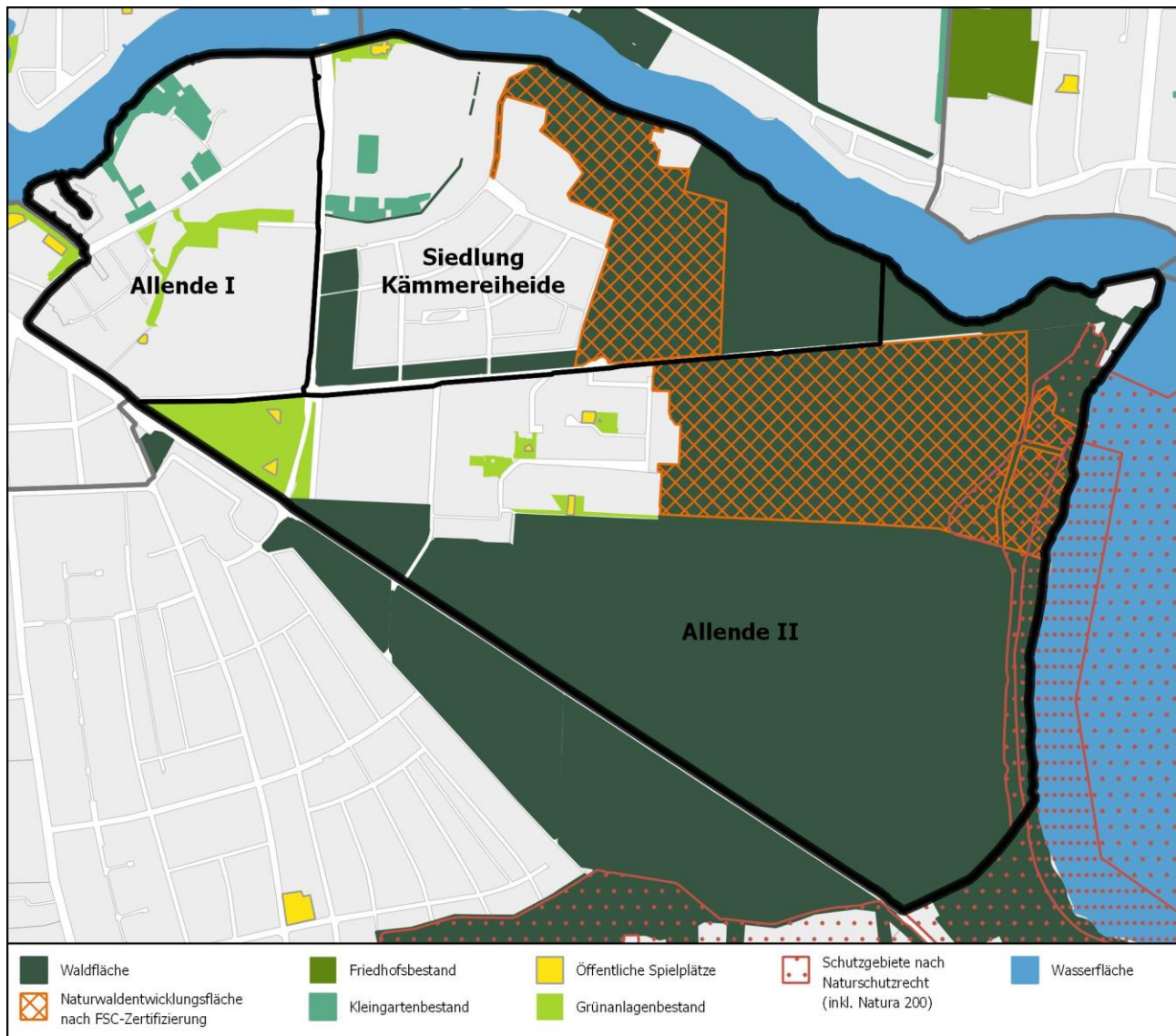
Quelle: BA T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2); Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

9. Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum

Die folgende Abbildung zeigt die unterschiedlichen Grünstrukturen sowie die öffentlichen Spielplätze in der BZR.

Abb. 24 Übersicht grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum in der BZR Allende-Viertel



Quelle: „Geoportal Berlin / [Alters- und Bestandsstruktur der Wälder – Forstbetriebskarte 2014 (Umweltatlas)], [Friedhofsbestand Berlin], [Grünanlagenbestand Berlin (einschließlich der öffentlichen Spielplätze)], [Kleingartenbestand Berlin], [Naturwaldentwicklungsflächen nach FSC-Zertifizierung], [Schutzgebiete und Schutzobjekte nach Naturschutzrecht Berlin (inklusive Natura 2000)], (unterschiedliche Datenstände), LOR-Bezirksregionen, LOR- Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) Stand 30.06.2021, eigene Darstellung

9.1. Grün- und Freiflächen

Unter Grünflächen sind alle gärtnerisch gestalteten Anlagen, Spielplätze, Freiflächen, waldähnlichen oder naturnahen Flächen, Plätze und Wege, die entweder der Erholung der Bevölkerung dienen oder für das Stadtbild oder die Umwelt von Bedeutung sind und für den jeweiligen Zweck gewidmet sind, aufgeführt. Diese Flächen sind für die Allgemeinheit in der Regel zugänglich und werden von der Öffentlichen Hand unterhalten und gepflegt.

Tab. 38 Versorgung mit öffentlichen Grünanlagen

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
A4 Öffentliche Grünanlage – Relation der Fläche (m ² /EW)	112.486	9,8						

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz; Zum Erstellungszeitraum des Profils wurde die Berechnungsmethode noch einmal überprüft, daher erfolgt keine Darstellung der Aufmerksamkeitsstufen

Tab. 39 Grün- und Freiflächen

Planungsraum	Grünanlage	Besonderheiten
Allende I	Wendenschloßstraße/ Am Amtsgraben	
Allende I	Wendenschloßstraße 35/ vor dem Seniorenheim	
Allende II	Müggelschlößchenweg 44	
Allende II	Alfred-Randt-Straße gegenüber Nr. 19	
Allende II	Müggelheimer Damm/ Salvador-Allende-Straße	Volkspark
Allende II	Strandschloßweg Köp GA	
Allende II	Alfred-Randt-Straße Köp GA	
Kämmereiheide	Salvador-Allende-Straße/ Uferpromenade Köp GA	

Quelle: „Geoportal Berlin / [Grünanlagenbestand Berlin (einschl. der öffentlichen Spielplätze) – Grünanlagen]“, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Bei der Betrachtung der öffentlichen Grün- und Freiflächen wird die Katasterfläche aller durch das Straßen- und Grünflächenamt zu pflegenden Flächen (Grünanlagen in Wohngebieten, Landschaftsschutzgebiete, Parks und Erholungsgebiete, Stadtplätze, Ufergrünzüge, Badewiesen und Spielplätze) zu Grunde gelegt. Diese rein rechnerische Zusammenstellung spiegelt keineswegs die tatsächliche Versorgungssituation wider. Hier werden auch Flächen mit aufgezählt, die keine eigentliche Eignung für Erholungszwecke aufweisen und / oder nicht erreichbar oder zugänglich sind. Damit relativiert sich die Aussage/ Bewertung des Ausstattungs-/ Versorgungsgrades.

Die Ausstattung mit vielfältig nutzbaren Grünanlagen birgt die Möglichkeit zur Erholung im Freien und hat Bedeutung für ein gesundes Wohnumfeld besonders für Familien mit Kindern, für Ältere und für Freizeitsportler. Für die weniger mobilen Bevölkerungsgruppen, z. B. ältere Menschen oder Kinder ist die Erreichbarkeit (Wohnungsnähe) ein wichtiges Nutzungskriterium.

Eine qualifizierte fachliche Bewertung bietet die Versorgungsanalyse im Landschaftsprogramm mit einer vertiefenden Betrachtung der erholungswirksamen Freiflächen auf der Ebene der Planungsräume.

Weitere Informationen zum Landschaftsprogramm finden Sie hier: [Landschaftsprogramm](#)

Weitere Informationen zu Schutzgebieten finden Sie hier: [Schutzgebiete](#)

Weitere Informationen zum Kleingartenwesen Treptow-Köpenick finden Sie hier: [Kleingartenwesen](#)

9.2. Öffentliche Spielplätze

Tab. 40 Kernindikator zur Versorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
A5 Öffentliche Spielplätze – Relation der Fläche (m ² /EW)	4.660	0,4	- 0,1	- 0,1	0,6		③	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Zum Erstellungszeitraum des Profils gab es bei der Berechnungsgrundlage für den Indikator Berlin Änderungen. Die Ausweisung der Aufmerksamkeitsstufe für Berlin entfällt

Tab. 41 Liste der öffentlichen Spielplätze

PLR	Spielplatz	Besonderheiten
Allende I	Pablo-Neruda-Straße 5/ Skatebordanlage	Spielplatz für ältere Kinder/Jugendliche
Allende II	Müggelschlößchenweg 44	Kinderspielplatz
Allende II	Alfred-Randt-Straße gegenüber Nr. 19	Allgemeiner Spielplatz
Allende II	Müggelheimer Damm/ Volkspark	Allgemeiner Spielplatz
Allende II	Strandschloßweg	Allgemeiner Spielplatz mit Bolzplatz
Kämmereiheide	Salvador-Allende-Straße/ Uferpromenade	Allgemeiner Spielplatz

Quelle: „Geoportal Berlin / [Grünanlagenbestand Berlin (einschl. der öffentlichen Spielplätze) – Spielplätze]“, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Angerechnet auf die Versorgung mit öffentlichen Spielplatzflächen werden alle Spielplatzflächen, die vom Land Berlin unterhalten werden. Betrachtet werden immer die Nettospielflächen, das heißt direkt bespielbare Flächen ohne das Rahmengrün. In Berlin gilt gemäß § 4 Kinderspielplatzgesetz ein Richtwert von 1,0 m² nutzbarer Fläche (Netto-Spielfläche) je EW.

Zu wenig öffentliche Spielplatzfläche

Ist-Zustand:

In der BZR Allende-Viertel gibt es 6 öffentliche Spielplätze. Mit 0,4 m²/EW liegt der Versorgungswert der BZR unter dem bezirklichen Vergleichswert (0,6 m²/EW).

Beim Vergleich der PLR gibt es 4 Spielplätze im PLR Allende II und nur jeweils einen Spielplatz in den PLR Allende I und Siedlung Kämmereiheide. Der PLR Allende I weist mit 0,1 m²/EW den geringsten Versorgungswert auf.

Die Forderung nach dem Kinderspielplatzgesetz von 1,0 m²/EW wird nicht erfüllt.

Veränderung:

Im Vergleich zu 2014 gab es eine minimale Reduzierung.

Aufmerksamkeit:

Eine hohe Aufmerksamkeit wird empfohlen, insbesondere für den PLR Allende I.

9.3. Öffentlicher Raum

Zur Analyse des öffentlichen Raumes können unterschiedliche Kategorien herangezogen werden. Von Bedeutung ist die Aufenthaltsqualität, sowie die Sauberkeit, aber auch das Sicherheitsempfinden. Verlässliche und vergleichbare Daten werden allerdings nur für den Bereich der kiezbezogenen Straftaten erhoben. Die anderen Kategorien, können an dieser Stelle nicht berücksichtigt werden, spielen für den öffentlichen Raum jedoch eine bedeutsame Rolle.

Als kiezbezogene Straftaten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) in Berlin werden aufgenommen: Automatenbruch, Bedrohung, Einbruch in Kita/ Jugendheim/Schule, Freiheitsberaubung, Keller- und Bodeneinbruch, Körperverletzung und Körperverletzung in der Öffentlichkeit, Misshandlung von Kindern und Schutzbefohlenen, Nötigung, Sachbeschädigung an Kfz, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Wohnungseinbruch. Informieren Sie sich auch in der [Kriminalitätsstatistik der Polizei](#).

Tab. 42 Kiezbezogenen Straftaten

LOR-Bezirksregion Allende-Viertel	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	170	1,5	–	–	2,1	2,7	①	①

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Unterschiede in den PLR

Ist-Zustand:

Im Vergleich zum bezirklichen und gesamtstädtischen Wert werden in der BZR Allende-Viertel weniger Fälle kiezbezogener Straftaten registriert. Unterschiede zeigen sich bei der Betrachtung der PLR. Die wenigsten Fälle je 100 EW gab es im PLR Siedlung Kämmereiheide, die meisten im PLR Allende II.

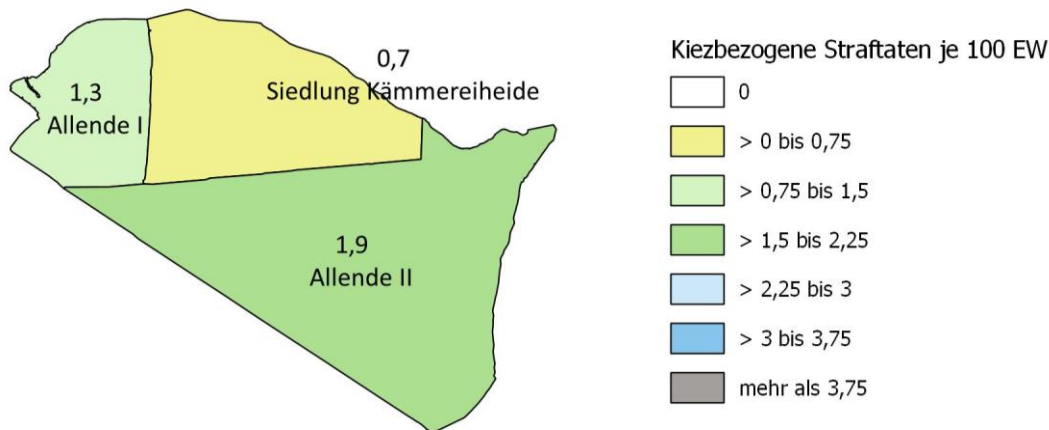
Veränderung:

Aufgrund fehlender Daten ist kein Vergleich zu den Vorjahren möglich.

Aufmerksamkeit:

Es wird keine Aufmerksamkeit empfohlen.

Abb. 25 Kiezbezogene Straftaten in den PLR der BZR Allende-Viertel



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

10. Mobilität

10.1. Erschließung durch ÖPNV

Tab. 43 Übersicht der ÖPNV-Anbindung im Allende-Viertel

Verkehrsmittel	Linien
Bus	165, 169, 269, X69
Straßenbahn	27, 67

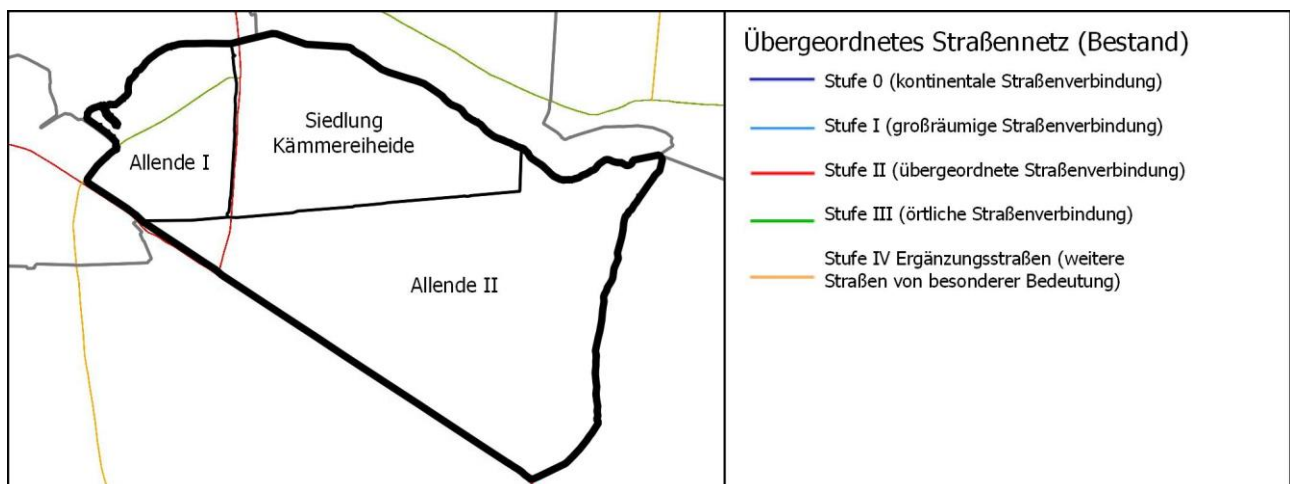
Quelle: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Vor allem über die Buslinien 165 (Richtung U Märkisches Museum und Köpenick, Müggelschlößchenweg), 169 (Richtung U Elsterwerder Platz und Müggelheim, Odernheimer Str. / Alt-Müggelheim), 269 (Richtung U Kaulsdorf Nord und Köpenick, Müggelschlößchenweg) und X69 (Richtung Marzahn-West, Köthener Str. und Köpenick, Müggelschlößchenweg) ist die Bezirksregion an die angrenzenden Bezirksregionen Altstadt, die S-Bahnhöfe Köpenick und Spindlersfeld sowie andere Teile von Berlin angebunden.

Hinzu kommen die Straßenbahnlinien 27 (Richtung Weißensee, Pasedagplatz und Krankenhaus Köpenick) und 67 (Richtung S Schöneweide und Krankenhaus Köpenick).

10.2. Straßeninfrastruktur

Abb. 26 Übersicht Straßeninfrastruktur in der BZR Allende-Viertel



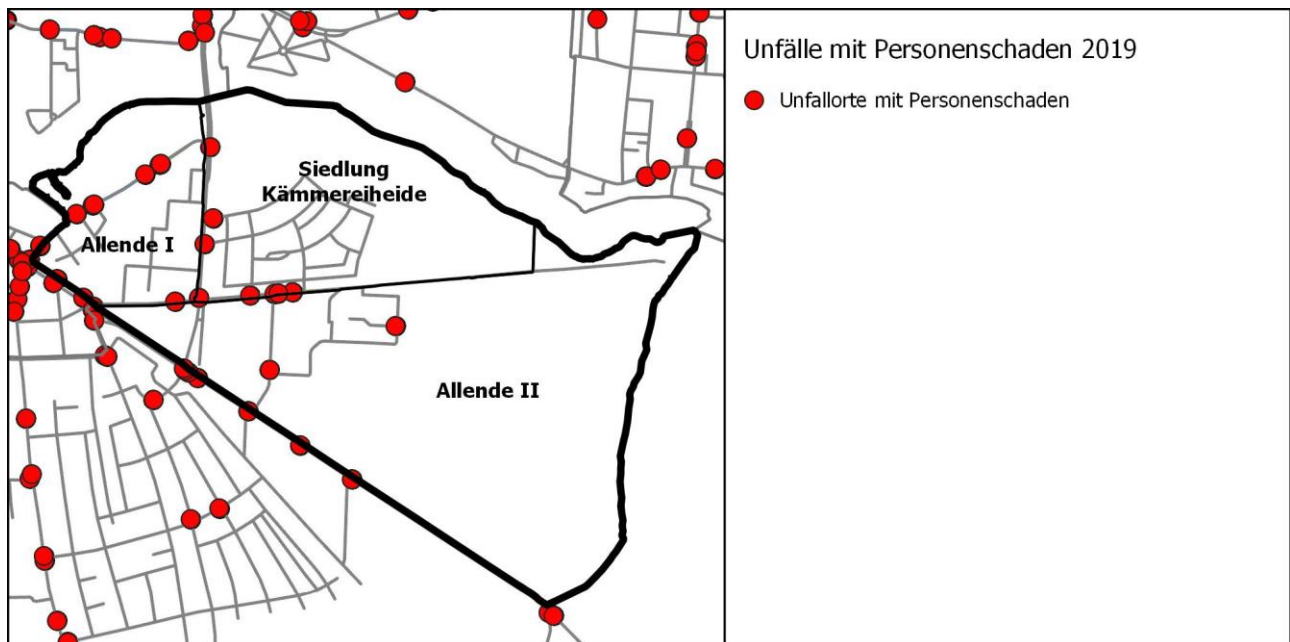
Quelle: „Geoportal Berlin / [Übergeordnetes Straßennetz Bestand]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Die Müggelheimer Str. und die Salvador-Allende-Str. sind als übergeordnete Straßenverbindung (Stufe II) eingeordnet. Die Wendenschloßstr. ist als örtliche Straßenverbindung (Stufe III) klassifiziert.

Informationen zum Radwegekonzept Treptow-Köpenick finden Sie hier: [Radwegekonzept](#)

10.3. Verkehrssicherheit

Abb. 27 Unfallorte in der BZR Allende-Viertel



Quelle: Unfallatlas, Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0“, (<https://unfallatlas.statistikportal.de/?BL=BE>), Stand: 31.12.2019, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

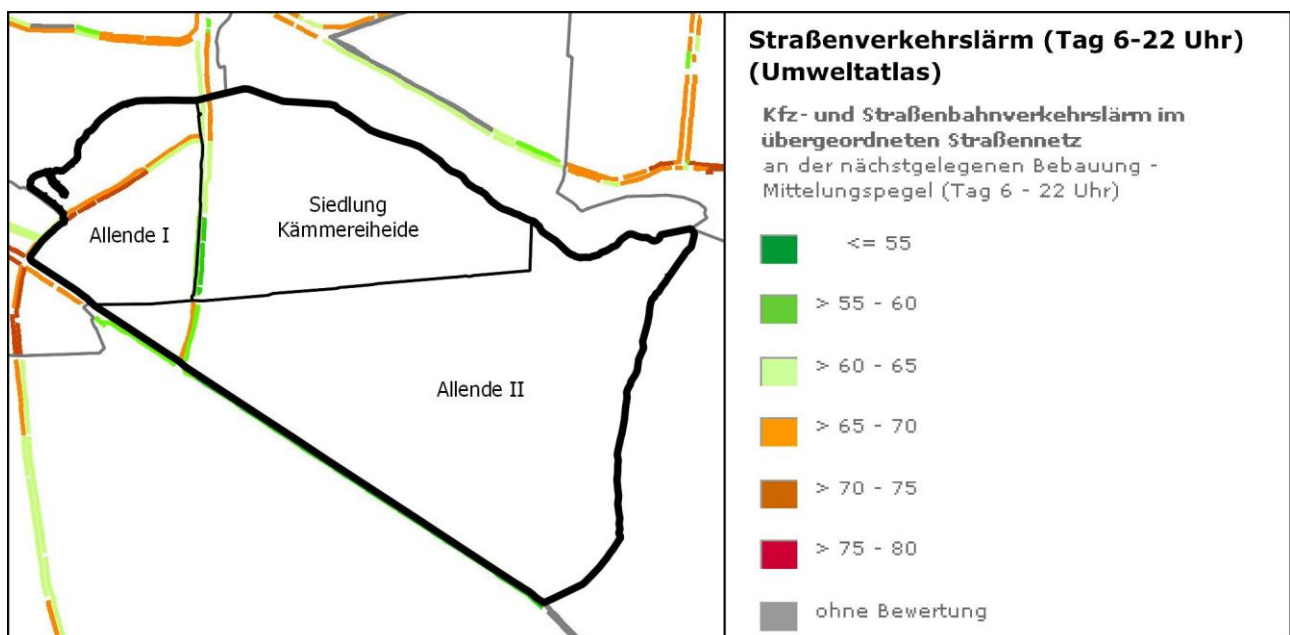
Im Jahr 2019 gab es in Berlin 147.306 registrierte Verkehrsunfälle. Der interaktive Unfallatlas gibt Aufschluss über die Unfallorte und die Unfallhäufigkeiten. Auf der Salvador-Allende-Str., Wendenschloßstr., Müggelschlößchenweg sowie dem Müggelheimer Damm ereigneten sich mehrere Unfälle mit Personenschaden.

Weitere Informationen erhalten Sie im [interaktiven Unfallatlas](#).

11. Umwelt

11.1. Lärmbelastung

Abb. 28 Kfz- und Straßenverkehrslärm in der BZR Allende-Viertel



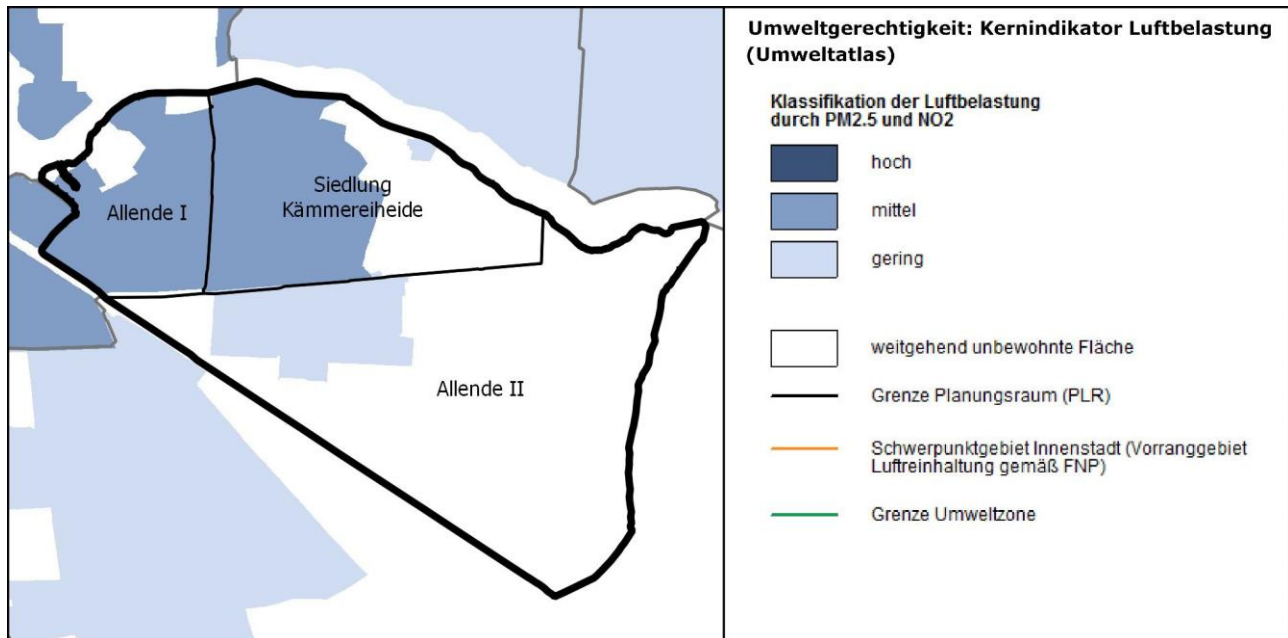
Bezirksregionenprofil Allende-Viertel

Quelle: „Geoportal Berlin / [Straßenverkehrslärm (6-22 Uhr) (Umweltatlas)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Auf Teilen der Wendenschloßstr. liegt die Lärmbelastung bei über 75 bis 80 dB. Das Umweltbundesamt empfiehlt, dass am Tag ein Mittelungspegel von 65 dB nicht überschritten werden sollen.

11.2. Luftbelastung

Abb. 29 Luftbelastung in der BZR Allende-Viertel

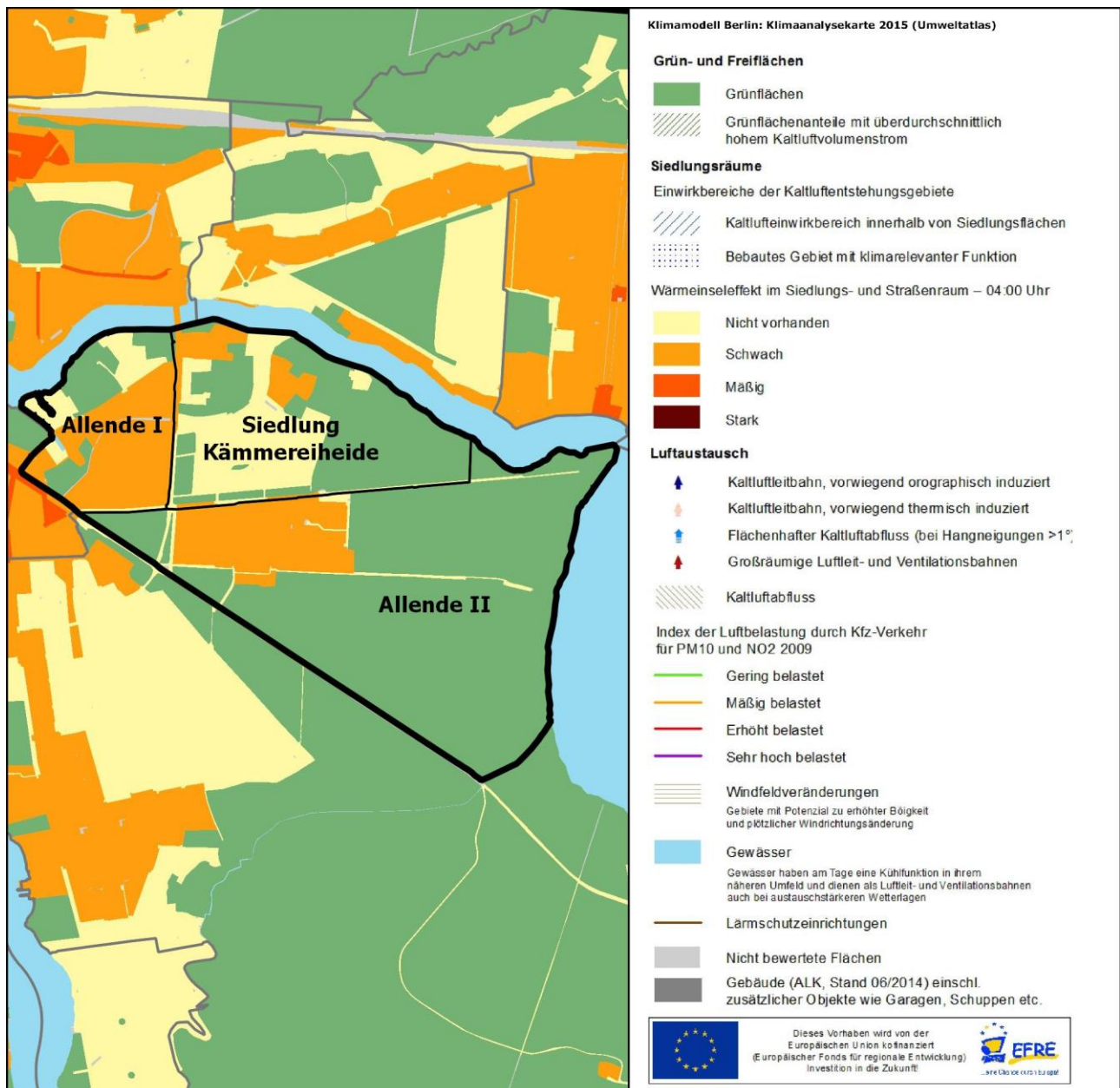


Quelle: „Geoportal Berlin / [Umweltgerechtigkeit: Kernindikator Luftbelastung (Umweltatlas)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Die Luftbelastung durch PM_{2.5} (Feinstaub) und NO₂ (Stickstoffdioxid) wird für die BZR im PLR Allende I und im PLR Siedlung Kämmereiheide als „mittel“ und in dem PLR Allende II als „gering“ klassifiziert.

11.3. Stadtklimatische Belange

Abb. 30 Klimaanalysekarte der BZR Allende-Viertel



Quelle: „Umweltatlas Berlin / [Klimamodell Berlin: Klimaanalysekarte 2015 (Umweltatlas)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Die Klimaanalysekarte bildet den planungsrelevanten Ist-Zustand der Klimasituation ab. Dargestellt werden Ausmaß der städtischen Überwärmung, Ausgleichsleistungen kaltluftproduzierender Flächen, räumliche Beziehungen zw. Ausgleichs- und Wirkungsräumen. Eine städtische Überwärmung wird durch den Wärmeinseleffekt dargestellt. Der Wärmeinseleffekt im Siedlungs- und Straßenraum in dem PLR Allende I, im PLR Siedlung Kämmereiheide und im PLR Allende II ist überwiegend schwach ausgeprägt oder nicht vorhanden. Verschiedene Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung wurden für die BZR aufgestellt, darunter fallen u.a. Verschattung im öffentlichen Raum, die Begrünung und Beschattung von Parkplätzen, Entsiegelung, Innenhof- und Hinterhofbegrünung sowie Dachbegrünung.

Weitere Maßnahmen finden Sie in der Karte [Planungshinweise Stadtklima](#).

11.4. Umweltgerechtigkeit (Integrierte Mehrfachbelastung)

Tab. 44 Integrierte Mehrfachbelastungskarte

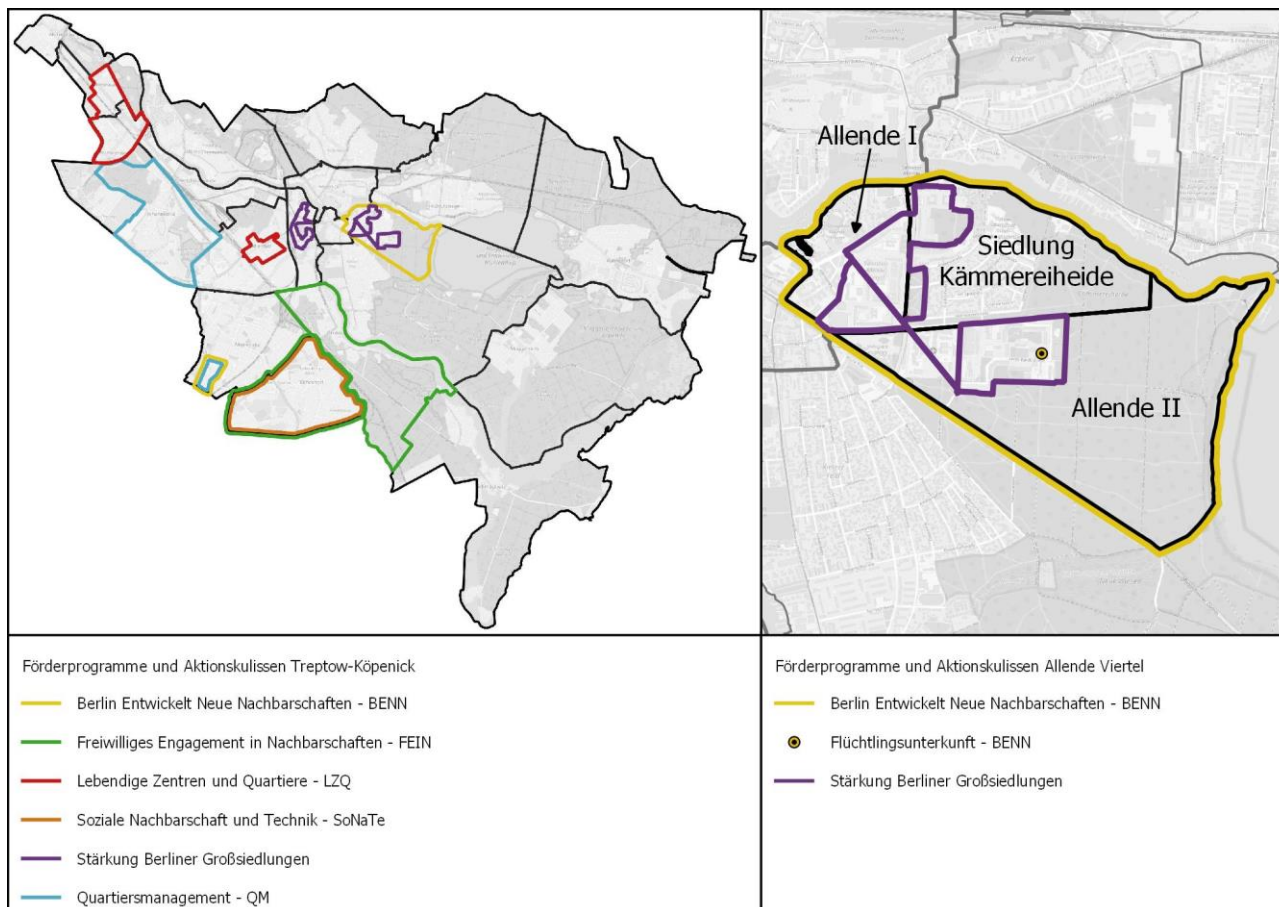
PLR	Kernindikator 1: Durchschnittliche externe Lärmkosten durch den Gesamt- verkehr je EW	Kernindikator 2: Luftbelas- tung durch PM _{2.5} und NO ₂	Kernindikator 3: Grünversor- gung	Kernindi- kator 4: Biokli- matische Belas- tung	Anzahl der Mehrfach- belastung
Allende I	mittel	mittel	gut, sehr gut	mittel	0
Kämmereiheide	mittel	mittel	gut, sehr gut	mittel	0
Allende II	mittel	mittel	gut, sehr gut	mittel	0

Quelle: „Umweltatlas Berlin / [Umweltgerechtigkeit: Integrierte Mehrfachbelastung Umwelt (Umweltatlas)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR- Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Die Umweltbelastung des Bezirkes Treptow-Köpenick ist insgesamt gering. Die BZR Allende-Viertel ist im Rahmen der Analyse der Umweltgerechtigkeit (Indikatoren Lärmbelastung, Luftschadstoffe, Grünflächenversorgung und bioklimatische Belastung) nicht stark belastet.

12. Förderprogramme und Projekte

Abb. 31 Übersicht der Förderprogramme in der BZR Allende-Viertel



Quelle: „© OpenStreetMap contributors“ Bezirksamt T-K, Sozialraumorientierte Planungskoordination, 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

12.1. Förderprogramme und Aktionskulissen

Tab. 45 Förderprogramm & Aktionskulissen

PLR	Programm	Name	Träger/Beauftragte	Anschrift	Zeitraum
AL1, AL2 & KH	Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften – BENN Förderkulisse des Integrationsmanagements im Bezirk	BENN Allende-Viertel	L.I.S.T. GmbH	Pohlstr. 4, 12557 Berlin	1. Programmphase: 2017-2021 2. Programmphase: ab 2022 Fortführung
AL1, AL2 & KH	Stärkung Berliner Großsiedlungen	Treptow-Köpenick, Allende-Viertel I + II	IFS – Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH (Beauftragt mit Begleitforschung/Evaluation)	Lützowstr. 93, 10785 Berlin	Ab 2020

Quelle: BENN – Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften/ Land Berlin, Stärkung Berliner Großsiedlungen/ Land Berlin, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Quelle: <https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/>, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kämmereiheide (KH), Allende II (AL2)

12.2. Laufende investive Maßnahmen

Tab. 46 Laufende investive Maßnahmen

PLR	Name	Anschrift	Vorhaben	Programm	Wertumfang in 1.000 €	Davon in 2019
AL1	KIEZKLUB Allende-Viertel	Salvador-Allende-Str. 89	Neubau	I-Planung 2019 – 2023 Bezirk Treptow-Köpenick	2.311	0
KH	Flatow-Oberschule	Birkenstr. 11	Umbau und Sanierung von Internatsräumen; Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB)	I-Planung 2019 – 2023 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	4.800	0
KH	Flatow-Oberschule	Birkenstr. 11	Umbau zur Schaffung neuer Unterrichtsräume	I-Planung 2019 – 2023 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	2.942	15
KH	Müggelschlößchen Schule	Alfred Randt Str. 54	Barrierefreie Erschließung und Umsetzung Brandschutzmaßnahmen	I-Planung 2019 – 2023 Bezirk Treptow-Köpenick	3.976	0

Quelle: Senatsverwaltung für Finanzen, Investitionsprogramm 2019 – 2023, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: Allende I (AL1), Kammereiheide (KH), Allende II (AL2)

12.3. Nichtinvestive Projekte

12.3.1. Kiezkasse

Im Bezirkshaushaltsplan Treptow-Köpenick steht der Betrag von 100.000 EUR für die Kiezkassen zur Verfügung.

Mit der Einrichtung der Kiezkassen soll eine Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und eine Verbesserung der Identifikation der Bürger mit ihren Ortsteilen erreicht werden. Die Mittel werden auf die 20 Bezirksregionen gemäß ihrer Einwohnerzahl bei einem Mindestbetrag von 2.600 EUR verteilt.

Tab. 47 Mittel der Kiezkasse im PLR

Jahr	Gesamtsumme
2020	4.100 €
2019	4.100 €
2018	4.200 €
2017	2.100 €

Quelle: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkassen/>, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Welche Projekte im PLR über die Kiezkasse gefördert wurden und alle weiteren Infos zur Kiezkasse finden sich unter: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkassen/>

12.3.2. FEIN-Mittel

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen hat dem Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin für das Jahr 2020 Sachmittel in Höhe von 49.400 Euro für Einzelmaßnahmen zur Verfügung gestellt, mit denen engagierte Menschen durch ihre Arbeit oder mit Projekten dazu beitragen können, die öffentliche Infrastruktur in der Nachbarschaft aufzuwerten oder zu verbessern.

Mehr Infos zu den FEIN-Mitteln und deren Verwendung finden Sie hier: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/kiezkassen-foerderprogramme/artikel.942060.php>

12.3.3. Zuwendungen in den Bezirksregionen

In allen Bezirksregionen werden durch die unterschiedlichen Fachämter des Bezirkes Treptow-Köpenick, sowie die Fachverwaltungen des Landes Berlin eine Vielzahl von Zuwendungen an lokale Akteure geleistet. Von dieser profitieren Vereine, als auch Einrichtungen oder Wirtschaftsunternehmen.

Diese Vielzahl der Zuwendungen sind im Rahmen des BZRP nicht abbildbar. In der Zuwendungsdatenbank des Landes Berlin ist die Suche nach konkreten Zuwendungen unter folgender Adresse möglich:

<https://www.berlin.de/sen/finanzen/service/zuwendungsdatenbank/>.

Für eine Suche nach Zuwendungen im Gebiet bietet sich entweder die Suche unter der betreffenden Postleitzahl als auch die Suche nach den konkreten Trägern von Einrichtungen oder Angebote an. Bei Nachfragen und gewünschten Stellungnahmen zu Zuwendungen in bestimmten Themengebieten stehen die Gebietskoordinatoren/-innen der SPK zur Verfügung.

13. Partizipation: Strukturen der Bürgerbeteiligung und Akteursvernetzung (regional und überregional)

Im Kapitel 13 soll ein aktueller Überblick gegeben werden, welche Netzwerke und Akteure/-innen sich in der BZR mit bestimmten Themen beschäftigen. Die beschriebenen Netzwerke und Akteure/-innen sind wichtige Ansprechpartner/-innen für interessierte Bürger/-innen, aber auch für die Verwaltung.

Büro für Bürger/-innenbeteiligung (Anlaufstelle)

Das „Büro für Bürger/-innenbeteiligung (Anlaufstelle)“ steht als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema „Bürger/-innenbeteiligung“ zur Verfügung. Es übernimmt dabei eine Lotsenfunktion, um den Zugang zu Information und Mitwirkungsmöglichkeiten bei informellen Beteiligungsmöglichkeiten zu erleichtern.

Die Anlaufstelle ist auf Bezirksebene an zentraler Stelle bei der SPK angebunden und wird zunächst bis Ende 2021 finanziert.

Weitere Informationen und Kontakt:

Tel.: (030) 609822541

E-Mail: tk@anlaufstelle-buergerbeteiligung.de

Internet: www.anlaufstelle-buergerbeteiligung.de

Beteiligungsplattform: meinBerlin

Auf meinBerlin – der Beteiligungsplattform des Landes Berlin – ist eine Übersicht über Vorhaben und Beteiligungsprojekte der Berliner Verwaltung zur aktiven Beteiligung zu finden. Hier können Ideen eingereicht, mitdiskutiert und abgestimmt werden.

Weitere Informationen:

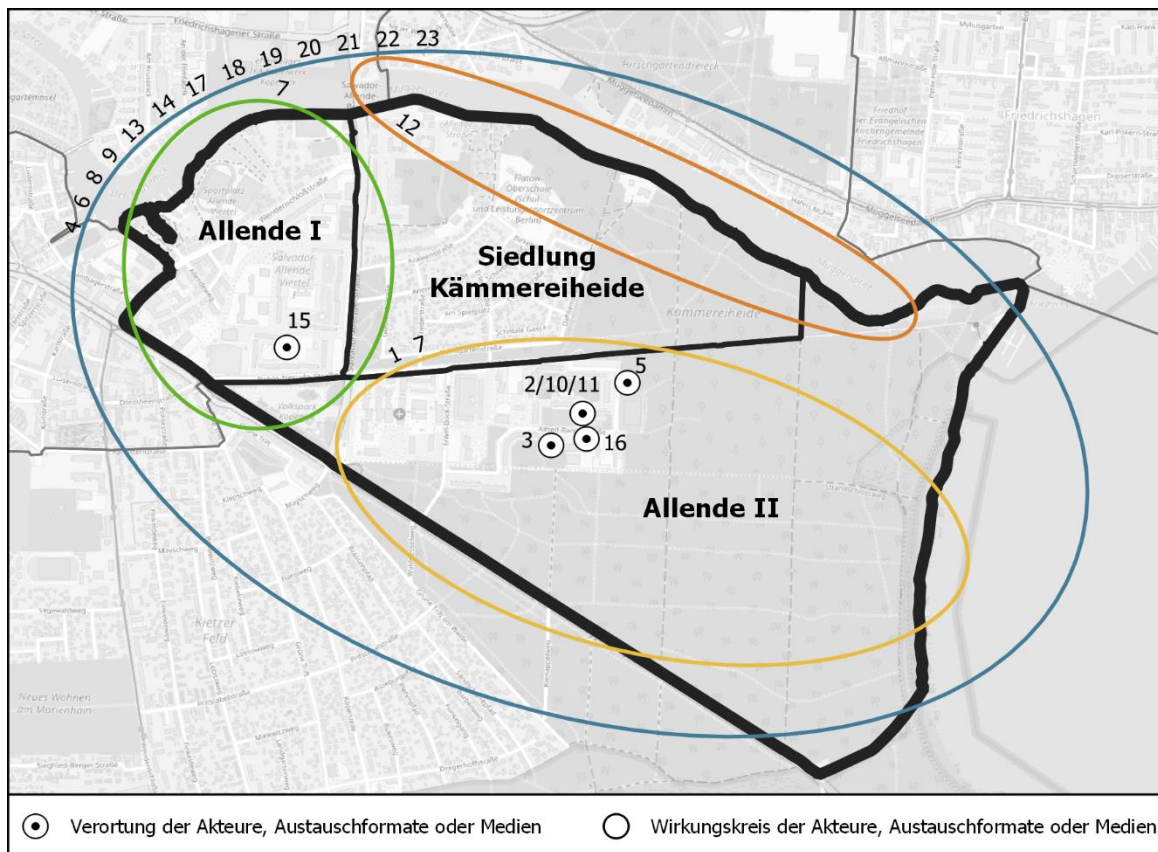
Internet: <https://mein.berlin.de/>

Gebietskoordinator/-innen der SPK

In einer dynamischen Stadt wie Berlin verändern sich Netzwerke und beteiligte Akteure/-innen ständig. Die hier dargestellte Übersicht soll die aktuelle Situation vereinfacht veranschaulichen.

Die Gebietskoordinatoren/-innen der SPK sind in den Bezirksregionen Ansprechpartner/-innen für Netzwerke, Akteure/-innen und für Bürger/-innen, um die Übersichten zu ergänzen bzw. zu aktualisieren. Ggf. richten Sie bitte Ihre Hinweise an folgende E-Mail: sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de.

Abb. 32 Übersicht der Akteure, Austauschformate oder Medien in der BZR Allende-Viertel



Quelle: „© OpenStreetMap contributors“ Bezirksamt T-K, Sozialraumorientierte Planungskoordination, 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Tab. 48 Akteure, Initiativen, Netzwerke

Nr.	Akteur	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
1	Allende 2 hilft e.V.	Alfred-Randt-Str. 50, 12559 Berlin E-Mail: info@allende2hilft.de Internet: www.allende2hilft.de	- engagiert sich seit November 2014 für ein friedliches und solidarisches Miteinander zwischen Anwohnern und geflüchteten Menschen im Kiez - zentraler Akteur am Runden Tisch Allende-Viertel - Aktivierung der Bewohnerschaft zu Beteiligung und Teilhabe an der Wohnumfeldgestaltung	- Ausrichter des jährlich stattfindenden Allendefest (größtes Kiezfest) - Betreiber Fahrradwerkstatt und Open Stage in und an der Kinder- und Jugendfreizeitanrichtung „Würfel“	A, E
2	Begegnungscafé in der Gemeinschaftsunterkunft (DRK)	Alfred-Randt-Str. 19, 12559 Berlin	- Begegnung zwischen Nachbarschaft ermöglichen - Austausch und Information jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr	- ehrenamtlich organisiert	A, E
3	Begegnungsstätte Alfred-Randt-Straße (offensiv 91')	Alfred-Randt-Str. 42, 12559 Berlin E-Mail: allende2@offensiv91.de	- regelmäßige Veranstaltungen für Jung und Alt - offene Sprechstunde - Austausch und Information - Vernetzung und Integration alter und neuer Nachbarn	- Gemeinschaftsraum steht für Initiativen, Nachhilfegruppen, Treffs und Veranstaltungen zur Verfügung	E

Bezirksregionenprofil Allende-Viertel

Nr.	Akteur	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
		Internet: http://offensiv91.de/ls/ort-e-der-begegnung/allende-viertel-fred-randt-strasse			
4	BENN (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften) Allende-Viertel	Pohlestr. 4, 12557 Berlin E-Mail: benn-allende-viertel@list-gmbh.de Internet: https://www.benn-allende-viertel.de	- Integrationsmanagement - Teilhabe für Geflüchtete am gesellschaftlichen Leben vor Ort - Nachbarschaftsarbeit - Durchführung von gemeinsamen Projekten - Austausch, Vernetzung, Information		A
5	BUDE Mehr- generationen- garten (Sylvester e.V. Berlin)	Alfred-Randt- Str. 60, 12559 Berlin E-Mail: info@sylvest er-ev.de Internet: http://sylvest er-ev.de/bude	- Mehrgenerationenprojekt „BUDE- for ALL(ende)“, bietet Raum für alle Menschen zur Freizeitgestaltung - Begegnungsort für gemeinsamen Festen und Aktivitäten - Familienbildungsprojekt „BUDE- Family“: Angebote und niedrigschwellige Beratungen für Familien - „BUDE-Youth“: Patenschaften für Kaninchen, aktive Feriengestaltung - vielfältige Wochenendangebote	- Ausrichter des jährlich stattfindenden Piratenfestes	A, C
6	Bürgerverein Allende-Viertel Köpenick e.V. (BVAK)	Pablo- Neruda-Str. 24 12559 Berlin E-Mail: bvak-ev@email.de	- bringt sich vor allem in aktuelle Themen der Stadtentwicklung ein		A, B
7	degewo Mieterbeirat für Allende I, für Allende II	Allende I E-Mail: mballende1@web.de Allende II E-Mail: mieterbeirat-degewo-all2@web.de	- Austausch, Vernetzung, Information - Beteiligung z.B. bei Neugestaltung von Freiflächen, Beleuchtungskonzepten, Neubauvorhaben - Schnittstelle zwischen den Mieterinnen und Mietern von degewo - Lösung von Problemen und Konflikten - Stärkung der Zufriedenheit und Identifikation mit den Wohnungen und dem Wohnumfeld	- bringt sich sehr aktiv am Runden Tisch Allende-Viertel ein Kooperationspartner: LiK-Netzwerk „Leben im Kiez“, Offensiv 91' e.V., Seniorenheim "Am Berg", Köpenicker Bürgerverein - Mieterbeirat Allende II erst 2021 gegründet	A, B

Bezirksregionenprofil Allende-Viertel

Nr.	Akteur	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
8	degewo Quartiersmanagement	E-Mail: zkb@degewo.de	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung und Förderung von Beteiligung der Anwohnerschaft - Vernetzung, Information und Austausch für attraktive Quartiere und für eine aktive, engagierte, lebenswerte Nachbarschaft - Kooperation mit verschiedenen Stadtteilinitiativen, Schulen, Kitas, sozialen Trägern und weiteren Akteuren vor Ort - Unterstützung von Projekten (z.B. Nachbarschaftsgärten, Begegnungsräume) 		
9	Gebietskoordination der Sozialraumorientierten Planungs- koordinierung TK (SPK)	E-Mail: sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de Internet: www.berlin.de/tk-spk	<ul style="list-style-type: none"> - Ansprechpartner/-in der BZR - bietet Plattform zur Vernetzung, Teilhabe und zum Austausch - Begleitung/ Moderation fachübergreifender Themen und von Initiativen vor Ort 		A, B, C, D
10	Gemeinschaftsunterkunft für Menschen mit Fluchthintergrund (DRK Müggelspree)	Alfred-Randt-Str. 19, 12559 Berlin	- Netzwerkarbeit, Austausch und Kooperationen gerade im Aufbau	Trägerwechsel: Bis zum 31.03.2021 Internationalen Bund (IB) Ab 01.04.2021 DRK Müggelspree	A
11	Initiative „Garten der Hoffnung“	Alfred-Randt-Sr. 19, 12559 Berlin E-Mail: kontakt@garten-der-hoffnung.net Internet: www.garten-der-hoffnung.net	<ul style="list-style-type: none"> - interkulturelles Gartenprojekt auf dem Gelände der Gemeinschaftsunterkunft Alfred-Randt-Straße - gemeinsames Gärtnern von Nachbarinnen und Nachbarn mit und ohne Fluchtgeschichte - integrativer und produktiver Ort, an dem Toleranz und Respekt miteinander gelebt werden 	- alle Ernteerträge stehen den Bewohnenden der Gemeinschaftsunterkunft zur freien Verfügung	A, E
12	Initiative Parkbänke	Kontakt über Runden Tisch Allende-Viertel	<ul style="list-style-type: none"> - verbesserte Nutzung des Uferweges entlang der Müggelspree - Schaffung von zusätzlichen Sitzmöglichkeiten insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität entlang der beliebten Waldwege 		A, C
13	Kiezpatinnen/ Kiezpaten der Bezirksverordnetenversammlung (BVV)	E-Mail: kiezkasse-allende@ba-tk.berlin.de Internet:	<ul style="list-style-type: none"> - Kiezpatenschaft für die Kiezkasse und Begleitung in der BZR - im Rahmen der Kiezkasse Unterstützung und Verwirklichung kleiner regionaler Projekte aus dem Bezirkshaushalt 		A, B, C

Nr.	Akteur	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
		https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkassen/	- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und zur Verbesserung der Identifikation der Bürger/-innen mit ihrer BZR		
14	Leben im Kiez (LIK) c/o Haus Müggelspree	Offensiv '91 e.V. Am Schloßberg 1, 12559 Berlin E-Mail: info@lebenimkiez.de Internet: https://www.lebenimkiez.de	- das Netzwerk unterstützt selbstbestimmtes Leben im Alter - ehrenamtliche Helfer/innen arbeiten hier eng mit professionellen Anbietern sozialer und medizinischer Dienstleistungen zusammen		A, E
15	Wohngebietszentrum Offensiv 91 e.V.	In der Kita „Amtsfelder Knirpse“ Pablo-Neruda-Str. 12-13, 12559 Berlin	- einziger Nachbarschaftstreffpunkt im Allende-Viertel I - Vernetzung, Austausch, Information - Raumnutzung	- Träger plant eine Neueröffnung und Neukonzeption (derzeit aufgrund von Sanierung geschlossen)	E
16	„Würfel“ Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung	Jugendamt Alfred-Randt-Str. 52, 12559 Berlin	- das Team der Einrichtung engagiert sich in der sozialräumlichen Arbeit und in der Netzwerkarbeit und kooperiert mit vielen Partnerinnen und Partnern im Kiez	- Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung	C

Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, Zeichenerklärung: HF – Handlungsfelder, A – Nachbarschaft, Kultur, Soziales und Gesundheit, B – Öffentlicher Raum, Verkehr, Klima, C – Bildung, Jugend und Familie, D – Wirtschaft und Arbeit, E – Information und Austausch

Tab. 49 Institutionalisierte Netzwerk- und Austauschrunden, Konferenzen

Nr.	Austauschformat	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
17	Bürgerversammlung im Rahmen der Kiezkasse	E-Mail: kiezkasse-allende@ba-tk.berlin.de Internet: https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkassen/	- Gremium für Entscheidung und Beschlussfassung zur Verwendung der Kiezkassenmittel - Stärkung der Partizipation der Bewohnerschaft und des bürgerschaftlichen Engagements bei der Gestaltung von Lebensräumen	Mindestens 1x jährlich	A, E

Bezirksregionenprofil Allende-Viertel

Nr.	Austausch-format	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
18	Ehrenamtsstammtisch Integration	BENN Team Allende-Viertel Pohlestraße 4 12557 Berlin BENN Allende-Viertel: benn-allende-viertel@list-gmbh.de	- Austausch über Vorhaben sowie zur Vernetzung und Bündelung von Ressourcen für alle ehrenamtlich Tätigen im Bereich Integration im Allende-Viertel	- Turnus und Themen orientieren sich an den Bedarfen der Teilnehmenden	A
19	Nachbarschaftsforum BENN (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften)	E-Mail: benn-allende-viertel@list-gmbh.de	- Vernetzung, Information, Austausch für Interessierte aus der Nachbarschaft zum Schwerpunktthema Integration - ca. 4-5 Mal im Jahr zum Nachbarschaftsforum ein	- findet sowohl in Form von Sitzungen als auch verschiedenen Nachbarschaftsaktionen im Kiez	A, E,
20	Regionale Kiez AG Allende-Viertel	Regionaler Sozialer Dienst des Jugendamtes Internet: https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/ueber-uns/artikel.108972.php	- begleitet durch das Jugendamt - vereint hier unterschiedliche Träger als regionales Netzwerk zur präventiven Arbeit im Kinderschutz und zur Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher	- Treffen ca. 4-6 x im Jahr - Koordination über das Jugendamt	C
21	Runder Tisch Allende-Viertel	E-Mail: info@ruti-allende.de Internet: Runder Tisch Allende-Viertel	- arbeitet seit Mai 2018 und trifft sich 9 x im Jahr - Netzwerk aus Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Initiativen, Vertretungen aus Politik und Verwaltung und lokalen Einrichtungen - Austausch zu aktuellen Themen im Kiez - Fachexperten werden zu Schwerpunktthemen eingeladen - Ideengeber und wichtige Schnittstelle der Bürgerschaft zu Politik und Verwaltung	- wird durch ein Sprecherteam nach außen vertreten und bringt sich auch mit Stellungnahmen regelmäßig in Diskussionen ein	A, B, C

Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, Zeichenerklärung: HF – Handlungsfelder, A – Nachbarschaft, Kultur, Soziales und Gesundheit, B – Öffentlicher Raum, Verkehr, Klima, C – Bildung, Jugend und Familie, D – Wirtschaft und Arbeit, E – Information und Austausch

Tab. 50 Informationsplattformen (Zeitungen, digitale Plattformen)

Nr.	Medium	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
22	SPK-Internet auftritt für die BZR Allende-Viertel	E-Mail: sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de Internet: www.berlin.de/tk-spk Allende-Viertel	- Online-Plattform der SPK - unter der Rubrik „Regionen“ sind Informationen und Aktuelles zu Themen der BZR dargestellt		E
23	Veranstaltungskalender BENN (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften)	Internet: https://www.benn-allende-viertel.de/aktuell/themen	Transparenz über alle Veranstaltungen im Allende-Viertel.	Jeder kann nach Registrierung seine Veranstaltungen dort einfügen.	E

Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, Zeichenerklärung: HF – Handlungsfelder, A – Nachbarschaft, Kultur, Soziales und Gesundheit, B – Öffentlicher Raum, Verkehr, Klima, C – Bildung, Jugend und Familie, D – Wirtschaft und Arbeit, E – Information und Austausch

14. Kerntemen der Bezirksregion

14.1. Zusammenfassung: Potentiale und Herausforderungen

Demografische Struktur der Wohnbevölkerung

Potentiale/Defizite	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none"> - starker Einwohnerzuwachs durch Neuzuschnitt der Bezirksregion ab 01.01.2019 - der BZR Allende-Viertel wurden 2019 insgesamt rund 5.000 Personen neu zugeordnet 	<ul style="list-style-type: none"> - Anpassung der sozialen und technischen Infrastruktur für unterschiedliche Zielgruppen - ergänzende soziale Infrastruktur durch ein attraktives, familien- und generationengerechtes Wohnumfeld aufwerten (Kita, Schule, Nachbarschaftstreff)
<ul style="list-style-type: none"> - PLR Allende II hat im Fünfjahresvergleich den größten Zuwachs bei älteren Personen ab 65 Jahre zu verzeichnen von 31,3 % auf 35,7 % - beim KID B2 (Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW) wird hohe Aufmerksamkeit empfohlen 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung kommunaler und genossenschaftlicher Wohnungseigentümer bei der Schaffung bzw. Anpassung von barrierearmen Wohnraum - Unterstützung von altersspezifischen Wohnmodellen und generationsübergreifender Wohnprojekte - Förderung der Mobilität durch Barrierefreiheit und Stadtmöblierung im öffentlichen Raum - Wohnortnahe ambulante haus- und fachärztliche Versorgung sichern - Förderung von Freizeitaktivitäten und Bewegungsangeboten insbesondere für Alte und Älteste - KIEZKLUB als kommunales Angebot qualifizieren
<ul style="list-style-type: none"> - der PLR Allende-Viertel II verzeichnet einen negativen Wanderungssaldo von - 8,9 je 100 Kinder unter 6 Jahren - das ist die höchste Verlustrate aller PLR des Bezirks, eine hohe Aufmerksamkeit wird empfohlen 	<ul style="list-style-type: none"> - die Ausstattung des Wohnumfeldes (z. B. Grün-, Frei- und Spielflächen) durch wohnortnahe, familien- und generationsgerechte Angebote verbessern - fehlende Infrastruktur für Freizeit, durch ein attraktives, familien- und generationengerechtes Wohnumfeld aufwerten - wohnortnahe, familiengerechte und abgestimmte Angebote und Räume fördern - Ausbau von Wochenendangeboten für Kinder- und Jugendliche

Soziale Situation

Potenziale/Defizite	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none"> - für die BZR Allende-Viertel wird insgesamt der soziale Status bei „mittel“ eingeordnet - aufgrund des negativen Dynamikindex wird eine Aufmerksamkeit empfohlen 	<ul style="list-style-type: none"> - soziale Belastungen erkennen und bedarfsgerechte Angebote bereitstellen
<ul style="list-style-type: none"> - der PLR Allende I hat die höchsten Anteile an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aller PLR des Bezirks - der Anteil ist im PLR Allende II innerhalb der BZR am geringsten und liegt unter dem bezirklichen Mittelwert 	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der guten sozialen Lage und der Attraktivität des Wohnortes - Unterstützende Angebote für Berufstätige, insbesondere für Eltern und Alleinerziehende
<ul style="list-style-type: none"> - während der PLR Allende I etwas weniger Arbeitslose hat als die BZR im Durchschnitt, weist der PLR Allende II mit 6,5 % doppelt so hohe Anteile an Arbeitslosen auf wie der PLR Siedlung Kämmereiheide mit 3,5 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen zur Arbeitsvermittlung und Wiedereingliederungsmaßnahmen zur Verfügung stellen - Angebotsstrukturen für Bildung, Berufsorientierung- und Ausbildung weiterentwickeln
<ul style="list-style-type: none"> - insgesamt ist ein leichter Rückgang der Transferleistungsabhängigkeit in den PLR Allende I und Allende II zu verzeichnen - kleinräumig sollte die Entwicklung sozioökonomisch schwieriger Lebenslagen im PLR Allende II beachtet werden 	<ul style="list-style-type: none"> - geeignete Unterstützungs- und Beratungsangebote zur Verfügung stellen - gezielte Angebote für Alleinerziehende und ihre Kinder etablieren - gesellschaftliche Teilhabe in Wohnortnähe, ermöglichen und über geeignete Kooperationsangebote vor Ort ausbauen
<ul style="list-style-type: none"> - Materielle Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche in Familien ähneln der allgemeinen bezirklichen Situation - Im PLR Allende II lebt jedes vierte Kind unter 15 Jahren in einer Bedarfsgemeinschaft nach SGB II 	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Infrastruktur für Familien verbessern und Förderangebote für Familien bereitstellen - Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten für Kinder vor Ort über geeignete Kooperationsangebote sicherstellen
<ul style="list-style-type: none"> - großes Gefälle der Kinderarmut zwischen den PLR der BZR - alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften kleinräumig im PLR Allende II aufmerksam im Blick behalten 	<ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftliche Teilhabe in Wohnortnähe in Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen ermöglichen - kostenfreie und niedrigschwellige Angebote für Kinder- und Jugendliche ausbauen - insbesondere Altersarmut bei Frauen im Blick behalten

Gesundheits- und Bildungssituation

Potenziale/Defizite	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none"> - hoher Anteil der betreuten Kinder in öffentlich geförderten Kitas 	<ul style="list-style-type: none"> - Steigenden Bedarf durch Schaffung ausreichender Kitaplätze für Familien der BZR, zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren sichern - zeitlich flexibel gestaltete Freizeitangebote in Wohnortnähe insbesondere für Berufstätige mit ihren Kindern ausbauen
<ul style="list-style-type: none"> - hoher Anteil Grundschüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache im bezirklichen Vergleich - Zuzug von Menschen mit Migrationshintergrund durch Bezug der neuen Modularen Unterkunft für Geflüchtete (MUF) im PLR Allende I 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung interkultureller vielfältiger Lern- und Bildungsangebote in Kooperation mit geeigneten Trägern für den größer werdenden Anteil zugewanderter Familien - Entwicklung von Angeboten für den größer werdenden Bevölkerungsanteil der Zuwanderer/-

Bezirksregionenprofil Allende-Viertel

	innen für Bedarfe in den Bereichen Wohnen, Bildung, Schule, Berufseinstieg und Gesundheit
- hoher Anteil von Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung	- weitere Unterstützungsbedarfe erkennen - bedarfsgerechte Angebote der Familienförderung unterbreiten und Teilhabe für betroffene Familien bspw. von Alleinerziehenden ermöglichen
- Vergleichsweise geringer Anteil Kinder mit motorischen Defiziten sowie Übergewicht an Einschüler/-innen	- Positive Tendenz unterstützen z.B. durch Programme wie „Gesunde Kitas“ und „Schulen fördern, Bewegung und Ernährung“ - Förderung der Erziehungs- und Gesundheitskompetenz von Eltern bspw. über Angebote der vor Ort ansässigen Einrichtungen sozialer Träger - Stärkung der Vernetzung zwischen Kitas/Schulen und ortsansässigen Sportvereinen

Soziale Infrastruktur

Potenziale/Defizite	Herausforderungen
- vielfältige Betreuungsangebote mit insgesamt 4 Kindertagesstätten in unterschiedlichen Trägerschaften	- Optimierung zielgruppenorientierter Angebote - Schaffung inklusiver und interkultureller Betreuungsangebote - Erhalt der Vielfalt der Trägerlandschaft mit seinen individuellen Konzepten
- vielfältige Schullandschaft vom Grundschul- bis zum Sekundarbereich	- Sanierung und Ausbau der vorhandenen Schulstandorte, um allen Schülerinnen/Schülern eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen und die Attraktivität als Wohnort insbesondere für Familien zu steigern
- vielfältige Bildungs-, Freizeit- bzw. Sportangebote für Kinder und Jugendliche - Aufmerksamkeit für die Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis unter 25 Jahren ist empfohlen	- Bedarfsgerechte Angebote sichern und Freizeitangebote insbesondere für die Altersgruppe der Jugendlichen ausbauen - Raum für Angebote für Kinder- und Jugendliche insbesondere im PLR Allende I schaffen
- Etablierter Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Würfel“ mit geeigneten Bedingungen für vielfältige Angebote im Innen- und Außenbereich	- Ausbau und Qualifizierung der Angebote der Einrichtung
- 8 Sportvereine sind in der BZR aktiv	- Zugang zu den Vereinen fördern - Kooperationen zwischen Kitas und Schulen, sozialen Einrichtungen und Vereinen zum Thema Gesundheit (Ernährung und Bewegung) anregen
- lokale Pflegeinfrastruktur mit Pflegeheimen in der BZR vorhanden	- Weiterentwicklung der bedarfsgerechten örtlichen pflegerischen Versorgungsstruktur bei zunehmenden Pflegebedarfen - Entwicklung und Förderung einer lokalen Sorgeskultur des Helfens und der Zuwendung im Sinne der Sorgenden Gemeinschaften Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und Nachbarschaftshilfe

Stadräumliche/ städtebauliche Einordnung und Wohnsituation

Potenziale/Defizite	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none"> - gemischte Eigentümerstruktur im Wohnungsbestand mit genossenschaftlichen und landeseigenen Beständen 	<ul style="list-style-type: none"> - bezahlbaren Wohnraum erhalten und damit den Verbleib und den Zuzug einkommensschwacher Bevölkerungsgruppen sichern
<ul style="list-style-type: none"> - einzigartige Struktur der BZR mit seinen traditionell gewachsenen und zukünftigen Wohnortlagen 	<ul style="list-style-type: none"> - barrierefreie Gestaltung für eine generationsgerechte Mobilität im öffentlichen Raum (Plätze, Sport-, Spiel- und Grünanlagen) - adäquate Ausstattung mit öffentlichen Toiletten bzw. deren barrierefreie Zugänglichkeit - ausreichendes Angebot an öffentlichen Sitzmöbeln vorhalten
<ul style="list-style-type: none"> - zwei Drittel der Einwohner/-innen wohnen in der BZR Allende-Viertel mindestens 5 Jahre an ihrer Wohnadresse - dieser Wert liegt über dem bezirklichen und Berliner Vergleichswert 	<ul style="list-style-type: none"> - bedarfsgerechte Versorgung mit Infrastruktureinrichtungen (Kita, Schule, Freizeiteinrichtungen) anpassen - Aufrechterhaltung der Attraktivität des Wohnortes (Betreuungs- und Bildungseinrichtung, Mobilität und Anbindung, Freizeit- und Erholungsangebote) - Schaffung von Wohnraum für unterschiedliche Lebensphasen
<ul style="list-style-type: none"> - vielfältige Grün- und Freiflächen - hohe Aufmerksamkeit wird bei dem Anteil der öffentlichen Spielplatzflächen empfohlen 	<ul style="list-style-type: none"> - wohnortnahe öffentliche Grünflächen erhalten, pflegen und qualifizieren - bedarfsgerechte Versorgung mit Spielplätzen sicherstellen
<ul style="list-style-type: none"> - gute verkehrliche Erschließung der BZR bzw. Anbindung über Tram, Bus und Straßeninfrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> - Im Sinne von Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer/-innen insbesondere nachhaltige Verkehrsträger (Fuß, Fahrrad, ÖPNV) in den Blick nehmen - barrierefreie Gestaltung für eine generationsgerechte Mobilität im Straßenraum (Fußgängerquerungen, Geh- und Radwege) - in der BZR als randstädtisches Gebiet, Mobilitätshubs errichten
<ul style="list-style-type: none"> - herausragende naturräumliche Ausstattung in Wohnnähe 	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Erlebbarkeit der Gewässerufer bei gleichzeitiger Sicherung der Grünverbindungen und vorhandener Biotope - Verbesserung und Sicherung der Erreichbarkeit der Naherholungsgebiete - natursensible Bereiche vor Übernutzung schützen

Wirtschaftliche Situation

Potenziale/Defizite	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none"> - Nahversorgungszentrum Allende-Center im PLR Allende I - Discounter zur wohnortnahen Versorgung im PLR Allende II 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewältigung der Pandemiefolgen insbesondere für den Einzelhandel und Gastronomie - langfristige Sicherung und gute verkehrliche Anbindung des Nahversorgungszentrums - Erhalt der wohnortnahen Versorgung im PLR Allende II - Erhalt und Ausbau von kleiner Gastronomie (Café u.ä.)

Partizipation/ Bürgerschaftliches Engagement

Potenziale/Defizite	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none">- vielfältige Vernetzungsstruktur der Bürgerschaft und Akteure/-innen für gemeinsame Partizipation und erfolgreiche Bürgerbeteiligung- aktiver Runder Tisch Allende-Viertel	<ul style="list-style-type: none">- thematische Bündelung der vielfältigen und zum Teil konträren Interessen- Verknüpfung der unterschiedlichen Standortaktivitäten- Beteiligungsmöglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen bei Vorhaben bzw. Themen der BZR frühzeitig aufzeigen, um Expertise vor Ort nutzen zu können- gute Rahmenbedingungen für Engagement und Beteiligung in der BZR alters- und generationengerecht nach dem milieuspezifischen Ansatz fördern

15. Anlagen

15.1. Kernindikatoren der BZR

BZR Allende-Viertel Indikatoren (Einheit)	Zeit- bezug (t)	Absolut Wert der Grund- zahl/ des Zählers (t)	Indika- tor- wert (t)	Verän- derung des Indika- tor- wertes zu (t-1)	Verän- derung des Indika- tor- wertes zu (t-5)	Bezirk T-K Indikator- wert (t)	Berlin Indikator- wert (t)	Aufmerksamkeitsstufe T-K	Aufmerksamkeitsstufe Berlin
Merkmale der BZR als Wohnort									
A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW)	2019-12-31	112.486	9,8	- 0,0	-	16,3	16,1		
A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW)	2019-12-31	4.660	0,4	- 0,1	- 0,1	0,6	0,6	③	③
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%)	2019-12-31	412	67,0	-	-	66,8	64,7	∅	①
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	2019-12-31	167	11,2	-	-	8,2	7,3	②	②
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	2019	170	1,5	-	-	2,1	2,7	①	①
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandswohnungen	2019	3		-	-	4,6	6,5		
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen	2019	1	-	-	-	4,3	5,1		
Demografische Struktur der Wohnbevölkerung									
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	2019-12-31	1.491	13,0	0,1	0,6	15,7	16,1	①	①
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	2019-12-31	4.297	37,5	0,9	1,5	21,9	19,1	③	③
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%)	2019-12-31	1.315	11,5	- 0,5	-	16,7	35,0	①	①
T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	2019-12-31	741	6,5	- 0,5	1,5	10,2	20,6	①	①
Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung									
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	2019-12-31	7.413	67,5	0,3	- 0,4	63,5	64,5	①	①
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	2019	-25	- 0,2	- 2,5	- 2,3	1,5	0,5	①	①
C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	2019	-15	- 2,7	- 3,5	1,1	0,6	- 1,2	∅	∅
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	2019	2.081	18,2	- 1,7	- 3,9	23,4	24,5	①	①
Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken									
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	2019-12-31	3.907	66,3	2,1	7,2	62,8	55,5	①	①
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%)	2019-12	293	5,0	- 0,2	-	4,9	5,9	∅	∅
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe ^{5 6} (%)	2019-12	•	•	•	•	•	•		
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%)	2019-12	893	12,5	- 1,6	-	11,8	15,9	∅	∅

Bezirksregionenprofil Allende-Viertel

BZR Allende-Viertel Indikatoren (Einheit)	Zeit- bezug (t)	Absolut Wert der Grund- zahl/ des Zählers (t)	Indika- tor- wert (t)	Verän- derung des Indika- tor- wertes zu (t-1)	Verän- derung des Indika- tor- wertes zu (t-5)	Bezirk T-K Indikator- wert (t)	Berlin Indikator- wert (t)	Aufmerksamkeitsstufe T-K	Aufmerksamkeitsstufe Berlin
Anteil der D5 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren ⁸ (%)	2019-12	267	21,2	- 1,9	-	19,0	26,9	Ø	Ø
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%)	2019-12-31	24	0,6	-	-	2,2	6,1		
Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰									
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	2016-2019	-	-	-	-	-	-		
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	2016-2019	-	-	-	-	-	-		
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	2016-2019	-	-	-	-	-	-		
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	2016-2019	-	-	-	-	-	-		
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	2019/2020	182	24,2	-	-	20,1	45,4	①	①
E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	2019/2020	243	32,4	-	-	19,7	-	①	①
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	2019-12-31	15	0,9	-	-	2,4	3,1		
T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)	2019-12	185	12,4	0,1	-	10,2	11,8	Ø	Ø
T7 Anteil 6-Jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-Jährigen Kindern		-	-	-	-	-	-		
Indexbewertung¹¹ für Sozialräumliche Entwicklung									
F5 Gesamtindex Soziale Ungleichheit (Status/Dynamik-Index ¹² auf BZR-Ebene nach Datengrundlage MSS 2019)	2018-12-31 zu 2016-12-31	x	2-	•	•	x	x	②	②

Zeichenerklärung der Tabellen in den Anlagen: – nichts vorhanden; • Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten; x gesperrt; (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZRP erläutert.

15.2. Demografische Grundzahlen der BZR

BZR Allende-Viertel		Zeit- bezug (t)	absolut ¹ (t)	Anteil ² in % (t)	Veränderung ¹ in % zu (t-1)	Veränderung ³ in % zu (t-5)	Anteil Sp. 2 in % an Bezirk 09 T- K (t)	Anteil Sp. 2 in % an Berlin (t)
DA1	Einwohner/-innen	31.12.19	11.446	100,0	- 1,7	1,1	4,2	0,3
DA2	männlich		5.412	47,3	- 2,7	1,1	4,0	0,3
DA3	weiblich		6.034	52,7	- 0,8	1,1	4,3	0,3
DA4	0 bis unter 6 Jahre.		549	4,8	3,0	9,8	3,3	0,2
DA5	männlich		278	50,6	0,7	11,6	3,2	0,2
DA6	weiblich		271	49,4	5,4	8,0	3,3	0,2
DA7	6 bis unter 15 Jahre		711	6,2	- 2,7	- 0,4	3,5	0,2
DA8	männlich		362	50,9	- 6,9	- 0,3	3,5	0,2
DA9	weiblich		349	49,1	2,0	- 0,6	3,5	0,2
DA10	15 bis unter 18 Jahre		231	2,0	- 5,7	20,3	4,0	0,3
DA11	männlich		109	47,2	- 9,9	10,1	3,6	0,2
DA12	weiblich		122	52,8	- 1,6	31,2	4,4	0,3
DA13	0 bis unter 18 Jahre		1.491	13,0	- 1,2	6,0	3,5	0,2
DA14	männlich		749	50,2	- 4,7	5,3	3,4	0,2
DA15	weiblich		742	49,8	2,6	6,8	3,5	0,3
DA16	18 bis unter 25 Jahre		554	4,8	- 3,0	3,6	3,2	0,2
DA17	männlich		305	55,1	- 3,5	- 6,4	3,4	0,2
DA18	weiblich		249	44,9	- 2,4	19,1	3,0	0,2
DA19	25 bis unter 55 Jahre		3.614	31,6	- 3,3	- 0,7	3,1	0,2
DA20	männlich		1.879	52,0	- 5,1	1,1	3,1	0,2
DA21	weiblich		1.735	48,0	- 1,3	- 2,6	3,0	0,2
DA22	55 bis unter 65 Jahre		1.490	13,0	- 4,4	- 10,2	4,1	0,3
DA23	männlich		691	46,4	0,6	- 9,8	3,8	0,3
DA24	weiblich		799	53,6	- 8,3	- 10,5	4,5	0,3
DA25	18 bis unter 65 Jahre		5.658	49,4	- 3,5	- 3,0	3,3	0,2
DA26	männlich		2.875	50,8	- 3,6	- 2,5	3,3	0,2
DA27	weiblich		2.783	49,2	- 3,5	- 3,5	3,3	0,2
DA28	65 bis unter 80 Jahre		2.793	24,4	- 3,3	- 6,1	7,5	0,6
DA29	männlich		1.229	44,0	- 5,4	- 6,2	7,5	0,5
DA30	weiblich		1.564	56,0	- 1,6	- 6,1	7,5	0,6
DA31	80 Jahre und älter		1.504	13,1	9,1	36,0	6,6	0,7
DA32	männlich		559	37,2	12,9	46,0	6,4	0,7
DA33	weiblich		945	62,8	7,0	30,7	6,8	0,7
DA34	65 und älter		4.297	37,5	0,7	5,3	7,2	0,6
DA35	männlich		1.788	41,6	- 0,3	5,6	7,1	0,6
DA36	weiblich		2.509	58,4	1,5	5,1	7,2	0,6
DB1*	Durchschnittsalter in Jahren.		x	51,7	0,4	0,3	44,5	42,8
DB2*	männlich		x	49,3	0,8	0,4	43,1	41,6
DB3*	weiblich		x	53,9	0,1	0,2	45,9	43,9
DC1*	Altenquotient ⁴		x	78,1	3,4	6,5	36,0	30,3
DC2*	Jugendquotient ⁵		x	29,9	0,7	2,9	28,3	28,1
DD1	Deutsche ohne Migrationshintergrund ⁶	31.12.19	10.131	88,5	- 1,1	•	4,4	0,4
DD2	männlich		4.717	46,6	- 2,1	•	4,3	0,4
DD3	weiblich		5.414	53,4	- 0,3	•	4,6	0,4
DD4	0 bis unter 18 Jahre		1.161	11,5	0,1	•	3,7	0,4
DD5	männlich		562	48,4	- 4,7	•	3,5	0,4

Bezirksregionenprofil Allende-Viertel

BZR Allende-Viertel		Zeit- bezug (t)	absolut ¹ (t)	Anteil ² in % (t)	Veränderung ¹ in % zu (t-1)	Veränderung ³ in % zu (t-5)	Anteil Sp. 2 in % an Bezirk 09 T- K (t)	Anteil Sp. 2 in % an Berlin (t)
DD6	weiblich		599	51,6	5,1	•	3,9	0,4
DD7	18 bis unter 65 Jahre		4.888	48,2	-2,8	•	3,5	0,3
DD8	männlich		2.454	50,2	-2,6	•	3,5	0,3
DD9	weiblich		2.434	49,8	-3,0	•	3,5	0,3
DD10	65 und älter		4.082	40,3	0,6	•	7,2	0,7
DD11	männlich		1.701	41,7	-0,4	•	7,2	0,7
DD12	weiblich		2.381	58,3	1,4	•	7,3	0,7
DE1	Deutsche mit Migrationshintergrund ⁶	31.12.19	574	5,0	-1,0	•	3,2	0,1
DE2	männlich		270	47,0	-0,4	•	3,1	0,1
DE3	weiblich		304	53,0	-1,6	•	3,3	0,1
DE4	0 bis unter 18 Jahre		162	28,2	-3,0	•	2,3	0,1
DE5	männlich		83	51,2	-3,5	•	2,3	0,1
DE6	weiblich		79	48,8	-2,5	•	2,3	0,1
DE7	18 bis unter 65 Jahre		223	38,9	-2,6	•	2,8	0,1
DE8	männlich		109	48,9	-0,9	•	2,7	0,1
DE9	weiblich		114	51,1	-4,2	•	2,8	0,1
DE10	65 und älter		189	32,9	2,7	•	7,2	0,4
DE11	männlich		78	41,3	4,0	•	7,4	0,4
DE12	weiblich		111	58,7	1,8	•	7,1	0,4
DF1	Ausländer/-innen	31.12.19	741	6,5	-9,2	32,1	2,7	0,1
DF2	männlich		425	57,4	-10,3	42,6	2,8	0,1
DF3	weiblich		316	42,6	-7,6	20,2	2,4	0,1
DF4	0 bis unter 18 Jahre		168	22,7	-7,7	27,3	3,6	0,2
DF5	männlich		104	61,9	-5,5	46,5	4,4	0,2
DF6	weiblich		64	38,1	-11,1	4,9	2,8	0,1
DF7	18 bis unter 65 Jahre		547	73,8	-9,9	34,1	2,4	0,1
DF8	männlich		312	57,0	-11,4	39,3	2,6	0,1
DF9	weiblich		235	43,0	-7,8	27,7	2,3	0,1
DF10	65 und älter		26	3,5	-3,7	23,8	3,2	0,0
DF11	männlich		9	34,6	-25,0	200,0	2,2	0,0
DF12	weiblich		17	65,4	13,3	-5,6	4,2	0,1
DG1	Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund ⁶	31.12.19	1.315	11,5	-5,8	•	2,9	0,1
DG2	männlich		695	52,9	-6,7	•	2,9	0,1
DG3	weiblich		620	47,1	-4,8	•	2,8	0,1
DG4	0 bis unter 18 Jahre		330	25,1	-5,4	•	2,8	0,1
DG5	männlich		187	56,7	-4,6	•	3,1	0,1
DG6	weiblich		143	43,3	-6,5	•	2,5	0,1
DG7	18 bis unter 65 Jahre		770	58,6	-7,9	•	2,5	0,1
DG8	männlich		421	54,7	-8,9	•	2,6	0,1
DG9	weiblich		349	45,3	-6,7	•	2,4	0,1
DG10	65 und älter		215	16,3	1,9	•	6,3	0,2
DG11	männlich		87	40,5	-	•	6,0	0,2
DG12	weiblich		128	59,5	3,2	•	6,5	0,2
DH1*	Wanderungsvolumen gesamt	2019	2.081	x	-10,1	-16,7	3,2	0,2
DH2*	Wanderungsvolumen unter 6 Jahren	2019	161	x	-13,4	-36,9	3,1	0,2

Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr in %, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren in %; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZRP erläutert; – nichts vorhanden; • aus methodischen Gründen ist ein Vergleich zum Stand ein bzw. fünf Jahre zuvor nicht möglich.

15.3. Kernindikatoren der PLR in der BZR im Vergleich

PLR der BZR / Indikatoren (Einheit)	PLR Allende I	PLR Kämmereitheide	PLR Allende II	BZR Allende-Viertel	Bezirk T-K Indikator- wert (t)	Berlin Indikator- wert (t)
Merkmale der BZR als Wohnort						
A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW)	3,8	7,7	18,0	9,8	16,3	16,1
A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW)	0,1	0,6	0,8	0,4	0,6	0,6
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%)	–	–	–	67,0	66,8	64,7
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	–	–	–	11,2	8,2	7,3
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	1,3	0,7	1,9	1,5	2,1	2,7
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen	–	–	–	–	4,6	6,5
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen	–	–	–	–	4,3	5,1
Demografische Struktur der Wohnbevölkerung						
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	11,8	18,5	12,6	13,0	15,7	16,1
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	43,1	23,6	35,7	37,5	21,9	19,1
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%)	9,0	15,1	13,3	11,5	16,7	35,0
T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	4,0	8,2	8,9	6,5	10,2	20,6
Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung						
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	68,2	67,9	66,5	67,5	63,5	64,5
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	1,0	–0,9	–1,5	–0,2	1,5	0,5
C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	–1,2	2,3	–8,9	–2,7	0,6	–1,2
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	13,8	15,7	24,5	18,2	23,4	24,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken						
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	70,0	65,1	63,0	66,3	62,8	55,5
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%)	4,1	3,5	6,5	5,0	4,9	5,9
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe ⁵ (%)	–	–	–	•	•	•
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%)	•	•	•	12,5	11,8	15,9
D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren ⁸ (%)	18,8	18,0	25,8	21,2	19,0	26,9
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%)	0,7	1,9	–	0,6	2,2	6,1
Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰						
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	•	•	•	–	–	–
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	•	•	•	–	–	–
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	•	•	•	–	–	–
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	•	•	•	–	–	–
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	x	x	x	24,2	20,1	45,4
E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	x	x	x	32,4	19,7	–
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	•	•	•	0,9	2,4	3,1
T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)	9,7	5,9	18,9	12,4	10,2	11,8
T7 Anteil 6-Jährigen Kinder mit kariessfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-Jährigen Kindern	–	–	–	–	–	–

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2019; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZRP erläutert.

15.4. Kernindikatoren der BZR in allen Prognoserräumen des Bezirks

15.4.1. Kernindikatoren im Prognoseraum IV im Überblick

BZR im Prognoseraum / Indikatoren (Einheit)	BZR Allende-Viertel	BZR Altstadt Kietz	BZR Köpenick Süd	BZR Müggelheim	Bezirk T-K Indikator - wert (t)	Berlin Indikator - wert (t)
Merkmale der BZR als Wohnort						
A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW)	9,8	8,3	1,5	6,9	16,3	16,1
A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW)	0,4	0,9	0,3	0,4	0,6	0,6
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%)	67,0	63,0	69,0	70,6	66,8	64,7
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	11,2	2,6	8,0	–	8,2	7,3
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	1,5	2,7	0,9	0,7	2,1	2,7
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandswohnungen				1,3	4,6	6,5
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen	–	–	–	–	4,3	5,1
Demografische Struktur der Wohnbevölkerung						
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	13,0	19,8	12,2	15,0	15,7	16,1
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	37,5	13,6	32,8	25,4	21,9	19,1
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%)	11,5	19,6	7,2	8,0	16,7	35,0
T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	6,5	12,5	3,3	3,3	10,2	20,6
Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung						
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	67,5	56,9	71,2	76,0	63,5	64,5
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	–0,2	2,8	0,7	0,7	1,5	0,5
C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	–2,7	0,7	2,0	8,9	0,6	–1,2
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	18,2	30,7	13,9	13,0	23,4	24,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken						
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	66,3	59,5	64,4	62,4	62,8	55,5
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%)	5,0	7,5	3,4	2,3	4,9	5,9
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%)	–	–	–	–	–	–
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%)	12,5	19,5	6,6	2,5	11,8	15,9
D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren ⁸ (%)	21,2	30,0	9,1	3,0	19,0	26,9
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%)	0,6	7,1	1,9	1,0	2,2	6,1
Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰						
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	–	–	–	–	–	–
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	24,2	–	3,6	–	20,1	45,4
E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	32,4	–	7,8	1,7	19,7	–
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	0,9	3,4	3,4	1,5	2,4	3,1
T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)	12,4	15,0	5,8	1,9	10,2	11,8
T7 Anteil 6-Jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-Jährigen Kindern	–	–	–	–	–	–

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2019; Fußnoten und Anmerkungen siehe Lesehilfe zu den BZRP.

* Anpassung und Fortschreibung der Datenbasis von 2018 auf 2019 nach räumlichem Neuzuschnitt der PLR in den BZR des Prognoseraums IV.

15.4.2. Kernindikatoren im Prognoseraum I im Überblick

BZR im Prognoseraum / Indikatoren (Einheit)	BZR Alt-Treptow	BZR Plänterwald	BZR Baumschulenweg	BZR Johannisthal	Bezirk T-K Indikator - wert (t)	Berlin Indikator - wert (t)
Merkmale der BZR als Wohnort						
A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW)	58,4	9,2	7,2	37,2	16,3	16,1
A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW)	0,5	0,7	0,3	1,0	0,6	0,6
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%)	64,8	72,3	64,7	67,8	66,8	64,7
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	27,0	–	7,1	13,6	8,2	7,3
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	6,1	2,2	1,7	1,7	2,1	2,7
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen	–	1,7	3,8	5,1	4,6	6,5
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen	3,7	8,8	5,4	5,4	4,3	5,1
Demografische Struktur der Wohnbevölkerung						
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	17,7	13,1	13,3	15,1	15,7	16,1
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	10,3	22,3	23,6	23,9	21,9	19,1
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%)	32,3	18,5	19,1	14,2	16,7	35,0
T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	19,5	11,2	11,1	7,3	10,2	20,6
Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung						
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	60,1	67,8	61,9	67,5	63,5	64,5
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	1,9	0,5	2,2	–0,2	1,5	0,5
C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	–	–4,6	1,1	–2,9	0,6	–1,2
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	27,0	19,6	24,2	18,0	23,4	24,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken						
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	55,9	64,1	63,1	66,2	62,8	55,5
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%)	6,0	5,6	4,8	4,5	4,9	5,9
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%)	–	–	–	–	–	–
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%)	12,6	11,6	10,7	10,1	11,8	15,9
D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren ⁸ (%)	16,9	18,1	15,6	17,6	19,0	26,9
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%)	5,2	2,0	1,6	2,1	2,2	6,1
Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰						
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	–	–	–	–	–	–
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	43,9	–	25,8	10,3	20,1	45,4
E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	29,6	–	29,2	14,2	19,7	–
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	0,9	1,0	1,4	1,9	2,4	3,1
T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)	9,4	10,5	9,5	10,7	10,2	11,8
T7 Anteil 6-jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-jährigen Kindern	–	–	–	–	–	–

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2019; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZR erläutert.

15.4.3. Kernindikatoren im Prognoseraum II im Überblick

BZR im Prognoseraum / Indikatoren (Einheit)	BZR Adlershof	BZR Köllnische Vorstadt/ Spindlersfeld	BZR Niederschöneweide	BZR Oberschöneweide	Bezirk T-K Indikator - wert (t)	Berlin Indikator - wert (t)
Merkmale der BZR als Wohnort						
A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW)	3,0	7,5	4,1	42,0	16,3	16,1
A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW)	0,6	0,3	1,0	0,4	0,6	0,6
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%)	63,4	62,9	62,7	63,7	66,8	64,7
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	5,9	3,2	8,3	9,3	8,2	7,3
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	2,0	2,3	3,2	3,1	2,1	2,7
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen	1,7	–	4,5	15,8	4,6	6,5
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen	8,9	1,5	8,0	3,9	4,3	5,1
Demografische Struktur der Wohnbevölkerung						
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	15,1	18,7	15,7	16,3	15,7	16,1
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	17,5	17,0	18,2	12,1	21,9	19,1
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%)	22,2	18,4	24,4	25,7	16,7	35,0
T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	15,9	12,7	18,2	18,3	10,2	20,6
Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung						
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	53,2	60,4	53,9	52,6	63,5	64,5
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	1,4	2,0	2,3	1,1	1,5	0,5
C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	–0,9	3,0	–3,9	–4,9	0,6	–1,2
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	29,0	23,4	33,0	32,0	23,4	24,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken						
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	63,3	62,3	61,7	60,2	62,8	55,5
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%)	5,0	7,0	5,8	7,4	4,9	5,9
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%)	–	–	–	–	–	–
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%)	11,8	20,2	16,3	19,7	11,8	15,9
D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren ⁸ (%)	20,1	32,9	30,1	33,5	19,0	26,9
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%)	2,3	3,3	2,4	6,0	2,2	6,1
Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰						
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	–	–	–	–	–	–
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	42,6	30,4	39,3	34,0	20,1	45,4
E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	27,1	34,1	43,4	37,3	19,7	–
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	2,2	4,4	2,7	3,0	2,4	3,1
T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)	10,0	18,1	14,5	17,7	10,2	11,8
T7 Anteil 6-jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-jährigen Kindern	–	–	–	–	–	–

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2019; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZRP erläutert

15.4.4. Kernindikatoren im Prognoseraum III im Überblick

BZR im Prognoseraum / Indikatoren (Einheit)	BZR Altglienicke	BZR Bohnsdorf	BZR Grünau	BZR Schmöckwitz/ Karolinenhof/ Rauchfangswerder	Bezirk T-K Indikator - wert (t)	Berlin Indikator - wert (t)
Merkmale der BZR als Wohnort						
A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW)	16,2	12,1	7,7	3,0	16,3	16,1
A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW)	0,9	0,5	0,3	0,0	0,6	0,6
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%)	68,7	66,0	64,6	60,8	66,8	64,7
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	9,6	4,0	–	–	8,2	7,3
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	1,6	1,9	1,7	0,9	2,1	2,7
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen	–	–	4,6	2,9	4,6	6,5
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen	0,2	0,3	3,1	0,5	4,3	5,1
Demografische Struktur der Wohnbevölkerung						
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	19,8	16,3	14,3	15,8	15,7	16,1
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	17,0	22,9	25,4	26,8	21,9	19,1
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%)	16,4	13,5	13,8	10,3	16,7	35,0
T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	7,7	8,2	8,3	4,5	10,2	20,6
Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung						
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	68,2	71,4	57,8	71,3	63,5	64,5
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	2,9	0,0	3,4	0,4	1,5	0,5
C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	9,0	–5,6	13,4	4,6	0,6	–1,2
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	19,6	32,0	27,6	14,5	23,4	24,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken						
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	62,7	63,4	64,6	60,1	62,8	55,5
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%)	4,9	3,4	3,3	2,1	4,9	5,9
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%)	–	–	–	–	–	–
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%)	14,3	7,1	6,3	3,6	11,8	15,9
D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren ⁸ (%)	24,6	11,2	8,0	5,0	19,0	26,9
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%)	2,8	1,0	1,4	0,8	2,2	6,1
Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰						
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	–	–	–	–	–	–
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	17,0	10,2	–	18,8	20,1	45,4
E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	15,0	6,1	–	21,2	19,7	–
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	2,4	1,0	0,4	0,6	2,4	3,1
T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)	13,5	5,5	5,0	2,9	10,2	11,8
T7 Anteil 6-jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-jährigen Kindern	–	–	–	–	–	–

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2019; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZRP erläutert.

15.4.5. Kernindikatoren im Prognoseraum V im Überblick

BZR im Prognoseraum / Indikatoren (Einheit)	BZR Dammvorstadt	BZR Friedrichshagen	BZR Köpenick Nord	BZR Rahnsdorf/ Hessenwinkel	Bezirk T-K Indikator - wert (t)	Berlin Indikator - wert (t)
Merkmale der BZR als Wohnort						
A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW)	15,5	14,6	6,0	8,5	16,3	16,1
A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW)	0,7	0,4	0,3	0,3	0,6	0,6
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%)	69,7	68,2	70,2	70,7	66,8	64,7
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	15,7	5,1	8,7	4,6	8,2	7,3
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	3,1	1,2	1,4	0,8	2,1	2,7
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen	7,4	2,3	0,4	2,1	4,6	6,5
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen	2,2	3,3	4,5	0,7	4,3	5,1
Demografische Struktur der Wohnbevölkerung						
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	14,5	15,6	13,0	15,9	15,7	16,1
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	20,8	29,5	29,9	27,9	21,9	19,1
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%)	14,4	9,1	9,2	9,8	16,7	35,0
T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	9,2	4,7	4,9	5,2	10,2	20,6
Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung						
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	55,8	67,0	68,4	74,9	63,5	64,5
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	2,6	1,2	3,2	0,8	1,5	0,5
C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	- 7,4	3,5	5,4	0,6	0,6	- 1,2
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	25,0	20,7	18,6	18,6	23,4	24,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken						
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	67,4	62,6	66,7	57,6	62,8	55,5
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%)	4,4	4,0	3,8	2,7	4,9	5,9
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%)	-	-	-	-	-	-
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%)	9,3	7,3	6,7	4,9	11,8	15,9
D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren ⁸ (%)	12,5	8,1	9,0	6,7	19,0	26,9
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%)	1,8	0,9	1,0	0,6	2,2	6,1
Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰						
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	-	-	-	-	-	-
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	-	-	-	-	-	-
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	-	-	-	-	-	-
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	-	-	-	-	-	-
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	8,5	3,7	2,7	7,6	20,1	45,4
E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	7,8	2,8	4,7	6,3	19,7	-
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	1,2	1,2	1,6	0,5	2,4	3,1
T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)	7,6	4,4	5,2	1,8	10,2	11,8
T7 Anteil 6-jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-jährigen Kindern	-	-	-	-	-	-

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2019; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZR erläutert.

16. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Luftbild der BZR Allende-Viertel mit ihren Planungsräumen	7
Abb. 2	Ortskarte der BZR Allende-Viertel mit ihren Planungsräumen	7
Abb. 3	Flächennutzungsplan der BZR Allende-Viertel	9
Abb. 4	Einwohner/-innen nach Altersgruppen (in % der EW) und im Vergleich	13
Abb. 5	Personen unter 18 Jahre in den PLR der BZR Allende-Viertel	15
Abb. 6	Personen ab 65 Jahre in den PLR der BZR Allende-Viertel	15
Abb. 7	Personen mit Migrationshintergrund in den PLR der BZR Allende-Viertel	17
Abb. 8	Ausländer/-innen in den PLR der BZR Allende-Viertel	17
Abb. 9	Wanderungssaldo gesamt je 100 Einwohner/-innen in den PLR der BZR Allende-Viertel.....	19
Abb. 10	Wanderungssaldo gesamt je 100 Kinder unter 6 Jahren in den PLR der BZR Allende-Viertel	20
Abb. 11	Wanderungsvolumen gesamt je 100 Einwohner/-innen in den PLR der BZR Allende-Viertel	20
Abb. 12	Bevölkerungsprognose für den Prognoseraum IV des Bezirks (in % der EW zu 2020)	21
Abb. 13	Prognose der Altersstruktur für den Prognoseraum IV	22
Abb. 14	Status/Dynamik-Index des MSS 2019 für die BZR Allende-Viertel	23
Abb. 15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den PLR der BZR Allende-Viertel	26
Abb. 16	Arbeitslose nach SGB II und III in den PLR der BZR Allende-Viertel	26
Abb. 17	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den PLR der BZR Allende-Viertel	28
Abb. 18	Personen unter 15 Jahre in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den PLR der BZR Allende-Viertel (Kinderarmut)	29
Abb. 19	Minderjährige Kinder unter 18 Jahren in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den PLR der BZR Allende-Viertel	30
Abb. 20	Empfänger/-innen von Grundsicherung ab 65 Jahre nach SGB XII in den PLR der BZR Allende-Viertel (Altersarmut).....	31
Abb. 21	entfällt	36
Abb. 22	Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in den PLR der BZR Allende-Viertel.....	37
Abb. 23	Übersichtskarte Infrastruktureinrichtungen in der BZR Allende-Viertel.....	39
Abb. 24	Übersicht grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum in der BZR Allende-Viertel.....	47
Abb. 25	Kiezbezogene Straftaten in den PLR der BZR Allende-Viertel	50
Abb. 26	Übersicht Straßeninfrastruktur in der BZR Allende-Viertel	51
Abb. 27	Unfallorte in der BZR Allende-Viertel	52
Abb. 28	Kfz- und Straßenverkehrslärm in der BZR Allende-Viertel	52
Abb. 29	Luftbelastung in der BZR Allende-Viertel	53
Abb. 30	Klimaanalysekarte der BZR Allende-Viertel.....	54
Abb. 31	Übersicht der Förderprogramme in der BZR Allende-Viertel.....	56
Abb. 32	Übersicht der Akteure, Austauschformate oder Medien in der BZR Allende-Viertel	60
	Skizze als Platzhalter.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

17. Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Kurzportrait der BZR Allende-Viertel.....	7
Tab. 2	Einwohnerzahl und Veränderung seit 1 bzw. 5 Jahren	12
Tab. 3	Veränderungen der Zahl der Einwohner/-innen nach LOR-Neuordnung 2019	12
Tab. 4	Grundzahlen zur Altersstruktur	13
Tab. 5	Einwohner/-innen nach Altersgruppen absolut.....	13
Tab. 6	Ausgewählte Altersgruppen und Veränderung seit 1 bzw. 5 Jahren	14
Tab. 7	Vergleich ausgewählter Altersgruppen in den PLR der BZR.....	14
Tab. 8	Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund (2018)	16
Tab. 9	Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund nach Herkunftsland in ausgewählten Gebieten (2019).....	16
Tab. 10	Wanderungsdynamik.....	18
Tab. 11	Prognose der Einwohnerzahlen für den Prognoseraum IV (absolut nach Altersgruppen)	21
Tab. 12	BZR Allende-Viertel in der Sozialberichterstattung Berlins	23
Tab. 13	Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit.....	25
Tab. 14	Bezug von Transferleistungen	27
Tab. 15	Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen.....	28
Tab. 16	Soziale Situation von Seniorinnen und Senioren.....	30
Tab. 17	Kindertagesbetreuung.....	32
Tab. 18	Herkunftssprache und Lernmittelkostenbefreiung an öffentlichen Grundschulen	32
Tab. 19	Gesundheitliche Situation von Kindern	35
Tab. 20	Wohnungsbestände landeseigener Gesellschaften für die BZR Allende-Viertel	36
Tab. 21	Wohnungsumwandlungen und -verkäufe.....	36
Tab. 22	Übersicht über Wohndauer.....	37
Tab. 23	Wohnbauflächen (zwischen 2014-2020 realisiert und Potentiale bis 2030) Treptow-Köpenick, BZR Allende-Viertel.....	38
Tab. 24	Infrastrukturelle Einrichtungen im Überblick.....	40
Tab. 25	Kindertagesstätten	41
Tab. 26	Schulen	41
Tab. 27	Schulbezogene Einrichtungen	42
Tab. 28	Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen	42
Tab. 29	Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen	42
Tab. 30	Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren (Wohnen und Freizeit).....	43
Tab. 31	Zielgruppenspezifische Einrichtungen.....	43
Tab. 32	Einrichtungen der Stadtteilarbeit	44
Tab. 33	Kultur- und Bildungseinrichtungen.....	44
Tab. 34	Gesundheitseinrichtungen	44
Tab. 35	Sportstätten.....	45
Tab. 36	Sportvereine	45
Tab. 37	Weitere Einrichtungen	46
Tab. 38	Versorgung mit öffentlichen Grünanlagen.....	48
Tab. 39	Grün- und Freiflächen.....	48
Tab. 40	Kernindikator zur Versorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche	49
Tab. 41	Liste der öffentlichen Spielplätze	49
Tab. 42	Kiezbezogenen Straftaten	50
Tab. 43	Übersicht der ÖPNV-Anbindung im Allende-Viertel.....	51
Tab. 44	Verkehrsmittel.....	51
Tab. 45	Integrierte Mehrfachbelastungskarte	55

Bezirksregionenprofil Allende-Viertel

Tab. 46	Förderprogramm & Aktionskulissen.....	56
Tab. 47	Laufende investive Maßnahmen	57
Tab. 48	Mittel der Kiezkasse im PLR.....	57
Tab. 49	Akteure, Initiativen, Netzwerke.....	60
Tab. 50	Institutionalisierte Netzwerk- und Austauschrunden, Konferenzen.....	63
Tab. 51	Informationsplattformen (Zeitungen, digitale Plattformen).....	65